



# 2021 JAHRBUCH

POLIZEI-SPORT-VEREINIGUNG GRAZ

# GESUNDHEITS-VORSORGE

## Kranken-Gruppenversicherung für EXEKUTIVE

Wir freuen uns, Ihnen und Ihren Familienangehörigen die Möglichkeit zum Einstieg in die Sonderklasse-Gruppenversicherung zu einmaligen Sonderkonditionen anbieten zu können!

### Ihre Vorteile im Überblick:

- Sonderklasse – Kostendeckung in Steiermark, Burgenland, Niederösterreich, Kärnten und Osttirol
- Sonderklasse nach Unfall – Kostendeckung Österreich
- Freie Arztwahl!
- **Begünstigter Gruppentarif – stark ermäßigte Prämien!!!**
- Ihr Partner/Ihre Partnerin und Ihre Kinder können ebenfalls zum begünstigten Gruppentarif mitversichert werden
- Keine Veränderung des Gruppenrabattes bei Pensionierung

**Sauberer und günstiger Strom ist einfach  
die richtige Entscheidung.**

**Danke, Wasserkraft!  
Ebenfalls exklusiv bei VÖB!**

### Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem VÖB-Berater

GRAZ  
Tel. 05/0310-100  
[voeb1@aon.at](mailto:voeb1@aon.at)

BRUCK/MUR  
Tel. 05/0310-280  
[voeb.bruck@aon.at](mailto:voeb.bruck@aon.at)

LEOBEN  
Tel. 05/0310-240  
[voeb-leoben@aon.at](mailto:voeb-leoben@aon.at)

GRATKORN  
Tel. 05/0310-300  
[sa-gratkorn@voeb-eccher.at](mailto:sa-gratkorn@voeb-eccher.at)

HEILIGENKREUZ/Waasen  
Tel. 05/0310-270  
[m.eccher@aon.at](mailto:m.eccher@aon.at)

JUDENBURG  
Tel. 05/0310-220  
[roberthuber@aon.at](mailto:roberthuber@aon.at)

LIEZEN  
Tel. 05/0310-260  
[voeb.liezen@aon.at](mailto:voeb.liezen@aon.at)

PASSAIL  
Tel. 05/0310-310  
[office@voebreisinger.at](mailto:office@voebreisinger.at)

DEUTSCHLANDSBERG  
Tel. 05/0310-210  
[voeb.dl@aon.at](mailto:voeb.dl@aon.at)

KNITTELFELD  
Tel. 05/0310-290  
[voeb.kf@aon.at](mailto:voeb.kf@aon.at)

MÜRZZUSCHLAG  
Tel. 05/0310-230  
[voeb.mz@aon.at](mailto:voeb.mz@aon.at)

WEIZ  
Tel. 05/0310-200  
[voeb.wz@aon.at](mailto:voeb.wz@aon.at)

ECCHER Norbert  
Mobil 0664/35 03 255  
[norbert.eccher@frohneiten.at](mailto:norbert.eccher@frohneiten.at)

LEIBNITZ  
Tel. 05/0310-250  
[voeb.lb@aon.at](mailto:voeb.lb@aon.at)

PLASCH-LIES Gernot  
Tel. 0664/320 65 42  
[g.plasch-lies@voeb-eccher.at](mailto:g.plasch-lies@voeb-eccher.at)

PRATH Karl-Heinz  
Tel. 0664/40 25 157  
[prath@voeb11.at](mailto:prath@voeb11.at)



# INHALT

Editorial.....	Seite 3
Geleitworte .....	Seite 5
Bundespolizeimeisterschaften 2021 .....	Seite 10
Vereinsbälle Rückblick.....	Seite 127
Ehrentafel .....	Seite 138
Funktionärsverzeichnis .....	Seite 139
Veranstaltungskalender .....	Seite 140
Sektionsleiter.....	Seite 142
Homepage der PSV-Graz .....	Seite 142
Facebook-Seite der PSV-Graz .....	Seite 142
Vereinsstatuten 2014 .....	Seite 143

## Sportberichte – Sektionsnachrichten:

Beachvolleyball .....	Seite 15
Eis- und Stocksport.....	Seite 22
Eishockey .....	Seite 31
Fußball.....	Seite 32
Golf.....	Seite 36
Historisches Fechten.....	Seite 39
Judo.....	Seite 46
Kraft- und Fittestport.....	Seite 55
Laufsport .....	Seite 63
Kinder- & Jugendsport .....	Seite 70
Radsport.....	Seite 79
Schießen.....	Seite 81
Schi.....	Seite 86
Tennis .....	Seite 90
Triathlon.....	Seite 102

# DANKE

**Besonderer Dank** gilt allen Inserenten, mit deren Unterstützung die Herausgabe der 43. Auflage des Jahrbuchs der Polizeisportvereinigung Graz ermöglicht wurde. Wir wissen dies zu schätzen und sehen es auch als ein Zeichen der Verbundenheit mit unserem Verein. Im Jahrbuch 2021 sind wieder die sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten unserer Mitglieder dokumentiert, wobei in vielen Bereichen des Breiten- und Leistungssports unsere zivilen Mitglieder Seite an Seite mit unseren Kolleginnen und Kollegen ihren Sport ausüben.

Die in diesem Jahrbuch inserierenden Firmen und Institutionen dürfen wir unseren Mitgliedern, Freunden und Lesern besonders empfehlen.

Der Vorstand der Polizei-SV Graz

**Herausgeber:**

Polizeisportvereinigung Graz  
8020 Graz, Lagergasse 374

**Postanschrift:**

8052 Graz, Straßgangerstraße 280

office@polizeisv-graz.at  
presse@polizeisv-graz.at  
www.polizeisv-graz.at  
www.facebook.com/Polizeisportvereinigung

**Textteil und Gestaltung:**

Lisa Köstner  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge

**Ballplakat, Umschlaggestaltung und Web-Design:**

CDC – Grafikbüro Lepenik KEG  
Peter-Rosegger-Straße 27a 8053 Graz  
Telefon: 0316/57-19-93-0  
Fax: 0316/57-19-93-16  
e-mail: office@cdc-design.at

**Fotos:**

Vereinsmitglieder  
Vereinsarchiv

**Anzeigenverwaltung:**

Aumayer Werbeges.m.b.H.u.CO.KG.  
5222 Munderfing, Gewerbegebiet Nord 3  
Tel. 07744/200 80, E-Mail: office@aumayer.co.at  
www.aumyer.co.at

**Gestaltung und Druck:**

Aumayer Druck- und VerlagsGes.m.b.H.u.CO.KG.  
5222 Munderfing, Gewerbegebiet Nord 3  
Tel. 07744/200 80, E-Mail: office@aumayer.co.at  
www.aumyer.co.at

**Offenlegung:**

Das Jahrbuch der Polizeisportvereinigung Graz erscheint einmal jährlich mit dem Ziel, den Mitgliedern und Förderern eine Information über die sportlichen Aktivitäten der einzelnen Sektionen und des Gesamtvereines zu vermitteln. Dies wird durch Berichte und Ergebnisse über Vereinsveranstaltungen bzw. die sportlichen Aufgaben der Polizei wahrgenommen.

## ***Editorial***

*Unerwartet startete und endete auch das Jahr 2021 anders, als man es sich gewünscht hatte. Man könnte jetzt von vielen abgesagten Veranstaltungen, sowohl im sportlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich schreiben, aber nein, es ist nicht meine Art, das Negative hervorzuheben. Schon gar nicht, weil es so viel Positives zu berichten gibt.*



*Wenn auch unser allseits beliebter Kinderskikurs im Jänner 2021 erneut abgesagt werden musste, durften wir im Sommer in der ersten Ferienwoche die Kindersporttage abhalten und mit den Jüngsten eine Woche Normalität erleben. Eine Veranstaltung, die den weiteren Sportlersommer und auch –Herbst einleitete, wo nahezu alles wieder möglich war. Der Kinderschwimmkurs in der letzten Ferienwoche, für welchen das Grazer „Bad zur Sonne“ die Türen öffnete und uns die Möglichkeit gab, den kleinen Fröschen das Schwimmen beizubringen. Die Bundespolizeimeisterschaften 2021, welche im September in Wien abgehalten werden konnten und wo unsere Sportlerinnen und Sportler bei einer top organisierten Veranstaltung erstklassige Erfolge erzielen konnten. Der IRONMAN in Klagenfurt, welcher 2020 noch den Coronamaßnahmen zum Opfer fiel und heuer unseren Top-Athleten Florian Kandutsch und Ortwin Kirchmayr eine große Bühne bot, auf welcher die beiden ihre mitgereisten Zuschauer begeistern konnten. Neben diesen aufgezählten gab es noch viele weitere Bewerbe, vor allem im Outdoorbereich, an welchen die Mitglieder der PSV Graz teilnehmen konnten.*

*Mit der Gründung und dem Trainingsstart der neuen Sektion Judo kam es im Herbst dann zu einem weiteren äußerst erfreulichen Ereignis für die Polizeisportvereinigung Graz. Schweren Herzens musste auch heuer wieder der beliebte Vereinsball abgesagt bzw. verschoben werden. Wir sind aber guter Dinge, dass es diese Veranstaltung bald wieder geben wird und wir in gewohnter Weise gemeinsam feiern können.*

*Dass am vergangenen Jahr nicht alles nur schlecht war, zeigt dieser alljährliche Bericht. Es gelang wieder, ein Jahrbuch mit umfangreichen und von Erfolgen gekrönten Berichten der unterschiedlichen Sektionen zu gestalten, wobei dies nur aufgrund der Zusammenarbeit mit motivierten und engagierten Personen, die bei dieser Arbeit eine große Rolle spielen, möglich ist. Ich möchte mich daher in erster Linie bei allen Sektionsleitern und heuer noch unserer einzigen Sektionsleiterin und bei allen Sportlerinnen und Sportlern für genau diese Zusammenarbeit bedanken. Durch eure Mithilfe können wir zusammenfassend darstellen, welche zahlreichen sportlichen und gesellschaftlichen Möglichkeiten die PSV Graz auch in Zeiten wie diesen bietet.*

*An dieser Stelle möchte ich auch die Möglichkeit nutzen, um mich im Namen des gesamten Vorstandes der PSV Graz bei unseren langjährigen Sektionsleitern Rudi Kanapesz, Stefan Brogyani und Gottfried Rothschedl, welche ihre Tätigkeit an ihre Nachfolger übergeben haben oder bald übergeben werden, zu bedanken. Da die noch ausstehende Generalversammlung bis dato nicht stattfinden konnte, war es mir ein Anliegen, euch diesen Dank zumindest einmal in dieser Form auszusprechen.*

*Ich freue mich auf ein weiteres sportlich aktives Jahr – hoffentlich sobald wie möglich ohne größere Einschränkungen.*

*Lisa Köstner*



# PSV BALL <sup>2022</sup>

19. März 2022, 20:30 Uhr

BIG BAND der  
POLIZEIMUSIK Steiermark

MEN IN BLACK

KUSS-Halle  
in Seiersberg

seiersberg  pirka



FLACHAU



HEILTHERME  
QUELLENHOTEL  
BAD WALTERSDORF



Karten auch im Zentralkartenbüro erhältlich!

## ***Liebe Sportfreunde, geschätzte Vereinsmitglieder!***

*Citius, altius, fortius - schneller, höher, weiter: Ein Leitspruch, der Sportlerinnen und Sportler zu immer neuen Bestleistungen anregen soll. Gleichzeitig kann dieser Leitsatz auch als Sinnbild unserer modernen Gesellschaft verstanden werden, in der es zunehmend um persönliche Rekorde und Bestleistungen im Arbeits- aber auch Privatleben geht.*



*Optimierung als kontinuierlicher Prozess der ständigen Verbesserung ist der Tenor unserer Zeit, dem natürlich auch unser Berufsfeld unterlegen ist. Zahlreiche neue Aufgaben und Herausforderungen kamen über die Zeit auch in unserem beruflichen Alltag hinzu. Umso wichtiger wird es auch in Zukunft für jede und jeden von uns sein, für mehr Wohlbefinden zu sorgen und in die eigene körperliche Gesundheit zu investieren. Denn nur wer selbst fit ist, kann auch andere schützen.*

*Sport ist dabei von zentraler Bedeutung: Er ist ein Kraftstoff und gibt uns die Möglichkeit auf vielfache Art und Weise, Energie zu tanken – nicht nur für den Dienst. Mit einem Leben in Bewegung schaffen wir einen Ausgleich zu dem oft intensiven Arbeitsleben und all den Anforderungen, die es mit sich bringt. Daraus können wir Motivation für den täglich neuen Arbeitsalltag schöpfen. Umso mehr freut es mich, dass auch unsere Organisation die Wichtigkeit des Sports erkennt, um innerbetriebliche Gesundheit zu stärken und zu fördern. Die Polizeisportvereinigung Graz leistet dabei durch vielfältige sportliche Angebote einen immensen Beitrag und unterstützt zudem nebenbei berufliches Miteinander und Kollegialität.*

*In diesem abermals besonderen Jahr, möchte ich mich auf diese Weise sehr herzlich bei allen Verantwortungsträgerinnen und -trägern für ihre Bemühungen und ihr Engagement bedanken und freue mich auf die weitere sportliche Zusammenarbeit.*

*Mit besten Grüßen  
Ihr  
Gerald Ortner*

## ***Liebe Sportfreunde/innen!***



*Auch die Polizei-SV Graz hatte es zu Beginn des Jahres auf Grund der bekannten Coronalage nicht leicht. Die meisten Veranstaltungen, Wettkämpfe und Trainingseinheiten mussten abgesagt werden oder konnten nicht stattfinden.*

*Die Zeit ohne erlaubte Sportausübung wurde jedoch für einige Umbauten, Renovierungen, etc. im Clubhaus und auch auf der Sportanlage in der Lagergasse aufgewendet. Zum Beispiel wurde der Boden der Kraftkammer komplett saniert und gereinigt. Hier haben nicht nur die einzelnen Firmen, sondern auch die Mitglieder des Sportvereines ihren Teil dazu beigetragen.*

*Der bei den Kindern und Jugendlichen sehr beliebte Schikurs konnte heuer leider nicht stattfinden, weshalb es umso erfreulicher war, dass die Veranstaltungen Kindersporttage und Kinderschwimmkurs im Sommer möglich waren und - wenn auch mit minimierter Teilnehmeranzahl – diese Tage wie gewohnt mit den jüngsten Mitgliedern verbracht werden konnten.*

*Im Sommer/Herbst war es dann endlich wieder möglich, Wettkämpfe wie gewohnt durchzuführen und konnten sich die Sportler/innen bei Veranstaltungen wie den Bundesmeisterschaften mit den Kontrahenten messen und dabei auch beweisen, welche gute Erfolge unsere Grazer Athleten erzielen können.*

*Ich möchte mich auch heuer wieder bei allen Vorgesetzten im Polizeibereich, sowie den Vorstandsmitgliedern und Sektionsleitern für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt den motivierten Sportlern und Sportlerinnen des Vereines.*

*Mit sportlichem Gruß*

*Josef (Pepe) Egger  
Sportleiter PSV-Graz*

## ***Liebe Kollegen, liebe Kolleginnen und Sportfreunde!***

*Sowohl sportlich als auch dienstlich, hat das Jahr 2021 ähnlich begonnen, wie das Jahr 2020 geendet hat – nämlich inmitten der Corona-Pandemie, inmitten eines Lockdowns. Nach wie vor gab es Einschränkungen in unserem täglichen Leben und konnten gewisse Veranstaltungen in den ersten Monaten nicht abgehalten werden. Leider fiel auch unser alljährlicher Kinderskikurs der Pandemie zum „Opfer“.*



*Trotz der Einschränkungen im täglichen Leben hatte der Sport bzw. die Bewegung bei Kollegen und Kolleginnen nach wie vor einen großen Stellenwert und erfreuten sich so neue Sportarten, vor allem Bewegung in der Natur, an Beliebtheit.*

*Die Erleichterung war natürlich groß, als der 3. Lockdown im Mai 2021 sein Ende fand und es wieder schön langsam, wenn auch nur Schritt für Schritt, in Richtung Normalität ging. Obwohl es in den ersten Monaten nach dem Lockdown nur „virtuelle“ Veranstaltungen gab, nahmen überall zahlreiche Sportbegeisterte teil.*

*Unter Einhaltung der Covid-Maßnahmen und des Hygienekonzepts konnten im restlichen Jahr somit wieder sämtliche Veranstaltungen – Grazer Businesslauf, Grazathlon, Iron Man, Graz Marathon, Landes- und Bundesmeisterschaften – in gewohnter Art und Weise abgehalten werden. Auf diesem Wege möchte ich allen Kollegen und Kolleginnen, herzlich zu deren Leistungen und Ergebnissen gratulieren.*

*Da die Bewegung der Kinder in der Corona-Pandemie viel zu kurz gekommen ist, war es natürlich auch ein großes Anliegen, die Kindersporttage im Juli 2021 sowie den Kinderschwimmkurs im September 2021 (nach 2-jähriger Pause) abzuhalten. Es war sowohl für die Betreuer als auch für die Kinder eine willkommene Abwechslung.*

*Obwohl die Teilnahme am Dienstsport nach wie vor zurückgeht, gibt es dennoch motivierte und engagierte Kollegen und Kolleginnen, welche den PSV-Graz bei verschiedenen sportlichen Veranstaltungen vertreten.*

*Ich hoffe für das kommende Jahr wieder auf eine rege Teilnahme am Dienstsport aber auch bei sportlichen Veranstaltungen. Bewegung und Gesundheit sollten trotz Dienst und Pandemie ein wichtiger Aspekt bleiben.*

*Ich freue mich auf ein neues, spannendes und sportliches Jahr und bin für alle Kollegen/Kolleginnen sowie Sportbegeisterte gerne eine Ansprechperson.*

*Viel Gesundheit!*

*Mit sportlichen Grüßen  
Claudia Wimpler  
Sportleiter-Stellvertreterin*

## ***Liebe Sportfreunde!***



*Die Polzeisportvereinigung Graz darf heuer auf ein äußerst durchwachsenes Sportjahr zurückblicken.*

*Die Pandemie mit ihren negativen Auswirkungen hat auch in unserem Vereinsleben deutliche Spuren hinterlassen und uns in vielerlei Hinsicht vor große Herausforderungen gestellt. Zum einen konnten gewisse sportliche Aktivitäten krisenbedingt nur in eingeschränktem Ausmaß angeboten werden, zum anderen mussten – zum Leidwesen unserer vielen aktiven Sportler - erneut zahlreiche geplante Sportveranstaltungen verschoben oder überhaupt abgesagt werden.*

*Zu den sportlichen Negativaspekten gesellen sich natürlich auch noch die wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Vereine. Diese werden – durch den nunmehr schon wiederholten Wegfall von Einnahmequellen (Vereinsveranstaltungen) – immer spürbarer und gibt es damit auch für die Polzeisportvereinigung Graz in naher Zukunft ausgabenseitig nur mehr einen eingegrenzten Spielraum.*

*In schwierigen Zeiten genießen Erfolgsgeschichten eine höhere Wertigkeit. So erfüllt es die Vereinsverantwortlichen mit besonderem Stolz, dass wir unsere Judo-Sektion wieder reaktivieren konnten. Dieser Schritt war für uns eine „Herzensangelegenheit“, zumal gerade in dieser Sektion die Nachwuchsarbeit einen besonderen Stellenwert genießt und wir damit unser Bekenntnis zum Kinder- und Jugendsport erneut bekräftigen können.*

*Ich darf an dieser Stelle unseren Sportlern, die auch unter schwierigen Bedingungen wieder sehr gute Leistungen erbracht haben, meine herzliche Gratulation aussprechen. Mein Dank gilt auch den ehrenamtlichen Funktionären und Mitarbeitern, die sich nicht entmutigen haben lassen und weiterhin mit großem Engagement für unsere Vereinigung eingetreten sind.*

*Abschließend darf ich Sie ersuchen, der Polzeisportvereinigung auch in den nächsten Jahren die Treue zu halten. Damit verbunden möchte ich meine Einladung erneuern, uns auf der Sportanlage in der Lagergasse zu besuchen und – sofern es aus gesundheitlichen Aspekten wieder möglich ist - unser sportliches Angebot in Anspruch zu nehmen.*

*Mit sportlichen Grüßen  
Manfred Pfennich  
Obmann*

# IHR SCHÖNSTES BADEZIMMER!



**Komplett aus einer Hand**  
Vom Standard- bis zum  
Wellness-Bad!

- **FESTER PREIS**
- **ENTSORGUNG**
- **GÜNSTIGE FINANZIERUNG**
- **BERATUNG**
- **PLANUNG**
- **MONTAGE**
- **SERVICE**
- **FIXER TERMIN**

# BODLOS

**BÄDER • HEIZUNG • INSTALLATIONEN • WERKZEUG**

**LIEBOCH** • Dorfstrasse 6 • 03136/612 88 • **PEGGAU** • Grazer Strasse 7 • 03127/2237 • [www.bodlos.at](http://www.bodlos.at)



**HANNES  
SCHWARZ**

# Für uns!

Eine Steiermark für alle.



Foto: Peter Drechsler

bezahlte Anzeige

# Erfolgreiche Teilnahmen der Grazer an den Bundespolizei-meisterschaften 2021 in Wien

## Sektion Volleyball

Das Team Karin Weixler/Melanie Zaunschirm konnte in der Allgemeinen Klasse Damen den hervorragenden 3. Platz nach intensiven Trainingseinheiten erreichen. Auch das Herrenteam Patrick Sattler/Peter Deutschmann zeigte beachtliche Leistungen, konnte jedoch keinen Stockerlplatz erzielen. Das Teilnehmerfeld war ausgesprochen stark, u.a. waren die Olympiateilnehmer Doppler/Horst am Start.

Im Bewerb Mixed nahmen Peter Deutschmann/Melanie Zaunschirm (7. Platz) sowie Hannes Posch/Karin Weixler (9. Platz) teil.

Bei Ihrer ersten BPM Teilnahme erreichten Anna Tengg/Fabian Wiesler den 9. Platz im Mixed- Bewerb.

Spontan entschieden sich Gottfried Rothschedl/Josef Egger für eine Teilnahme beim Herren- Ü- 40 Bewerb und konnten mit dem 2. Platz eine Spitzenplatzierung erzielen.

Eine Mischung aus LPSV (Hannes Posch/Karlheinz Zadavec/Hannes Wonisch/Heimo Zebrakovsky/Florian Zebrakovsky) und PSV (Karin Weixler) holte schlussendlich die Goldmedaille im Quattro- Mixed- Bewerb.

## Sektion Fußball

Wie die letzten Jahre auch wurde im Bereich Fußball eine gemischte steirische Auswahl aus PSV Graz und LPSV Steiermark Spielern gestellt. Auch mit dabei war wieder eine gemischte Mannschaft, welche beim Ü40 Bewerb vertreten war und erstmalig eine steirische Damenmannschaft.

In der allgemeinen Klasse ging sich nach einem Sieg und drei Niederlagen nur der 6. Gesamtplatz aus. Auch beim Ü40-Bewerb war nach 2 Siegen gegenüber 2 Niederlagen aufgrund des schlechteren Torverhältnisses leider nur der 4. Platz möglich.

Die Fahne hochgehalten wurde von den steirischen Damen: Am ersten Tag



**Karin und Melanie erreichten den 3. Platz in der allgemeinen Klasse der Damen**



**Vize-Bundesmeister Ü40 Godi und Pepe**



**Alexander Horst und Cemens Doppler durften auf ein Foto mit unseren Profi-Mädls**



Die steirische Auswahl von PSV Graz und LPSV Steiermark



Die Siegerinnen der BPM 2021

konnten die Spiele gegen Oberösterreich, Kärnten und Wien souverän gewonnen werden, sodass die Damen schnell als Favoriten für den Bundesmeister gehandelt wurden. Auch am 2ten Spieltag wurden die steirischen Damen ihrem Ruf gerecht und gewannen auch die verbliebenen 2 Spiele gegen Salzburg und Vorarlberg ohne Probleme. Somit kürte sich die steirische Damenauswahl mit ihrem ersten Antreten bei den Meisterschaften zum **Bundesmeister 2021**. Zu erwähnen ist auch die Bilanz mit 15 Punkten aus 5 Spielen und einem Torverhältnis von 31:3.

## Sektion Judo

**Christina Raffler kürte sich bei den BPM 2021 zur Bundespolizeimeisterin, Matthias Schweiger holte sich bei den Herren den Titel des Vizemeisters**

Die 27-jährige Christina betreibt Judo seit ca. 13 Jahren und gehört nach wie vor ihrem Heimatverein „Union Raika Osttirol“ an. Im Jahr 2008 verlegte Christina ihren Trainingsstandort nach Leibnitz, wo sie seither regelmäßig an den Judo-einheiten des dortigen Vereins teilnimmt. Seit ihrem 17. Lebensjahr ist Christina mit dem 1. Dan graduiert und ist sie nunmehr Athletin des Polizeikaders (-63kg).

Matthias – 35 Jahre alt – betreibt Judo seit seinem 7. Lebensjahr und besuchte das Bundessportleistungszentrum Südstadt. Nach einem Jahr als Heeresleistungssportler kam er 2007 in die Polizeischule in Wien und ist seither Leistungssportler im BMI-Kader. Im Jahr 2014 wurde Matthias nach Kapfenberg versetzt und versieht nunmehr seinen Dienst in der drittgrößten Stadtgemeinde der Steiermark. Matthias gehört dem Verein „Judoteam Zeltweg“ an und ist



Christina Raffler im Bewerb



Matthias Schweiger mit Medaille

mehrfacher – auch derzeit amtierender – steirischer Landesmeister in den diversen Klassen. Wie diese Titel erkämpfte sich Matthias Schweiger auch schon unzählige weitere Medaillen in nationalen und internationalen Wettbewerben in seiner langjährigen Karriere.

Bei der BPM 2021 in der Sportart Judo musste Christina aufgrund der ungleichen Anzahl an Teilnehmerinnen in der „schwereren“ Gewichtsklasse -70 kg an den Start gehen und absolvierte dort insgesamt vier Kämpfe. Trotz aller Erschwernisse konnte sie dabei den großartigen ersten Platz für die PSV Graz erringen. Matthias Schweiger erreichte bei den BPM 2021 in Wien in der Klasse Herren -81kg den großartigen 2. Platz.

Weiters traten die beiden beim Mannschaftsbewerb im „Mixed Team“ (drei Bundesländer gemischt, nämlich Stmk, OÖ und Tirol) an. Nach dem Team „Salzburg“ erlangte das „Mixed Team“ mit den beiden steirischen Athleten den zweiten Platz, gefolgt vom Team „PSV Wien“.

## Sektion Schießen

Im Laufe des Jahres 2021 trafen so einige motivierte Kollegen den Entschluss, bei den Bundespolizeimeisterschaften 2021 in Wien in den Disziplinen PPS, 25 Meter Präzisionsschießen und 100 Meter StG77 Präzisionsschießen anzutreten und absol-



Erreichten in der allgemeinen Klasse unter 80 Schützen den 1. (Gasteiger) und 3. Platz (Hasenbacher)

vierten die Wettbewerbe mit guten Leistungen. In der an die 80 Schützen umfassenden allgemeinen Klasse (ohne Kadenschützen) konnten Klaus Gasteiger den 1. Platz und Thomas Hasenbacher den 3. Platz erreichen.



Das Team der PSV Graz bei den BPM 2021 – v.l. Klaus Gasteiger, Christoph Murgg, Thomas Reymann, Daniel Ruckenstuhl, Raphael Zwischenberger und Robert Lindl

## Sektion Tennis

Für die BPM 2021 stellte die Polzeisportvereinigung Graz 5 Spieler/innen und zwar Verena Marcher/SPK Graz, PI Wienerstraße, Gerhard Hollinger/BFA, Christopher Prutsch/PI Gleisdorf, Karl Spranger/PI Weiz und MF Peter Zettinig/Ruhestand. Als Topgesetzter in der Klasse 35+ zog Christopher Prutsch in das Finale in der genannten Klasse mit lediglich 5 verlorenen Games ein. Im Finale spielte Christopher Prutsch gegen den als Nr. 4 gesetzten Wolfgang Krieger, der sich überraschenderweise gegen die Nr. 2 des Turnieres



Siegerehrung BPM 2021 – Prutsch, Spranger und Marcher wurden für ihre hervorragenden Leistungen geehrt

– Christoph Rehling - für das Finale qualifizierte. Christopher Prutsch deklassierte im Finale mit 6/0 und 6/0 seinen Gegner Wolfgang Krieger, der auf die gespielten Bälle von Prutsch keine Antwort wusste. Als Belohnung für seine hervorragende Leistung bei diesem Turnier wurde Christopher Prutsch vom Bundestrainer eine Einladung zur Qualifikation für den österreichischen Polizeikader im Tennis in Aussicht gestellt, wo er zu internationalen Einsätzen käme.

Die Spieler der PSV Graz erreichten bei diesen österreichischen Meisterschaften folgende hervorragende Platzierungen bzw. Medaillenränge:

- Damen Einzel AK (B):  
Silber: Verena Marcher (PSV Graz)
- Herren Einzel AK I +35 (A):  
Gold: Christopher Prutsch (PSV Graz)
- Herren Doppel AK I u. II (A):  
Bronze: Christopher Prutsch u.  
Michael Ranz (PSV Graz u. Cobra)
- Herren Doppel AK III +55 (A):  
Silber: Gerhard Hollinger (PSV Graz)  
Bronze: Peter Zettinig u. Karl Spranger (PSV Graz)
- Mixed Doppel:  
Bronze: Verena Marcher u. Karl Spranger (PSV Graz)

## Polizeidreikampf

In der allgemeinen Klasse der Damen erreichte Melanie Zotter den hervorragenden 2. Gesamtrang.

## Schwimmen

Caroline Pilhatsch holte sich in der Leistungsklasse der Damen Silber. 50m Brust legte sie in einer Zeit von 34,10sek zurück. Auch auf 50m Kraul gelang Caroline der 2. Platz in der Leistungsklasse in einer Zeit von 27,47sek. Eine weitere Silbermedaille gelang Caroline im Bewerb „100m Kraul“. Sie legte die Strecke in

einer Top-Zeit von 1:01,37min zurück. Ebenfalls den hervorragenden 2. Platz erreichte Chanette Rog in der Allgemeinen Klasse der Damen. Für 50m Brust benötigte sie 41,41sek. Auf 50m Kraul ging sich für Chanette in einer Zeit von 33,37sek der 5. Platz aus. Eine weitere Silbermedaille holte sich Chanette im Bewerb „100m Brust“. Sie legte diese Strecke in einer sensationellen Zeit von 1:32,81min zurück. Auf 100m im Kraulstil mit einer Zeit von 1:16,58min schaute für Chanette Rog wieder der 5. Platz heraus.

## Sektion Triathlon

Im Triathlon holte sich Chanette Rog in der Allgemeinen Klasse der Damen die Bronzemedaille. Mit einer tollen Gesamtzeit von 1:16:36 legte sie 750m Schwimmen in einer Zeit von 14:46min, 20km Radfahren in 34:41min und 5km Laufen in 25:27min zurück.

Die mixed-Staffel (Chanette Rog, Daniel Ruckenstuhl und Florian Kriegl) kürte sich zum Bundespolizeimeister 2021.



**Chanette Rog holte bei den BPM 2021 2x Silber in 50+100m Brust in der allgemeinen Klasse, im Triathlon als Einzelstarterin Bronze und wurde gemeinsam mit ihren Kollegen Florian Kriegl und Daniel Ruckenstuhl Bundespolizeimeisterin im Staffelnbewerb Triathlon**

Ein wundervoller Sportherbst für die Polizeisportvereinigung Graz – wir gratulieren unseren erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern von ganzem Herzen und freuen uns auf 2022.

Lisa Köstner

# Kreuzwirt

Gasthaus  
**Kreuzwirt**  
Kronaus Peter

Annaplatz 2  
8020 Graz

Tel.: 0316 / 57 44 40



Engelhilfe-Einschaltung | Auftragsgeber: SPÖ Graz | Agentur: Göttschmid & Partner

~~26.09.2021~~ **Für ein lebenswertes Graz**

**EINER VON UNS.  
MICHAEL EHMANN.  
DIESMAL: SPÖ**

## Video-Wall Werbung für Ihren Erfolg!

Nutzen Sie die prominentesten  
Grazer Werbeflächen!



Seiersberg



Center West



Puntigam



Messe Graz

Neueste LED Technologie mit hochauflösender Grafik für jede Art von Werbung!

# CitySpot

Tel: 0676 / 425 44 57

[www.city-spot.at](http://www.city-spot.at)



**PACCO TRANSPORTAGENTUR**  
Paketversand / Logistikberatung  
Versicherungslösungen

Kärntnerstrasse 510  
A-8054 Seiersberg  
+43 (676) 83 132 320

info@pacco.com  
paccotransportagentur@gmail.com  
[www.pacco.at](http://www.pacco.at)

# Sektion Beachvolleyball



**Sektionsleiter  
Gottfried Rothschedl**

## Bundespolizeimeisterschaften

Vom 13.09.2021 bis 15.09.2021 fanden in Wien die Bundespolizeimeisterschaften Sommer – Beachvolleyball statt.

Zahlreiche Teams traten bei den Meisterschaften für die PSV Graz an. Das Turnier wurde beim Sportcenter Donaacity in Wien ausgetragen. Es wurde auf zwei gewonnene Sätze gespielt (16er- Raster). Das Team Karin Weixler/Melanie Zaunschirm konnte in der Allgemeinen Klasse Damen den hervorragenden 3. Platz nach intensiven Trainingseinheiten erreichen.

Auch das Herrenteam Patrick Sattler/ Peter Deutschmann zeigte beachtliche Leistungen, konnte jedoch keinen Stockerlplatz erzielen. Das Teilnehmerfeld war ausgesprochen stark, u.a. waren die

Olympiateilnehmer Doppler/Horst am Start.

Im Bewerb Mixed nahmen Peter Deutschmann/Melanie Zaunschirm (7. Platz) sowie Hannes Posch/Karin Weixler (9. Platz) teil.

Bei Ihrer ersten BPM Teilnahme erreichten Anna Tengg/Fabian Wiesler den 9. Platz im Mixed- Bewerb.

Spontan entschieden sich Gottfried Rothschedl/Josef Egger für eine Teilnahme beim Herren- Ü- 40 Bewerb und konnten mit dem 2. Platz eine Spitzenplatzierung erzielen.

Eine Mischung aus LPSV (Hannes Posch/Karlheinz Zdravec/Hannes Wonisch/Heimo Zbrakovsky/Florian Zbrakovsky) und PSV (Karin Weixler) holte schlussendlich die Goldmedaille im Quattro- Mixed- Bewerb.

Auch das leibliche Wohl und die Geselligkeit kamen nicht zu kurz. Bei der Eröffnungsfeier und beim Sportlerabend nahmen alle Athleten teil und feierten ihre Erfolge.

Ein großer Dank gilt abschließend an Josef Egger und Gottfried Rothschedl, welche die Teams betreuten und sich um das Organisatorische kümmerten. Ohne sie wäre ein so erfolgreiches Antreten nicht möglich gewesen.

Melanie Zaunschirm

**Der Platz auf der Sportanlage der PSV Graz lädt zum Spielen ein**





**Babsi (Barbara Schlosser) wird im nächsten Jahr die Sektion Beachvolleyball übernehmen**



**Die erfolgreichen Mädls Melanie Zaunschirm und Karin Weixler mit ihren Medaillen**



**von rechts: Josef Egger und Gottfried Rothschedl mit den Herren vom LPSV Karlheinz Zdravek, Hannes Wonisch, Heimo Zebrakovsky und Florian Zebrakovsky**



**Karin und Melanie erreichten den 3. Platz in der allgemeinen Klasse der Damen**



**Vize-Bundesmeister Ü40 Godi und Pepe**



**Karin (PSV Graz) unterstützte die Männer des LPSV Steiermark im Quattro-Mixed-Bewerb und verhalf zur Goldmedaille**



im PSV Graz-Polo beim Sportlerabend



Spielszene der Mädls



Alexander Horst und Cemens Doppler durften auf ein Foto mit unseren Profi-Mädls



Der hauseigene Beachvolleyballplatz wurde im Sommer/Herbst regelmäßig genutzt

# WIE SICH GUT GESCHÜTZT ANFÜHLT.

*Unser umfassender Schutz  
in allen Lebensbereichen,  
von Österreichs  
meistempfohlener  
Versicherung.*

**[grawe.at/meistempfohlen](http://grawe.at/meistempfohlen)**

 **GRAWE** Die meistempfohlene  
Versicherung Österreichs.

\* Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Versicherungs- und Bankkunden in ganz Österreich zu Ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen in der Gesamtwertung der Jahre 2016-2020 klar an erster Stelle. Details: [grawe.at/meistempfohlen](http://grawe.at/meistempfohlen)



## WIR BERATEN, PLANEN, BAUEN

8022 Graz, Feldgasse 14  
Telefon 0316 / 27 11 11-0  
[zentrale@granit-bau.at](mailto:zentrale@granit-bau.at)  
[www.granit-bau.at](http://www.granit-bau.at)

# OBI®

# ALLES MACHBAR

# 4x IN GRAZ

## HOL DIR heyOBI

Das erste Werkzeug  
für jedes Projekt.

1% Rabatt<sup>1</sup>  
pro Einkauf

Fachberatung  
per Video-Chat

Gestaltungsideen

Einkaufslisten



Jetzt App downloaden  
und registrieren!

# Sektion Eis- und Stocksport



**Sektionsleiter**  
**Rudolf Amon**

## Winter 2020/21

**D**ie gesamte Wintersaison 2020/21 fiel auf Grund der Coronapandemie aus – aber die **Stocksportler der Polizei-SV Graz starteten Anfang 2021 neu durch ...**

Auch den Eis- und Stocksport hat Corona voll getroffen und leider auch noch im Griff. Die letzten Meisterschaften die durchgeführt wurden, fanden auf Eis im Dezember 2019 statt. Da auch die Sommer-Meisterschaften 2020 und auch die Winter-Meisterschaften 2020/21 der Corona-Situation zum Opfer fielen, hofften die Stocksportler auf die Sommer-Meisterschaften 2021. Aber nicht nur die Meisterschaften konnten nicht durchgeführt werden. Da alle In- und Outdoor-Sportanlagen in der Corona-Zeit gesperrt waren, war die Durchführung eines Trainings nicht möglich.

Ab 15. März 2021 waren die Outdoor-Sportanlagen wieder geöffnet. Somit war ein Stocksporttraining auf Outdoor-Anlagen wieder möglich. Auf Grund der geltenden Corona-Bestimmungen waren nur Einzel- und Duotrainings möglich.

**Aber in der Corona-Zeit hat sich bei den Stocksportlern der Polizei-SV Graz viel geändert:**

## NEUER NAME

Die vor 10 Jahren gegründete Stocksportgemeinschaft mit ESV Afritschgarten Graz wurde aufgelöst, und somit der Name von SSG Polizei/Afritschgarten Graz auf **SSG Polizei-SV Graz** geändert.

## NEUES LOGO

Die Stocksportler der Polizei-SV Graz haben ab März 2021 ein neues Logo:



**Neues Logo der Stocksportler**

## NEUE HEIMSTÄTTE

Die neuen Meisterschaftsheimspiele werden auf der überdachten Stocksportanlage des LUV Graz ausgetragen. Die Zufahrt zur Stocksportanlage des LUV Graz ist über die Harterstraße Fahrtrichtung Süden nach dem Spar (Ecke Grottenhofstraße) in die Kuwassegasse bis zu den Tennisanlagen neben dem Bahndamm möglich.

Somit stehen den Stocksportlern der

Polizei-SV Graz neben der unüberdachten Stocksportanlage in der LPD am Parkring 4 auch die überdachte Stocksportanlage am LUV-Platz zu Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung.

### NEUER MEISTERSCHAFTSMODUS

Die Meisterschaften der Herren in Turnierform sind Geschichte. Wie die Staats-, Bundes- und Landesliga werden jetzt auch in die restlichen Meisterschaften im Meisterschaftsmodus gespielt. Da für die neue Ligaeinteilung die Ergebnisse von den Sommermeisterschaften 2019 herangezogen wurden, startet die SSG in der Gebietsmeisterschaft I. In der GM I gibt es 8 Gruppen zu je 4 Mannschaften. Der Gruppensieger steigt in die GM II 2022 auf. Da es 14 Bezirksmeisterschaften gibt, steigen der Letzte sowie die sechs schlechtesten Dritten der 8 Gruppen in die Bezirksmeisterschaft

2022 ab.

### Sommer 2021

Der neue Meisterschaftsmodus bei den Herren brachte eine unwahrscheinlich spannende Meisterschaft.

Im ersten Meisterschaftsspiel setzte es auswärts eine klare Niederlage gegen den ESV Mitterlaßnitz. Am 24. Juni 2021 kam es zum ersten Heimspiel der SSG auf der neuen Heimstätte auf der LUV-Anlage. Nach einer starken Leistung setzte sich das SSG Team überraschend klar mit 8:2 durch.

Im vorletzten Spiel musste die SSG auswärts am 1. Juli 2021 in Köflach antreten. Und nach den 2 Auswärtsniederlagen musste die SSG in Köflach ohne Niederlage bleiben, um nicht vorzeitig abzusteigen. Nach einem spannenden Spiel und der besten Aus-



Vor dem 1. Heimspiel der SSG Polizei-SV Graz am 10. Juni 2021 auf der Stocksportanlage des LUV Graz wurde die Zusammenarbeit zwischen der Polizei-SV Graz und den LUV Stocksportlern vorgestellt. Aus diesem Grund konnten die SSG Stocksportler unter den zahlreichen Besuchern auch die Ehrengäste (v. l.) GJ Josef Egger (Sportleiter der Polizei-SV Graz), Obst Manfred Pfnennich BA (Obmann der Polizei-SV Graz), Walter Wenzel (Obmann LUV-Stocksport) sowie Leo Stöhr (Kassier der LUV-Stocksportler) begrüßen.



**Fleißig trainiert in der Pension und somit Sieger beim Spanglerschießen am 2. Oktober 2021 auf der LUV-Anlage – Manfred Hörl wärtsleistung holte die SSG in Köflach ein 5:5.**

Somit ergab sich folgender Tabellenzwischenstand vor der letzten Runde:

	<i>Punkte</i>	<i>Spielpunkte</i>
1. ESV Mitterlaßnitz	8	33:17
2. ESV Afling	5	26:24
<b>3. SSG Polizei-SV Graz</b>	<b>5</b>	<b>23:27</b>
4. ESV Kainbach 1960	2	18:32

Um den Abstieg zu verhindern musste im letzten Heimspiel am 9. Juli 2021 somit ein Sieg gegen den Tabellenführer ESV Mitterlaßnitz her. Das Spielglück war an diesem Abend nicht auf unserer Seite und die SSG musste sich durch eine unglückliche Niederlage im letzten Spiel des Abends mit 4:6 geschlagen geben. Mit hängenden Köpfen wurde die Stocksportanlage verlassen, nichts ahnend, dass sich in Kainbach eine



**Auch das gibt es bei der SSG Polizei-SV Graz. Ex-Sturm-Trainer Franz Deutsch gewinnt bei der Tombola GAK-Utensilien. V. l.: Tombola-Organisator Patrick Salfellner, Sektionsleiter Rudolf Amon und Franz Deutsch**

Sensation anbahnte. Der Fixabsteiger ESV Kainbach 1960 besiegte den ESV Afling im letzten Spiel mit 10:0. Mit diesem Ergebnis überholte die SSG auf Grund der besseren Spielpunkte den ESV Afling und sicherte sich den Klassenerhalt.

**Endstand Gebietsmeisterschaft I - Gruppe E:**

	<i>Punkte</i>	<i>Spielpunkte</i>
<b>1. ESV Mitterlaßnitz</b>	<b>10</b>	<b>39:21</b>
– Aufsteiger		
<b>2. SSG Polizei-SV Graz</b>	<b>5</b>	<b>27:33</b>
– Klassenerhalt		
<b>3. ESV Afling</b>	<b>5</b>	<b>26:34</b>
– Absteiger		
<b>4. ESV Kainbach 1960</b>	<b>4</b>	<b>28:32</b>
– Absteiger		

**SSG Team holt Silbermedaille beim Sommercupfinale**

Nach einigen Turnierstarts im Sommer

2021 fand zum Abschluss der Sommersaison 2021 das Sommercupfinale 2020 des Bezirksverbandes Graz Nordwest auf der LUV-Anlage statt.

Im Semifinale siegte die SSG gegen den ESV Falke Gösting und zog damit ins Sommercupfinale gegen den Titelverteidiger ESV Austria Graz ein.

Leider konnte das SSG-Team nicht an die Leistungen des Semifinales anschließen und unterlag Austria klar.

#### **Endstand Sommercup 2020:**

1. ESV Austria Graz
2. **SSG Polizei-SV Graz**
3. ESV Holding Linien Graz
4. ESV Falke Gösting

Für die Seniorenteams Ü50 und Ü60 gab es bei der aufgrund Corona kurz angesetzten Sommer-Meisterschaften trotz Trainingsrückstand Mittelfeldplatzierungen.

#### **SSG Polizei-SV Graz – Kader – Sommer 2021:**

##### **Herren**

Rudolf Amon  
 Michael Ladreiter  
 Günter Palmethofer  
 Dominik Ramschak  
 Wolfgang Rois (neu v. ESV Holding Graz)  
 Patrick Salfellner (Mannschaftsführer)  
 Alois Schirgi (neu v. ESV Seiersberg)

##### **Senioren**

Walter Baumann (neu v. ESV Gössendorf)  
 Richard Gschwendner (neu)  
 Walter Haberfellner (neu)  
 Wilhelm Linhardt  
 Peter Ramschak  
 Hans Robitsch  
 Hans Seiner

Derzeit nicht im Kader: Gerhard Hirt, Franz Hutter, Peter Hüttig, Karl Leitner und Ferdinand Mühlbacher

#### **Vereinsmeister 2021 – Alois Schirgi**

Bereits im Spätsommer 2021 wurden die Vorrunden- bzw. Hoffnungsrundenspiele der Vereinsmeisterschaft 2021 ausgetragen.

Ab Oktober 2021 wurden die Viertel-Semi- und Finalsplele ausgetragen:

##### **Viertelfinale:**

Walter Baumann – <b>Günter Palmethofer</b>	0 : 4
<b>Alois Schirgi</b> – Michael Ladreiter	4 : 2
<b>Walter Haberfellner</b> – Wolfgang Rois	4 : 0
<b>Dominik Ramschak</b> – Hans Robitsch	4 : 2

##### **Semifinale:**

Günter Palmethofer – <b>Walter Haberfellner</b>	2 : 4
Dominik Ramschak – <b>Alois Schirgi</b>	0 : 4

##### **Spiel um den 3. Platz:**

<b>Dominik Ramschak</b> – Günter Palmethofer	4 : 0
----------------------------------------------	-------

##### **Finale:**

<b>Alois Schirgi</b> – Walter Haberfellner	4 : 0
--------------------------------------------	-------

#### **Sommerabschlussbewerb mit sensationellen 63 Teilnehmer/Innen**

Zum Abschluss der Sommerbewerbe veranstaltete die SSG Polizei-SV Graz von 30. September bis 2. Oktober 2021 auf der LUV-Anlage ein Spanglerschießen. An den 3 Spieltagen nahmen sensationelle 63 Stocksportler/Innen an diesem Wettbewerb teil und nach einem spannenden Wettkampf gab es folgende Endstände:

##### **Damen:**

1. Nicole Zeismann	78 Punkte
2. Elisabeth Zirngast	70
3. Martina Eichhorn	69
4. Petra Genser	68/67
5. Andrea Marat	68/63
6. Karin Zeismann	67

##### **Herren:**

1. Manfred Hörl	84
2. Helmut Fridum	81

- 3. Karlheinz Moser 79/75
- 4. Alex Reisenhofer 79/68
- 5. Alois Schirgi 75
- 6. Karl Szkottniczky 73

**Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung im Jahr 2021.**

Rudolf Amon

**Die Sektion Eis- und Stocksport der Polizei-SV Graz bedankt sich bei allen**



**Die neue Anlage der Stocksportler**



Doppelter Einsatz beim Turnier des ESV Prüfung am 14. August 2021. Rudolf Amon, Walter Haberbollner, Günter Palmethofer und Patrick Salfellner (v. l.)



Alois Schirgi, Günter Palmethofer, Dominik Ramschak, Patrick Salfellner und Rudolf Amon nach dem überraschenden 8:2 Heimsieg beim 1. Heimspiel am 24. Juni 2021



Silbermedaille für die SSG Polizei-SV Graz beim Sommercupfinale 2020. Patrick Salfellner, Dominik Ramschak, Günter Palmethofer, Hannes Manfredi (Präsident des Landesverbandes Stmk. Für Eis- u. Stocksport, Rudolf Amon und Ing. Martin Feldbacher (Obmann des Bezirksverbandes Graz Nordwest)



Walter Baumann, Hans Robitsch, Richard Gschwendner und Wolfgang Rois (v. l.)



Letzte Handgriffe vor dem 1. Heimspiel auf der LUV-Anlage am 24. Juni 2021



Karl Leitner unser Sektionsurgestein ist bereits im 89sten Lebensjahr und schon seit 46 Jahren für die Polizei-SV Graz im Einsatz - Den 1. Heimsieg (6:4 gegen ESV Afling) konnte auch er mitfeiern



# ISS bekommt die höchste Outsourcing Bewertung der Welt: 2013, 2014 & 2015

Vier von vier Sternen - ISS wurde von der International Association of Outsourcing Professionals (IAOP) zum dritten Mal in Folge als weltbestes Outsourcing Dienstleister ausgezeichnet.

[www.issworld.at](http://www.issworld.at)

THE POWER OF THE HUMAN TOUCH



# REMA

Handels GmbH

## BAUSTOFFE

ZENTRALE GRAZ GLEISDORF MÖDLING FRANKENMARKT KLAGENFURT

[www.rema-gmbh.at](http://www.rema-gmbh.at)

## Datenschutz & Digitalisierung



Wir unterstützen Sie zB bei Themen wie IT-Krisen, DSGVO, Verfahrnsverzeichnis, Planspielen.

sevian7 IT development GmbH  
Triesterstrasse 136, 8020 Graz

T: +43 316 713948  
M: [office@sevian7.com](mailto:office@sevian7.com)

>> [www.sevian7.com](http://www.sevian7.com)



## 92 neue Tore in die Welt der Logistik

Ihr Full-Service-Logistikanbieter in Graz  
[www.gw-world.com](http://www.gw-world.com)

**Gebrüder Weiss**   
 Transport und Logistik



- Von Europas Experten für Funk-Alarm
- Absolut drahtlose Alarmanlage
- Exclusive Sicherheit für Sie
- Schnell, sauber und zuverlässig



*Wir sorgen für Ihre Sicherheit!*

## Stocker Sicherheitstechnik Ges.m.b.H.

Kernstockgasse 22-24, A-8020 Graz, Tel.: 0316/ 71 75 33, Fax: 0316/ 71 75 39  
 E-Mail: [office@stocker-security.com](mailto:office@stocker-security.com), [www.stocker-security.com](http://www.stocker-security.com)

**Projektierung – Montage – Service – Alarmanlagen – Funksysteme – Videoanlagen**  
 24-STUNDEN SERVICE



## C&P IMMOBILIEN AG

Der österreichische Marktführer bei  
**ANLEGER- UND VORSORGEWOHNUNGEN**  
 im Privatkundensegment.

[www.cp-ag.at](http://www.cp-ag.at)

# Sektion Eishockey



**Sektionsleiter**  
**Helmut Hödl**

**S**eit der Corona-Krise hat sich im Bereich der Sektion Eishockey leider nicht viel getan. Die 21. ÖPEM, die für März 2021 in Hart bei Graz geplant gewesen wären,

konnten nicht stattfinden. Sollten diese Ende März 2022 abgehalten werden dürfen, werden die ÖPEM in Hart bei Graz nachträglich ausgetragen.

Die PSV-Graz/Sektion Eishockey (Kopp Christian, Hinterleitner Siegfried und meine Person) ist jedenfalls bereit, diese Meisterschaften im Eishockey zu organisieren und abzuhalten.

Seit dem letzten Jahr hat es kein einziges sportliches Zusammentreffen der Eishackler mehr gegeben, die Mannschaft der PSV Graz/Sektion Eishockey hofft aber auf ein baldiges Wiederanlaufen der Trainings und Bewerbe.



Das Eishockeyteam der PSV Graz freut sich auf die nächste Saison

# Sektion Fußball



**Sektionsleiter**  
**Christian Köstner**

## Bundespolizeiemeisterschaften 2021 Wien

Vom 13. bis zum 15. September wurden heuer wieder die Bundespolizeiemeisterschaften ausgetragen. Veranstalter war diesjährig das Bundesland Wien. Wie die letzten Jahre auch wurde im Bereich Fußball eine gemischte steirische Auswahl aus PSV Graz und LPSV Steiermark Spielern gestellt. Diese wurde von Andreas

Tanzbett mit Unterstützung von Christian Köstner und Marco Bretterklieber einberufen und gecoacht.

Auch mit dabei war wieder eine gemischte Mannschaft welche beim Ü40 Bewerb vertreten war und erstmalig eine steirische Damenmannschaft.

Bei der allgemeinen Klasse wurden die 9 Bundesländer in 2 Gruppen gelost. Die Steiermark war mit Vorarlberg, Niederösterreich und Tirol in der 4er Gruppe. Gespielt wurde über 2 Mal 25 Minuten am Kunstrasengroßfeld im Sportzentrum Donaueity.

Da das erste Spiel gegen Vorarlberg mit 3:1 gewonnen wurde, hoffte man schon auf einen Platz bei den Kreuzspielen. Jedoch gingen die 2 weiteren Gruppenspiele gegen Tirol und Niederösterreich verloren, sodass die Steiermark in der Gruppe nur den 3. Platz belegte und nur mehr die Möglichkeit im letzten Platzierungsspiel auf den 5.



**Die steirische Auswahl von PSV Graz und LPSV Steiermark**

Platz hatte. Dabei musste man sich leider gegen das Burgenland geschlagen geben, und so belegte die Steiermark bei den heurigen Bundesmeisterschaften nur den 6. Platz.

Beim Ü40 Bewerb waren insgesamt nur 5 Anmeldungen und so wurde das gesamte Turnier in einer Gruppenphase (Jeder gegen Jeden) ausgetragen. Gespielt wurde auf Kleinfeld über 2 mal

20 Minuten.

Nach einem Auftaktsieg gegen Kärnten wurden die Spiele gegen Wien und das Burgenland unglücklicherweise verloren. Beim letzten Spiel gegen Niederösterreich zeigte die Steiermark wieder seine spielerische Klasse und verpatzte so den Niederösterreichern den Bundesmeistertitel. Nach 2 Siegen gegenüber 2 Niederlagen erreichte die Steiermark Ü40 aufgrund des



Spiele Szenen der Männer

schlechteren Torverhältnisses leider nur den 4ten Platz.

Wie bereits erwähnt wurde erstmalig auch eine Damenmannschaft unter der Führung von Anna Tauschmann genannt. Da 6 Damenmannschaften bundesweit genannt wurden, wurde gleich wie beim Ü40 Bewerb eine Gruppenphase (Jeder gegen Jeden) ausgetragen. Wieder wurde auf Kleinfeld über 2 mal 20 Minuten gespielt. Am ersten Tag konnten die Spiele gegen Oberösterreich, Kärnten und Wien souverän gewonnen werden, sodass die Damen schnell als Favoriten

für den Bundesmeister gehandelt wurden. Auch am 2ten Spieltag wurden die steirischen Damen ihrem Ruf gerecht und gewannen auch die verbliebenen 2 Spiele gegen Salzburg und Vorarlberg ohne Probleme. Somit kürte sich die steirische Damenauswahl mit ihrem ersten Antreten bei den Meisterschaften zum **Bundesmeister 2021**. Zu erwähnen ist auch die Bilanz mit 15 Punkten aus 5 Spielen und einem Torverhältnis von 31:3.

Christian Köstner



Die Siegerinnen der BPM 2021



Spielszenen der erfolgreichen Damen



Urkunde und Pokal für unsere Bundesmeisterinnen

# Sektion Golf



**Sektionsleiter Bernd Brunner**

## Golf im Wandel der Zeit

Die Welt verändert sich, ob durch Covid-19, oder durch die sozialen Medien, so durchläuft auch der Golfsport derzeit eine Veränderung bei der Polizei. Junge Kollegen, teilweise noch in der Grundausbildung, heben Golf auf ein neues Level. Die Generation, die Golf bereits als Kinder gelernt hat,

drückte ihren Stempel sowohl den Österreichischen Meisterschaften in Wien als auch den Steirischen Meisterschaften in Lebring auf.

Die Österreichischen Meisterschaften wurden im altherwürdigen ersten österreichischen Golfplatz des GC Wien in der Freudenau ausgetragen. In und um das Gelände eines Reitvereines wurde ein enger Parklandkurs geschaffen, der den Spielern höchste Präzision abverlangte. Zur Freude der Steiermark konnte sich Matthias Luidold vom GC Liezen/Weißenbach den österreichischen Meistertitel sichern. Zudem errang auch noch Christoph Kraxner vom GC Erherzog Johann den dritten Platz.

Eben dieser konnte zwei Wochen vorher auf dem GC Gut Murstätten den steirischen Meistertitel fixieren und sich als noch in Ausbildung befindlicher Polizist zum steirischen Polizeimeister 2021 küren.



**Mannschaft Steiermark 1**

Es wurde auch höchste Zeit, dass junge Spieler die steirische Mannschaft in den nächsten Jahren verstärken werden. Bei den Österr. Mannschaftsmeisterschaften verlor das Team Steiermark 1, noch ohne die neuen Meister, zum dritten Mal im

Finale am GC Nassfeld in Kärnten und braucht dringend neue Impulse, um wieder an die Spitze in Österreich zu gelangen.

Bernd Brunner



Die neuen und erfolgreichen Jungen: Matthias Luidold (3. v.r.) und Christoph Kraxner (3. v. l.)

# Gerald Weigel

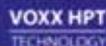
## HAUSBETREUUNG

- Wohn & Anlagenbetreuung
- Hausbesorgerdienste
- Grünanlagenbetreuung
- Winterdienst

A-8076 Vasoldsberg, Fischerstraße 16/2  
 Tel.: 0664 38 35 930      Email: office.weigel@gmx.at



neuro-socks®  
performance to a new level



VOXX HPT  
TECHNOLOGY

**SOFORT VERBESSERTE STABILITÄT, ENERGIE,  
GLEICHGEWICHT & BEWEGUNGSFREIHEIT!**

**Mangel an Stabilität & Balance sind die Ursache  
für 95% der Fuß- und Rückenschmerzen.**

Das grundlegende Prinzip ist, dass die Socken durch die eingewebten **Akkupressurpunkte** am Fußballen wie eine **Fußreflexzonenmassage** funktionieren. Diese wiederum stimulieren **POSITIV** das **zentrale Nervensystem**, wodurch der Körper sofort in Balance und Gleichgewicht kommt.

**Durch die eingewebten Akkupressurpunkte:**

- ✓ BESSERE BALANCE & STABILITÄT
- ✓ MEHR BEWEGLICHKEIT
- ✓ MEHR ENERGIE
- ✓ KEINE FUBSCHMERZEN MEHR
- ✓ WOHLTUEND UND BEFREIEND



NEURO-SOCKS DIE ZUKUNFT VON WELLNESS,  
SPORT UND REHABILITATION [neuro-socks.com](http://neuro-socks.com)

**IHR ERSTER SCHRITT ZU MEHR LEBENSQUALITÄT!**

# Sektion Historisches Fechten



**Sektionsleiter  
Rainer Grabitzer**

Die Zeiten sind ungewöhnlich, so auch das Jahr das hinter uns als Sektion liegt. Nun da wir für diesen Jahresbericht zurückblicken, müssen wir aber wirklich sagen: so schlimm war's nicht. Hinter uns liegt ein abwechslungsreiches Jahr, das anders, aber nicht schlechter war.

Unser Angebot an unsere Sportlerinnen hat sich um eine weitere Art des historischen Fechtens erweitert. Seit Juli 2021 kann man bei uns nicht nur das Fechten mit dem langen Schwert sondern auch das sogenannte Harnischfechten trainieren (der gerüstete Nahkampf mit dem Schwert). Trainer Heinz Prassl ist der einzige geprüfte Übungsleiter fürs Harnischfechten in Österreich und hat die Prüfung erfolgreich im Jänner 2021 abgelegt.

Mit Jänner begann für uns die Zeit des online Trainings. Hier machten wir uns die Vorteile des online Formats zunutze und luden hochkarätige Trainer und Trainerinnen aus der ganzen



Die Veranstaltungsreihe „Freifechten im Freien“ war im Sommer immer wieder möglich



**Szene aus der historischen Sportart**

Welt ein, um uns Workshops zu ihren Spezialgebieten zu geben. Dolch, Säbel, Neuronales Lernen durch Solodrills, Rapier, Rossfechten von Expertinnen aus Deutschland, Kanada, Frankreich, Slowenien und Holland- das wäre nicht in wenigen Monaten möglich, hätten all diese Workshops vor Ort stattgefunden.

Ebenfalls online war die Generalversammlung des österreichischen Dachverbandes für historisches Fechten (ÖFHF) bei dem PSV Mitglied Gerhild Grabitzer in den Vorstand gewählt wurde. Sie ist nun Fachbereichsleiterin für Fairness und Integrität und kümmert sich darum, dass es beim historischen Fechten in Österreich sportlich, gleichberechtigt und sicher für alle zugeht.

Der für März 2020 angesetzt, und von uns organisierte "Sterzhaw- mit Klingen und Kernöl", ein internationales Fechtevent und größtes seiner Art in der Steiermark war eines der ersten,



**Janik Stransky beim Turnier**

das Coronabedingt 2020 verschoben werden musste. Um nicht ganz aus der Übung zu kommen, hielten wir im September den "Ministerz", ein kleines Turnier in unserer Halle ab, bei dem 14 Fechterinnen und Fechter von drei Vereinen gegeneinander antraten. Der große Sterzhaw mit Teilnehmenden aus der gesamten DACH-Region ging am 9. und 10. Oktober 2021 über die Bühne.

Auch unsere kleine Veranstaltungsreihe "Freifechten im Freien" war im Sommer immer wieder möglich. Außerdem wurden wir, als doch etwas außergewöhnliche Sektion, dieses Jahr mit einem ausführlichen Artikel in der "Sport Rundschau" einem breiteren Publikum vorgestellt.

Wir freuen uns im Moment über steigende Mitgliederzahlen und darauf, dass langsam wieder fechterische Routine einkehrt. Dazu gehören für uns Bewerbe, das Training und genauso das gemeinsame Getränk beim Stammtisch danach!



Der Spaß kommt in dieser Sektion nie zu kurz



Stolze Turnierorganisatorin des „Sterzhaw“ Gerhild





Im September wurde der "Ministerz" abgehalten, bei dem 14 Fechterinnen und Fechter von drei Vereinen gegeneinander antraten

## Sterzhaw – Klingen und Kernöl Das größte historische Fecht- event in der Steiermark 2021 ist über die Bühne gegangen.

Uns ging es wie so vielen: Eine Woche vor dem eigentlich geplanten Termin kam der erste Lockdown...



Das Logo des großen Events

...und so waren auch alle Logos gedruckt, aber: Olympia 2020 war auch heuer und jetzt ist es geschafft!

**Vom 8. bis zum 10. Oktober versammelten sich FechterInnen aus mehreren Ländern in Feldbach, um beim Sterzhaw dabei zu sein. Das Event wurde von der Sektion Historisches Fechten der PSV Graz gemeinsam mit INDES Graz/Feldbach organisiert. Geboten wurde den FechterInnen neben einem Rahmenprogramm mit gemeinsamen Essen und einer Führung durch den historischen Tabor der Stadt Feldbach drei verschiedene Bewerbe sowie Workshops.**

Die Vision hinter dem Sterzhaw war es, ein entspanntes Turnier-Erlebnis für jeden und jede zu schaffen, wo man ohne Angst um Ranglistenplätze oder Titel einfach gegeneinander antreten

kann. Besonders am Herz lag uns das AnfängerInnen Turnier, denn HEMA ist und bleibt ein Kampfsport und ein Kampfsport birgt immer ein gewisses Verletzungsrisiko. Zusammen mit dem Leistungsdruck der bei Turnieren von den Teilnehmenden wahrgenommen werden kann, ist das oft ein Hindernis, sich auf's erste Turnier zu trauen. Anders sieht die Sache aus, wenn man bei einem Turnier auf andere AnfängerInnen trifft und so diesen Schritt gemeinsam macht. Die Anmeldezahlen haben uns bestätigt, was wir vermutet haben: das AnfängerInnen Turnier wurde gerne angenommen! Wir hatten mehr FechterInnen in dieser Kategorie, als im zweiten Bewerb, dem Langschwert – Offen.

Von unserer PSV Sektion traten gleich 3 FechterInnen bei diesem Bewerb an. Ein vierter schied leider wegen einer am Vortag zugezogenen Verletzung aus. Unser gesamter Nachwuchs hat sich fantastisch geschlagen und ging guter Dinge und ohne Verletzungen aus dem Turnier heraus. Janik außerdem noch mit der Medaille für den zweiten Platz! Und wie fühlt man sich dann so, nach dem ersten Turnier?

*„In Retrospektive betrachtet, blicke ich dem Sterzhaw mit einem lachenden und einem weinenden Auge nach. Zum einen bin ich stolz nach fast einem Jahr Trainingspause mit nur zwei Trainingseinheiten zur Vorbereitung beim Jugger und Anfängerturnier mitgemacht (das hat ein bißchen Überwindung gekostet) und Spaß gehabt zu haben, zum anderen hat es mir aber auch aufgezeigt wie sehr meine Technik und Kondition im letzten Jahr gelitten hat. Alles in allem hat es mir einen unheimlichen Motivationsschub gegeben, das Training wieder zu intensivieren und auch unter der Arbeitswoche Zeit für*

**Laufeinheiten zu finden, um wieder auf Vor-Corona Niveau zu kommen.“**  
- David

**„Alles ganz toll, also von mir gibt's 5 von 5 Kürbiskernen“**  
anonymes Feedback

## Die Workshops

Der Sterzhaw als Gesamtkonzept war darauf ausgerichtet, eine abgerundete erste Turnier Erfahrung und ein Event

für AnfängerInnen zu bieten. Deswegen gehörten auch spezielle Workshops in das Programm, bei denen es darum ging, schöne Turniergefechte zu begünstigen. Rainer Grabitzer von der PSV Graz sprach zum Beispiel über taktisches Fechten, das Erkennen des Nachs, Distanzmanagement und das Vermeiden von Doppeltreffern, Themen die historisch aber auch wettbewerbsrelevant sind. Ein ganz besonderer Gast war Christian Stickl der einen Mordaxt Workshop gegeben hat und dafür inklusive Mordäxten aus Deutschland angereist war. Auch der



Janik beim Mordaxt-Workshop

Präsident des ÖHF gab sich die Ehre und den Teilnehmerinnen einen Workshop zum Thema (fechterische) Temp. Speziell für jene die ihm AnfängerInnen Bewerb antraten, gab es eine Regelwerkseinführung von Eszter Nehmet.

### Juggern

Eine weitere Besonderheit war das Juggerturnier. Ein Team Bewerb bei dem zwei bis zu den Zähnen bewaffnete Mannschaften versuchen einen Ball in das gegnerische Tor (ein Hoola-Hoop am Boden) zu bringen. Das klingt nach „alles ist erlaubt“ oder? Nicht ganz. Miteinander Ringen dürfen nur die Läufer, wer getroffen ist kniet sich 5 Sekunden lang ab und jedes Team darf nur einen Speer benutzen. Es ging heiß her und am Ende setzte sich das Team „Berittene Gebirgsmarine (BGM)“ gegen die anderen durch.

**„Ich sage: „Sterzhaw immer wieder gerne“, vielleicht mit etwas mehr Plastik und etwas weniger Stahl an den richtigen Stellen. Es war großartig,**

**vielen Dank!“  
– Alex**

### Danksagung

Zu guter Letzt möchten wir uns noch einmal bedanken! Bei Harald Meindl für die vielen Stunden Arbeit, die in Medaillen und Holzschüsseln geflossen sind, bei Gudrun Grabitzer für das tolle Buffet, den Kaffee und den Kuchen, bei all unseren Kampfleitern und Kampfleiterinnen, bei Laura Burger für unsere Logos, bei Philipp Harrer, Peter Supper, Wolf-Dieter Stransky, Nicolas Puffer, Élise Schwarzmann, Judith Sommersguter, Anna Trummer, Bernd Haluschan und Martin Verban für die tatkräftige Hilfe vor Ort sowie unseren Sponsoren 8OPENINGS, Scheucher Kernöl und Hematics für die Preise- Danke!

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heiß: Mit Klingen und Kernöl!

Rainer Grabitzer



Leonie Meindl im Turnier

# Judo



**Sektionsleiter  
PhDr. Bernhard  
Adelsberger, MBA**



**Trainer Aurelian  
Kolarov**



## **Sektionsleiter Judo und Obmann der „Judo Bulls Graz“ stellt sich vor:**

Dr. Bernhard Adelsberger, MBA

- Obmann und Kämpfer (-90 Kg) in der Kampfmannschaft
- 2 x Steirischer Meister mit Aurelian Kolarov
- im Zivilberuf Beamter des Österreichischen Bundesheeres (Vzlt) in Karenzierung. Ehemaliger Schuldirektor und GF der größten Gesundheits- und Krankenpflege Schule (EMG Akademie) in Österreich, derzeit GF „Haus der Salutogenese“, Seminarzentrum für Gesundheit und Pflege
- Gattin Krankenschwester bzw. Betriebsrat im UKH und Vorstandsmitglied der Bullen
- Sohn Leon, Maturant/dzt. Wehrdienst, ebenfalls Vorstandsmitglied der Bullen, Co-Trainer, zweifacher Steirischer- und Vizemeister
- Tochter Chiara, Studentin, mehrfache Steirische Meisterin und Vize-Meisterin sowie Österreichische Meisterin

## **Die „Judo Bulls Graz“ stellen sich vor!**

Als jüngste Sektion der Polzeisportvereinigung Graz sind wir im September dazugestoßen und dürfen in der Trainingshalle des Stützpunkts West, zweimal in der Woche, trainieren. Wie jeder andere Verein auch, hatten wir nahezu zwei Jahre mit CORONA sowie auch mit der Herbergssuche zu kämpfen. Beides hat dem Verein, vor Allem, Mitglieder technisch zu schaffen gemacht. Im Sommer des heurigen Jahres gab es dann erste Annäherungsgespräche mit Verantwortlichen der Polzeisportvereinigung und der COBRA und schnell stand fest, dass wir im Herbst mit dem Judo-Training beginnen können. Unser Coach, Herr Kolarov Aurelian, ist erfolgreicher Judoka und ehemaliger Judo-Nationaltrainer. In seiner aktiven Karriere hat er es zu 14 Steirischen Meistertitel gebracht sowie einen Staatsmeister-Titel in Österreich und in Rumänien. Auf internationalem Terrain hat er als Kämpfer viele Turniere gewonnen. Als Nationaltrainer hat er ebenfalls mit mehreren KämpferInnen internationale Erfolge eingefahren. In seinem zivilen Beruf arbeitet er in seiner Profession sehr eng mit der Polizei



**Auflegen der Matten vorm ersten Training**



**die kleinen Judoka warten gespannt ...**



**auf die erste Ansprache von Otto Petritsch und natürlich ihrem Trainer Aurelian Kolarov**



**Das jüngste Mitglied im Judo-Outfit**



**Gruppenfoto der Judoka**



**Aufwärmen...**



**... für die ersten Übungen**



**... wenns nicht gleich klappt, wird nachgeholfen ...**



Trainer Aurelian zeigt vor wie es geht



... und die ersten machen das Rad gekonnt nach



... besprechen wie es weitergeht



... und es geht schon weiter mit den Übungen





**Leon Adelsberger (rechts) holte sich Silber, David Leonte (links) Bronze**



**Andreas und Bernd Adelsberger beim Aufwärmen**

zusammen, welches auch eine rasche Umsetzung der Zugehörigkeit zur „PSV Graz“ ermöglichte.

Wir haben innerhalb unserer Reihen einige honorige Persönlichkeiten. Neben unserem Coach gibt es unseren Co-Trainer, Leon Adelsberger, er leistet derzeit in der Gablenz-Kaserne seinen Wehrdienst als Pionier ab. Im Zivilberuf ist er Maturant. Er ist zweifacher Steirischer- und Vizemeister. Lunčan Vlad, in seiner Gewichtsklasse Staatsmeister. Andreas Adelsberger ehemaliger Staatsmeister im Schwergewicht und Iulian Russu 3-facher Weltmeister und 3-facher Europameister sowie aktuell 3. Platz bei der Senioren WM in Lissabon. Nach dem Trainingsstart im

September musste alles rasch gehen. Neuer Trainingsort, neue Verbandszugehörigkeit, neuer Name, Übernahme alter Mitgliedsbestände von Kalsdorf nach Graz, Bewerbung und Durchführung eines Anfängerkurses für Kinder und Jugendliche. Akquise und Zusammentrommeln der Männer-Kampfmanschaft. Nötige Meldungen und Startberechtigungen beim Judoverband und vor Allem, das regelmäßige Abhalten von einem effizienten und effektiven Judo-Training. Denn das Ziel war klar gesteckt, sollten wir im Herbst eine Trainingslocation für unseren Dojo bekommen, dann werden wir als Newcomer die Steirische Landesliga der Männer bestreiten und

ausgewählte Kinder zu den Steirischen Schülermeisterschaften mitnehmen.

## 6. November 2021 Landesliga und U12/U14 in Kirchbach

Der Coach hat acht Kinder für die Teilnahme an den Steirischen Meisterschaften der Schülerinnen und Schüler nominiert, wo er der Meinung war, dass diese für eine solche Meisterschaft auch schon bereit sind. Ein Mädchen und sieben Burschen kämpften sich durch ihre Alters- und Gewichtsklassen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, die Hälfte bekam eine Medaille umgehängt. Unsere Nadine Promitzer, einziges Mädchen, erkämpfte die Bronze-Medaille. Ebenfalls die Bronze-Medaille erhielten David Leonte und Bilal Abdulchadzhev. Für Lukas Adelsberger gab es die Silber-Medaille und wurde er somit Vize-Meister in seiner Gewichts- und Altersklasse. In der Landesliga erwarteten uns u.a. Traditionsvereine wie Askö und Union Graz sowie auch der Lokalmatador, Eichfeld/Kirchbach. Wir, als PSV Graz

Judo Bulls, konnten uns als Newcomer im ersten Kampf gegen Union Graz knapp aber doch durchsetzen. Wir konnten alle Begegnungen für uns entscheiden, mit Ausnahme gegen den Lokalmatador, Eichfeld/Kirchbach. Diesem Aufgebot sind wir unterlegen und uns war allen klar, die Silber-Medaille war uns sicher und die Freude war sehr groß. Erst knapp vor der Siegerehrung gab es Verzögerungen am Kampfrichterstand, dann drangen erste Gerüchte durch. Aus Freude die Silber-Medaille erkämpft zu haben ist es uns entgangen, dass bei der Begegnung, Union Graz gegen Eichfeld/Kirchbach der Lokalmatador unterlag. Dies bedeutete auf der Tabelle einen Gleichstand, erster Platz Eichfeld/Kirchbach ex aequo mit PSV Graz Judo Bulls. Erst beim genauen Auszählen der Einzel-Siege mit Ippon (volle Punkte) hatten wir in der Unterbewertung die Nase vorn und wurden zu unserer Überraschung, Steirischer Meister 2021 in der Landesliga der Männer! Für die Zukunft hoffen wir auf weitere, auch internationale Erfolge im



U12/U14 Kinder der Bulls Graz



**Nadine Promitzer erreichte den 2. Platz (2. v. l.)**



**PSV Judo Bulls Graz bei der Pokal-Überreichung**



**Siegerfoto**

Bereich des Leistungssports Judo. Als amtierender Steirischer Meister bestünde auch die Möglichkeit in der Judo-Bundesliga mitzukämpfen, mit den derzeit bescheidenen finanziellen Mitteln werden wir (diesmal) darauf verzichten. Selbstverständlich freuen wir uns auch im Breitensport, im Bereich des Nachwuchses gute Arbeit zu leisten und Judo auch als Gesundheitsförderung aller Altersklassen schmackhaft zu machen. Judo ist ein Regelsport, in welchem die Sportler, für den jeweils anderen, Verantwortung übernehmen, um Verletzungen vorzubeugen. Mit dem Titel „Steirischer Landesmeister“, den wir auch für die Polizei-Sport-Vereinigung Graz erkämpft haben, freut es uns, als jüngstes Mitglied mit unserer Sektion „Judo“ einen würdigen sportlichen Beitrag geleistet zu haben.

Bernhard Adelsberger

**Christina Raffler kürte sich bei den BPM 2021 zur Bundespolizeimeisterin, Matthias Schweiger holte sich bei den Herren den Titel des Vizemeisters**

Die 27-jährige Christina betreibt Judo seit ca. 13 Jahren und gehört nach wie vor ihrem Heimatverein „Union Raika Osttirol“ an. Im Jahr 2008 verlegte Christina ihren Trainingsstandort nach Leibnitz, wo sie seither regelmäßig an den Judoeinheiten des dortigen Vereins teilnimmt. Seit ihrem 17. Lebensjahr ist Christina mit dem 1. Dan graduiert und ist sie nunmehr Athletin des Polizeikaders (-63kg).

Matthias – 35 Jahre alt – betreibt Judo seit seinem 7. Lebensjahr und besuchte das Bundessportleistungszentrum Südstadt. Nach einem Jahr als Heeresleistungssportler kam er 2007 in



**Christina Raffler im Bewerb**

die Polizeischule in Wien und ist seither Leistungssportler im BMI-Kader. Im Jahr 2014 wurde Matthias nach Kapfenberg versetzt und versieht nunmehr seinen Dienst in der drittgrößten Stadtgemeinde der Steiermark. Matthias gehört dem Verein „Judoteam Zeltweg“ an und ist mehrfacher – auch derzeit amtierender – steirischer Landesmeister in den diversen Klassen. Wie diese Titel erkämpfte sich Matthias Schweiger auch schon unzählige weitere Medaillen in nationalen und internationalen Bewerben in seiner langjährigen Karriere.

Bei der BPM 2021 in der Sportart Judo musste Christina aufgrund der ungleichen Anzahl an Teilnehmerinnen in der „schwereren“ Gewichtsklasse -70 kg an den Start gehen und absolvierte dort insgesamt vier Kämpfe. Trotz aller Erschwernisse konnte sie dabei den großartigen ersten Platz für die PSV Graz erringen.

Matthias Schweiger erreichte bei den BPM 2021 in Wien in der Klasse Herren -81kg den großartigen 2. Platz.

Weiters traten die beiden beim Mannschaftsbewerb im „Mixed Team“ (drei Bundesländer gemischt, nämlich Stmk, OÖ und Tirol) an. Nach dem Team „Salzburg“ erlangte das „Mixed Team“ mit den beiden steirischen Athleten den zweiten Platz, gefolgt vom Team „PSV Wien“.



**Matthias Schweiger mit Medaille**



„Der SWV ist das soziale Gewissen der steirischen Wirtschaft!“

Karlheinz Winkler  
SWV-Präsident

Die einzige starke Stimme  
der **Eine-Person-**  
**Kleinunternehmen**

**SWV**

Sozialdemokratischer  
Wirtschaftsverband  
Steiermark



Hans-Resel-Gasse 27, 8020 Graz • Tel: 0316 / 71 46 40 • [www.wirtschaftsverband-steiermark.at](http://www.wirtschaftsverband-steiermark.at)

*culinaris*  
event catering

Gerald Knas  
Kainachstraße 24 | 8562 Mooskirchen  
T. 0664 2834715 | [office@culinaris-catering.at](mailto:office@culinaris-catering.at)

**print & präg**

**Prägeschilder • Werbetafeln**  
**Gravuren**  
**Autobeschriftungen**  
**Textildruck uvm.**

8042 Graz, Styriastraße 8, T. +43 (0) 316 40 25 26

**[www.praegeschilder.at](http://www.praegeschilder.at)**

# Sektion Kraft- und Fitsport



**Sektionsleiter  
Toni Kowald**

## Gusseisen – wieder à la carte

Zugegeben: Das letzte Jahr war für Menschen mit viel Gusseisen auf dem Speiseplan etwas mager. Unfreiwillig wurden wir zwischenzeitlich auf Diät gesetzt und die Pforten unseres Genusstempels – sprich die Kraftkammer des PSV – Pandemie bedingt geschlossen. Nun aber gibt es unser beliebtes Hauptgericht wieder à la carte. Und um den Genuss einer üppigen Portion Eisen noch zu steigern, wurde die Zeit der zwangsverordneten Schließung genutzt und der Kraftkammer ein frischer Anstrich verpasst. Schmiedeeisernes Herz – was willst du mehr?!

Den Umständen geschuldet ist natürlich nicht mehr alles so wie es einmal war. Neben der nun vorgeschriebenen 3-G-Regel in den Räumlichkeiten des PSV Graz bedarf es zusätzlich zur altbekannten Eintragung im Besucherbuch einer elektronischen Platzreservierung (Schlagwort: Kontaktdaten) bevor man sich zum Training an die Tafel der PSV-Kraftkammer begeben kann. Aber aufgrund der unkomplizierten und einfach zu handhabenden Applikation auf der Homepage des PSV Graz ([www.polizeisv-graz.at](http://www.polizeisv-graz.at) - rechts unten) ist das

auch kurzfristigst via PC oder Smartphone möglich. Hier darf ich anmerken, dass diese elektronische Reservierung von den Besuchern der Kraftkammer sehr rasch und vorbildlich konsequent angenommen wurde. Und mehr noch – die Rückmeldung zur Reservierung und damit einhergehend die Möglichkeit die jeweilige Auslastung der Kraftkammer einzusehen, wurde unisono so positiv angenommen, dass dieses System - auch unabhängig von Pandemie bedingten Auflagen - beibehalten werden wird. Flexibilisierungen des Anmeldesystems betreffend Reservierungszeiten und maximaler Besucheranzahl werden sich nach Möglichkeit und Rahmenbedingungen richten. Was mich auch schon zu den Zukunftsaussichten in der Kraftsportsektion bringt:

Da auch der PSV Graz aufgrund der Corona-Pandemie mit finanziellen Einschnitten zurecht kommen muss (u.a. Ausfall des PSV Balls), werden die Sprünge bei Neuanschaffungen und Erneuerungen von Geräten und Ausrüstung kleiner ausfallen. Trotzdem bin ich diesbezüglich jedem Mitglied für entsprechende Ideen dankbar, wie sie zum Teil schon an mich herangetragen wurden. Es wird sich nicht jeder Wunsch erfüllen lassen, jedoch sollte die eine oder andere Verbesserung bzw. Aufrüstung möglich sein.

Leider muss ich an dieser Stelle auch wenig Schönes ansprechen: Wie vielen Besuchern der Kraftkammer nach dem Ende des letzten Lockdowns auch schon aufgefallen ist, fehlen Hanteln und Gewichte, die vor dem Lockdown noch in der Kraftkammer waren. Hier gab es einen „Schwund“. Offensichtlich

wurden - ohne Skrupel - noch kurz bevor die Räumlichkeiten des PSV Graz anlässlich des Lockdowns verschlossen wurden, Trainingsutensilien aus der Kraftkammer mitgenommen. Nein, nicht nur um sie unerlaubterweise über den Lockdown zu „leihen“, sondern um sie zu behalten, sich auf Kosten vieler einen Vorteil zu verschaffen und sich zu bereichern. Abgesehen davon, dass auch Vereinsgut diebstahlsfähig ist, zeugt ein solches Verhalten von Charaktereigenschaften, die ich nie und nimmer unter Sportkameraden erwartet hätte. Leider wurde ich eines Schlechteren belehrt.

Nichts desto trotz - und auch wenn das ohnehin geschmälerete Budget auch für den Kauf von Ersatzgeräten für den „Schwund“ verwendet werden muss – steht die Sektion Kraftsport und die Kraftkammer der PSV Graz auch in Zeiten einer Pandemie gut da und lädt jeden Kraftsportinteressierten, Anfänger und Fortgeschrittenen zu einem Mahl mit reichlich Gusseisen ein, um im kommenden Sportjahr fitter, stärker, mächtiger zu sein, als noch im letzten.

In diesem Sinne und mit gusseisernen Grüßen,

Toni Kowald



**Der Boden der Kraftkammer im Vereinshaus der PSV Graz wurde von fleißigen Helfern auf Vordermann gebracht**

## PSV-Graz Kraftdreikampf Team

Coronabedingt fanden 2020 kaum Wettkämpfe statt, der Steirische Landesverband allerdings konnte seine Landesmeisterschaft am **22.08.2020** veranstalten. Wegen der unsicheren Lockdownsituation hat sich der STVK dazu entschieden die Landesmeisterschaften im klassischen Bankdrücken und Kraftdreikampf zusammenzulegen.

Im klassischen Kraftdreikampf starteten Ruth Viehauser (-63kg) und Matthias Keppler (-93kg)

Mit einem Total von 412,5kg(150/87,5/175) holte sich Ruth den Klassensieg bis 63kg Körpergewicht und den Gesamtsieg der Frauen mit 89,973 Punkten (IPF-GL Points)

Matthias wurde mit einem Total von 592,5kg(192,5/160/240) 2. in der Klasse bis 93kg Körpergewicht und erreichte mit 81,451 Punkten den 7. Platz in der Gesamtwertung.

Im klassischen Bankdrücken gingen 4 Athleten von der PSV-Graz an den Start und konnten so ein Team für die Mannschaftswertung stellen.

Thomas Gigerl drückte 100kg in der Klasse -74kg und wurde mangels Gegner 1.

Matthias Keppler drückte 160kg in der Klasse -83kg und wurde knapp 2. (man beachte Matthias startete in 2 verschiedenen Gewichtsklassen am selben Tag!) Christian Obendrauf konnte mit gedrückten 150kg die Klasse -93kg gewinnen. Gernot Kasperek drückte konkurrenzlose 202,5kg und holte damit den Klassensieg und den Gesamtsieg mit 86,694 Punkten.

Team PSV-Graz setzte sich mit 296,346 Punkten in der Teamwertung gegen Team Graz Giants mit 229,990 Punkten durch.

Wettkampftechnisch war es das leider für das Jahr 2020

Auch das Jahr 2021 begann durch den Virus holprig, Wettkämpfe wurden abgesagt, verschoben oder an einen anderen Veranstaltungsort verlegt.

Vom **7.-13.7.2021** fanden in Pilzen/CZ die Europameisterschaften im klassischen und Equipment Kraftdreikampf der Altersklassen statt.

Matthias Keppler frisch in die Seniorenklasse aufgestiegen, startete sowohl in der Equipment als auch der klassischen Variante, dazu musste er am Freitag mit Equipment und am Dienstag ohne Equipment starten.

### Equipment EM

Mit 265kg(Gold) in der Kniebeuge, 215kg(Gold) im Bankdrücken, 270kg(Gold) im Kreuzheben und einem Total von 750kg wurde Matthias in der Altersklasse 1, Gewichtsklasse -83kg Europameister und holte sich zusätzlich den 2. Platz in der Gesamtwertung nach Punkten.

### Classic EM

Kniebeuge 212,5kg(Bronze), Bankdrücken 157,5kg(Silber), Kreuzheben 247,5(4.), Total 617,5 (Bronze). Altersklasse 1, Gewichtsklasse -83kg, 3. Platz classic EM und Platz 10 in der Gesamtwertung

Gernot Kasperek konnte mit minimaler Leistung den maximalen Erfolg erreichen. Europameister -120kg Altersklasse 1 mit 320kg(Silber) Kniebeuge, 275kg Bankdrücken(Gold), 270kg(Bronze)

Kreuzheben und Total 865kg, in der Gesamtwertung nach Punkten ergab das den 3. Platz. Er musste sich nur seinem Teamkollegen Matthias Keppler und Christian Klotz (-105kg, ebenfalls AUT) geschlagen geben, sozusagen ein österreichischer Hattrick in der Gesamtwertung.

Vom 3.8.-8.8. fanden wiederum in Pilsen die Europameisterschaften im Equipment Kraftdreikampf der Allgemeinen Klasse statt.

Hier entsandte der Österreichische Verband Ruth Viehauser in der Klasse -63kg.

Leider konnte Ruth den Schiedsrichtern 2 mal mit 185kg in der Kniebeuge nicht gerecht werden, es scheiterte an der regelkonformen Tiefe. Der dritte Versuch mit 190kg war dann zu schwer nach den beiden Versuchen mit 185kg. Im Bankdrücken konnte Ruth noch eine persönliche Bestleistung von 117,5kg drücken und im Kreuzheben noch 185kg bewältigen, leider reichte es knapp nicht für Podestplätze in den Einzeldisziplinen. Die Gesamtwertung war mangels gültiger Kniebeuge und somit mangels Total für Ruth schon verloren.

Gernot Kasperek



Matthias Keppler – Europameister -83kg in der AK 1





Gernot Kasparek – Europameister -120kg in der AK 1



Ruth Viehauser – Landesmeisterin im Kraftdreikampf -63kg



Siegerehrung Gesamtwertung



**Apschleppen, reparieren,  
Versicherungsabwicklung**  
und mehr,  
für alle Marken aus einer Hand!



Triesterstr. 11-13, 8020 Graz

[vw-pugl@pugl.at](mailto:vw-pugl@pugl.at)  
[www.pugl.at](http://www.pugl.at)



*H. Pügl*  
**Unfall Spezialist**  
**0316/715055-0**



## ABDICHTUNGEN Polyurea & Beschichtungen

UNA Abdichtungen GmbH in Graz –  
**Ihre Experten in Sachen Beschichtungen und Abdichtungen**

Spezialbeschichtungen und Versiegelungen österreichweit



### **Flachdach- abdichtungen aus Polyurea**

Sie bietet vielseitige Anwendungsmöglichkeiten. Dank ihrer schnellen Verarbeitungszeiten, hervorragenden Haftungseigenschaften sowie enorm hoher Elastizität ist die Sprühbeschichtung in ihrer Anwendung, als auch in ihrem Einsatzgebiet außergewöhnlich!



### **Poolbau und Polyurea- Beschichtung**

Auch bei der Erstellung Ihres Swimmingpools nutzen wir die moderne Polyurea-Beschichtungstechnik, die dafür sorgt, dass Sie lange Freude an Ihrem persönlichen Badeparadies haben. Die absolut wasserdichte Polyurea-Beschichtung passt sich allen denkbaren Gegebenheiten an.



### **Epoxidharzbe- schichtung für Industrieboden**

Sie suchen eine Bodenart, die vielseitig einsetzbar ist und über ein nahezu unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis verfügt? Epoxidbeschichtung ist eine Standardbeschichtung für Industrieboden und andere Anwendungsbereiche, die durch ihre Langlebigkeit und Widerstandsfähigkeit überzeugt.

UNA Abdichtungen GmbH

Flughafenstraße 7, 8073 Graz, Telefon: 0676 3617663  
office@una-abdichtungen.at, www.una-abdichtungen.at

# Leichtathletik- Polizeifünfkampf-Laufsport



**Sportleiter  
Josef Egger**

**Harald Herbst – 20 steirische Landesmeistertitel, 30 mal am Stockerl in den Disziplinen Marathon, Bergmarathon, Halbmarathon, 10 km Straßenlauf, Crosslauf und Berglauf in den verschiedenen Altersklassen – der unermüdliche Läufer Harald Herbst berichtet uns über seine erfolgreiche Laufsaison 2020/2021:**

**N**ach meinem 1. Platz bei den Steirischen Landesmeisterschaften im Crosslauf in Frohnleiten im März 2020 wurden wegen Covid-19 vorerst alle Laufveranstaltungen abgesagt.

Am 20.9.2020 wurden unter strengen Covid-19 Vorschriften und Maßnahmen die Österreichischen Staatsmeisterschaften und Steirischen Landesmeisterschaften im 10 Kilometer Straßenlauf in Tattendorf/NÖ beim Windparkrun abgehalten. Bei diesem windigen Lauf konnte ich mit einer Zeit von 39:28 bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften den 3. Platz in meiner Altersklasse M55 erlaufen. Dies war mein erster Stockerlplatz bei ÖM



**Harald Herbst ist nach wie vor in Topform**

im 10 km Straßenlauf. Zugleich war dies der 1. Platz bei den Steirischen Landesmeisterschaften in der AK M55. 2 Wochen später wurden in Salzburg die Österreichischen Staatsmeisterschaften und Steirischen Landesmeisterschaften im Halbmarathon abgehalten. Meine Zeit von 1:24:19 reichte bei den ÖM für den 4. Platz, bei den Steirischen Landesmeisterschaften erlief ich den Meistertitel in meiner Altersklasse.

Am 13.12.2020 wurde in Wien noch ein Marathon für 100 Teilnehmer veranstaltet, um jungen Läufern die Möglichkeit zur Qualifizierung für Olympia 2021 in Tokyo zu ermöglichen. Die 100 Läufer wurden auf Grund der schnellsten Laufzeiten aus dem Vorjahr ausgewählt. Ich bewarb mich mit 58 Jahren und wurde unter diese 100 Läufer ausgewählt, jedoch wurden auf Grund der Teilnehmerzahl von 100 wegen der Covid-19 Bestimmungen keine Österreichischen Staatsmeisterschaften und Steirischen Landesmeisterschaften in den Altersklassen durchgeführt. Ich nahm den Lauf trotzdem in Angriff und beendete den Marathon bei kühlen, windigen 4 Grad als insgesamt 58.ter Läufer mit einer Zeit von 3:07. Dies war

mein 109.ter gelaufener Marathon und einer meiner schwersten. Dies deshalb, da keine Hotels geöffnet hatten, die Anreise daher um 4 Uhr erfolgte, zuvor Antigentests durchgeführt wurden und keine Zuseher anwesend waren. Leider schaffte unter diesen Umständen auch kein Österreicher die Qualifikation für Tokyo.

Nach meiner Covid-19 Erkrankung im Jänner 2021 kam ich nur schwer in Schwung und fand nur langsam wieder in mein gewohntes Lauftraining zurück. Am 14.3.2021 fanden in Piber die Steirischen Landesmeisterschaften im Crosslauf statt. Trotz Trainingsrückstand konnte ich in meiner Altersklasse M55 mit knappem Vorsprung auf meine Verfolger gewinnen.

Am 11.4.2021 fanden in Mooskirchen nach mehreren Absagen von Veranstaltern die Österreichischen Staatsmeisterschaften und Steirischen Landesmeisterschaften im 10 km Straßenlauf statt. Ich erreichte in 38:26 das Ziel und erreichte bei den ÖM den 7. Rang in meiner AK. Bei den Steirischen Landesmeisterschaften war dies der 2. Platz.

Da wegen Covid-19 keine Straßenläufe stattfanden, nahm ich nach 9 Jahren am 20.6.2021 wieder an einem Berglauf teil. Beim Berglauf von St. Anna auf den Zirbitzkogel über 11,2 km und 1.105 Höhenmetern wurden auch die Steirischen Landesmeisterschaften ausgetragen und konnte ich bei den Steir. Meisterschaften in meiner AK den 3. Platz erlaufen.

Im Zuge des Laufes „Kärnten läuft“ am 22.8.2021 wurden die Österreichischen Staatsmeisterschaften und Steirischen Landesmeisterschaften im Halbmarathon 2021 abgehalten. Dies war auf Grund der Covid-19 Bestimmungen mein erster Lauf nach ca. 1 ½ Jahren unter fast normalen Verhältnissen mit fast 2.000 Teilnehmern. In meiner AK

M55 konnte ich mit meiner Zeit von 1:27 den 7. Rang unter 115 Läufern erlaufen. Bei den ÖM war dies der 6. Platz. Bei den Steirischen Landesmeisterschaften war dies der Landesmeistertitel in der Klasse M55.

Insgesamt war dies mein 20. Steirischer Landesmeistertitel bzw. 30. Stockerplatz in den Laufdisziplinen Marathon, Bergmarathon, Halbmarathon, 10 km Straßenlauf, Crosslauf und Berglauf in den verschiedenen Altersklassen.

Harald Herbst

**Markus Hartinger – dreifacher Vizestaatsmeister und auf Landesebene bei allen Meisterschaftsantritten ungeschlagen – für seine herausragende Leistung wurde Harti bei der diesjährigen Sportlerehrung mit der Sportleistungsmedaille in Silber ausgezeichnet**

Aufgrund der Pandemie verlief die Vorbereitung etwas anders als die Jahre davor. Auch bei den Startplätzen für die Hallen-Staatsmeisterschaften 21.02.2021 wurde es für den einen oder anderen Läufer richtig knapp. Denn es durften nur die 8 schnellsten Läufer des Vorjahres dabei sein. Als Vorbereitung



**Harti mit seinem BMI-Laufteam beim Vienna City Marathon**



... und mit Innenminister Nehammer

für die Hallen - Staatsmeisterschaften fuhr ich am 30.01.2021 nach Wien und war erstmals bei einem 1500m Lauf am Start. Mit meiner Zeit von 3.59 min (22,6 km/h) war ich schon sehr zufrieden und wusste, dass ich bei den 3000m Hallen-Staatsmeisterschaften vorne mitlaufen werde.

Schlussendlich holte ich am 21.02.2021 in Linz den Vizestaatsmeistertitel über 3000m mit einer persönlichen Bestzeit von 8:27 min nach Hause in die Steiermark.

Weitere Rennen folgten... Auf Landesebene konnte ich wie in den Jahren davor alle Landesmeisterschaften wo ich am Start stand (4,2km Crosslauf, 10km Straßenlauf, 10.000m und 5000m auf der Bahn), gewinnen.

Bei den Crosslauf-Meisterschaften in der Lipizanerheimat nahe dem Gestüt Piber bewältigte ich eine 1350-Meter-Rundstrecke mit etlichen engen Kurven sowie einem kurzen Anstieg dreimal (Männer-Kurzstrecke 4050m) und holte dabei mit einer Zeit von 12:52 min zum dritten Mal in Folge den Sieg über die Kurzstrecke. Die Langstrecke musste ich

leider wegen einer Zerrung auslassen.

In Mooskirchen wurde ich bei den Staatsmeisterschaften über 10km Straßenlauf hinter dem Olympiateilnehmer Andreas Vojta Zweiter. Leider verpasste ich mit einer Zeit von 30:02 min nur ganz knapp die 29er Zeit.

Erfreulicherweise konnte ich mit der gelaufenen Zeit einen neuen steirischen Landesrekord, welcher seit dem Jahr 2010 stand, um 53 Sekunden verbessern.

Im Juni standen die Berglauf – Staatsmeisterschaften in Tirol/Itter am Programm. Für die 11,5 km mit 1055 Höhenmeter benötigte ich 55:52 min und wurde auch hier Vize – Staatsmeister.

Am 12.9.2021 stellte das Innenministerium beim Vienna City Marathon drei bunt gemischte Teams zusammen. Gemeinsam mit hochrangigen Mitarbeiter\*innen des BMI und Polizeisportler\*innen absolvierten wir gemeinsam die Marathon Distanz. Im Fokus standen der Teamgeist und der Zusammenhalt, welche sowohl im Sport als auch im Polizeiberuf gefragt sind. Vielen Dank dafür!

Ein ganz besonderes Highlight der diesjährigen Laufsaison auf Polizeiebene waren für mich die Europameisterschaften im Crosslauf im November in Dänemark. Ich erreichte dabei in der Einzelwertung den 5. Platz und holte gemeinsam mit meinem Team Bronze nach Österreich. Danke liebe PSV Graz für die tolle Unterstützung.

Markus Hartinger



Markus Hartinger wurde bei der steirischen Sportlerehrung 2021 mit der Sportleistungsmedaille in Silber ausgezeichnet

## Steirische Sportlerehrung 2021

Markus Hartinger wurde für eine seiner vielen herausragenden Leistungen – den Mannschafts-Staatsmeistertitel im Berglauf - bei der steirischen Sportlerehrung 2021 mit der Sportleistungsmedaille in Silber ausgezeichnet. Bei den österreichischen Berglauf-Meisterschaften in St. Johann im Pongau im Bundesland Salzburg war Markus Hartinger der drittschnellste Österreicher. Er bezwang die 7,2km auf den Gernkogel in einer Zeit von 35:47min. Gemeinsam mit seinen Mannschaftskollegen holte er den Staatsmeistertitel. Ein Erfolg von vielen, für den Markus diese ehrenwerte Auszeichnung mehr als verdient hat.

Lisa Köstner



Mag. Alexandra Kollmitzer



**Steirische Leichtathletik-Masters-Meisterin 2021 in der Klasse W45**

### **Mag. Alexandra Kollmitzer – steirische Leichtathletik- Masters-Meisterin 2021 in der Klasse W45**

Den Verlauf der heurigen Saison von Alexandra Kollmitzer zusammengefasst, kann wieder nur von tollen Leistungen und Erfolgen berichtet werden.

Durch die Pandemie und immer mehr Aufwand in ihrem Beruf startete Alexandra erst sehr spät beim ersten Wettkampf. Bei den steirischen LA-Meisterschaften 2021 (5000m) in Kapfenberg am 03.07.2021 zeigte sie aber wieder, dass sie mit den jungen Läuferinnen noch gut mithalten und mit einer Zeit von 21:06,44min in der gesamten Frauenklassen in die Top 3 laufen kann.

Am 07.08.2021 startete Alexandra beim 25. Stinatzter Halbmarathon Hobbylauf und wurde auf einer Strecke von 4,2km in einer Zeit von 17:50min Erste in ihrer Altersklasse und Zweite in der allgemeinen Frauenklasse.

Bei den steirischen Leichtathletik-MASTERS-Meisterschaften am 21.08.2021 in Leibnitz kürte sich Mag. Alexandra Kollmitzer zur steirischen Masters-Meisterin 2021 in der Klasse W45. Die 5000m ließ Alexandra in einer Zeit von 21:04 hinter sich.

Auch beim 9. Brunnenlauf in Fürstenfeld am 04.09.2021 durfte sich Alexandra nach 5km in einer Zeit von 19:57,01 über Silber freuen.

Lisa Köstner

# Wir machen Ihre Region sicher



**Schluss mit Fehllarmen,  
Schluss mit aufwändigen Installationen,**

**schütze DICH - Deine FAMILIE - Deine FIRMA  
mit einer der besten Alarmanlagen**



## **Kontakte**

Robert Schmid      Tel. : 0676 39 70 282

Reinhold Unger      Tel. : 0650 49 63 449

Andreas Kopp      Tel. : 0676 46 56 962

Web: [www.aliberta-alarmanlagen.at](http://www.aliberta-alarmanlagen.at)

# **OBRULY**

*Transport KG*  
*Austria*

**+43 664 844 23 90**  
**michael.obruly@gmail.com**

---

Großfelgitschberg 70  
8081 Heiligenkreuz/W.

**Büro Raaba**  
**Bahnhofstraße 2**  
**8074 Raaba**

# Kinder- & Jugendsport



**Sportleiter-Stv.**  
**Claudia Wimpler**

## Kindersporttage

In der Zeit von 12.07. bis 16.07.2021 konnten nach einem coronabedingten Ausfall im Jahr 2020 heuer wieder die PSV Kindersporttage - unter Einhaltung der CovidMaßnahmen - in der PSV Anlage in der Lagergasse für Kinder und Jugendliche abgehalten werden.

Organisiert von Claudia Wimpler konnte mit Unterstützung von Sabrina Steinwender, Lisa Köstner und den beiden Neuzugängen Daniela Ederer und Johanna Paar, die Sporttage „in alter Gewohnheit“ veranstaltet werden. Es nahmen 16 Kinder im Alter zwischen 4 und 11 Jahren teil, welche sich am 1. Tag um 08:00 Uhr in der PSV Anlage in der Lagergasse 384 einfanden. Es waren wieder viele bekannte Gesichter dabei. Um die anfängliche Schüchternheit der Kinder zu überwinden, wurden ein paar „Kennenlernspiele“ gespielt. Das traumhafte Wetter wurde am Vormittag mit Beachvolleyball und Tennis genutzt. Am Nachmittag durften sich die Kinder dann im „neuen Pool“ abkühlen, anschließend gab es ein Eis.

Am 2. Tag wurde aufgrund der sommerlichen Temperaturen der Badetag im Gleisdorfer Wellenbad vorverlegt. Die Wasserratten tobten sich beim Rutschen, Springen und Plantschen aus. Nach dem

Badetag ging es für alle Kinder wieder zurück in die Lagergasse.

Der 3. Tag war anfänglich regnerisch, jedoch meinte es der liebe Wettergott gut mit uns und ging es dann gemeinsam mit den Kindern auf den Plabutsch zu „Peter und Paul“. Nach einer kleinen Stärkung auf der Aussichtsplattform konnten sich die Kinder am Spielplatz bzw. im Wald austoben.

Am 4. Tag ging es in die Südsteiermark, nach Gamlitz in den dortigen Motorikpark. Der rund um die Gamlitzer Landschaftsteiche errichtete Motorikpark ist mit seinen 30 Stationen und nahezu 100 Übungselementen der größte seiner Art in ganz Europa. Danach fuhren wir wieder zurück in die Lagergasse, wo die Kollegen Marcel Waitz und Christian Köstner bereits mit gegrillten Würstchen auf uns warteten. Ein Highlight gab es nach dem Essen, nämlich hatten die Kinder „Besuch von der Polizei“ der Kollegen Thomas Hofer und Stefan Schwarz, beide PI Graz Sonderdienste, welche den Kindern Rede und Antwort zum Polizeiberuf standen und diverse Ausrüstungsgegenstände vorzeigten. Am Nachmittag fand aufgrund der sommerlichen Hitze eine „Wasserschlacht“ statt und fanden die Kinder bei einem Eis eine weitere Abkühlung. Nachdem das Übernachten und somit das Lagerfeuer und Zusammensitzen am 4. Tag „coronabedingt“ abgesagt wurde, gab es heuer auch am Freitagvormittag eine Betreuung. Der 5. Tag hat mit dem altbekannten „Boccia-Raub“ begonnen und gab es dann noch ein Ratespiel mit Siegerehrung. Die Kindersporttage waren nicht nur für die Betreuer wieder eine Bereicherung, auch die Kinder waren mit voller Begeisterung dabei und die



**Kraft tanken in der Sonne**



**Der Badetag ist vielseitig – Spaß am Spielplatz ...**



**... am Beachvolleyballplatz ...**



**... und natürlich auch beim Springen ...**



**... und Rutschen ...**



**Die braven Wanderer**



**Gruppenfoto auf der Aussichtsplattform „Peter und Paul“ am Plabutsch**



**Lilly mit den Betreuerinnen Sabrina, Claudia und Lisa**



**Gleichgewichtsübungen im Motorikpark Gamlitz**



**Auch beim Wandern kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz**



**Für die Kleinsten noch etwas wackelig**



**Wettrennen um die Slalomstangen**



**Große helfen Kleinen**



**Balancieren am Seil**



**... und weiter geht's mit Motorikübungen**



**Mädlsgruppe**



**Burschengruppe**



Highlight des 4. Tages – der Besuch von „Sektor Graz“



und durften die Kinder sogar zeigen, was sie schon alles drauf haben



Da wurden Einsatzmittel getestet ...



Klein Simon mit der großen Ramme



... vorgezeigt



Polizist mit ganz großem Herz - Stefan Schwarz mit unserem Maxi



Die Fußsessel müssen natürlich auch noch angelegt werden



Marvin und die Betreuerinnen Sabo, Sabrina, Dani, Johanna und Claudia sahen lieber von draußen zu



Nach dem „Polizeibesuch“ gab es noch eine Wasserschlacht mit Wasserbomben



Abkühlung im Pool



Nachwuchspolizisten

Eltern haben sich sichtlich gefreut, dass diese heuer wieder stattgefunden haben. Ein recht herzliches Dankeschön an dieser Stelle an meine „Mädels“ für eure tolle Unterstützung, ohne diese Unterstützung wären die Kindersporttage nicht umsetzbar. Auf diesem Wege auch ein Dankeschön an unseren Dienstgeber, für die Möglichkeit der Ausübung der Kindersporttage im Dienst sowie der Freistellung der beteiligten KollegInnen.

### Kinderschwimmkurs

Nach einer 3-jährigen Pause fand heuer wieder in der Zeit von 06.09. bis 09.09.2021 der Kinderschwimmkurs der PSV-Graz für Anfänger statt. Für die Organisation und Durchführung des Kurses zeigte sich Claudia Wimpler verantwortlich. Abgehalten wurde der Kurs mit Unterstützung von Lisa Köstner



Melanie, Lisa und Claudia mit ihren Schützlingen beim Kinderschwimmkurs im Bad zur Sonne



Vorbesprechung am Beckenrand

und Josef Egger sowie Melanie Zotter und Johanna Paar.

Der Kurs fand im „Bad zur Sonne“ in Graz statt. Am Schwimmkurs nahmen 7 Kinder aus der Kollegenschaft teil. Das Altersspektrum erstreckte sich von 3 bis 5 Jahre und waren auch die Kenntnisse der Kinder unterschiedlich gestreut. Während Pepe Egger die Beckenaufsicht übernahm und versuchte alles unter Kontrolle zu halten, gelang es den Kolleginnen mit Geduld und Herz, einzelnen Kindern das Schwimmen beizubringen und ihnen Sicherheit im Wasser zu geben. Die anderen Kinder wurden mit dem Wasser und der gewohnten Bewegung vertraut gemacht.

Schließ und endlich konnte den mutigen und ehrgeizigen Schwimmern und Schwimmerinnen am letzten Tag eine Urkunde sowie der „Ausweis des Wasserfroschs“ verliehen werden.

Auf diesem Weg noch einmal ein Dankeschön an das SPK-Graz sowie den Polizeiinspektionen der Kolleginnen für die Möglichkeit der Ausübung des Kinderschwimmkurses.

Claudia Wimpler



Die Mädls machen das schon ganz gut – bald brauchen sie keine Schwimmhilfe mehr



Ab ins Wasser fürs Kennenlernspiel



Große Gaudi beim Aufwärmen, Springen vom Beckenrand und beim Abschlusszug



Am letzten Tag gab es Urkunden und Süßigkeiten für die fleißigen Frösche



Abschlussfoto mit den Fröschen



istock © Robi Blackburn | Bezahlte Anzeige

## BEGLEITUNG IST VERTRAUENSACHE

Täglich von 0 bis 24 Uhr

### HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

Grazbachgasse 44-48,  
Tel.: +43 316 887-2800 oder 2801

### URNENFRIEDHOF – FEUERHALLE

Alte Poststraße 343-345,  
Tel.: +43 316 887-2823

[grazerbestattung.at](http://grazerbestattung.at)



A-8055 SEIERSBERG, BRUNNENFELDSTRASSE 25-27  
TEL. 0316/24 44 71, FAX DW 71  
e-mail: [office@hoepo.at](mailto:office@hoepo.at)



**Abfall einfach  
und bequem  
online entsorgen**

Über den Webshop oder auch über die Abfall Service App können Container, Mulden, Big Bags für allerlei Art von Abfall in **5 einfachen Schritten** rund um die Uhr bestellt werden.

[www.abfallserviceonline.at](http://www.abfallserviceonline.at)

Natürlich stehen wir Ihnen bei sämtlichen Fragen zur Abfallentsorgung gerne unter **0316/29 27 91** zur Verfügung.

*„Abfall Service online“ ist ein Service der FCC Austria Abfall Service AG.*



# stross

## BÜROTECHNIK

Service, auf das Sie sich verlassen können.

Bürotechnik von  
Small bis Extra Large.  
[www.stross.at](http://www.stross.at)



brother

SHARP

# Sektion Radsport



**Sektionsleiter**  
**Ing. Michael Moser**

Leider gibt es von der Sektion Radsport heuer nichts zu berichten, da jegliche Wettbewerbs- und Veranstaltungsteilnahmen meinerseits und weiterer PSV-Mitglieder unter die Sektion „Triathlon“ fallen. Dort gibt es aber jede Menge über viele großartige Erfolge nachzulesen.

Ich freue mich auf ein aktives Jahr 2022 – und gehe davon aus, dass ich dann auch über reine Radsportveranstaltungen wieder berichten kann.

Michael Moser



**Michael Moser ist im Radsport sehr aktiv – derzeit aber eher in der Kombination mit Laufen und Schwimmen im Triathlon**

Partyzelt – Firmenfeier - Geburtstage - Weihnachtsfeier uvm.  
Grillrestaurant  
**+43 660/92 55 007**

Puchstraße 121  
A-8055 Graz  
feuer@grillstopcompany.com

# Kfz FISCHER

## FACHWERKSTÄTTE

Reparatur aller Automarken von PKWs, Klein-LKW und Moped Roller · KFZ-Prüfstelle  
Händler für Neufahrzeuge der Marken Fantic, Caballero, Brixton, Vespa und Rivero.

Harterstraße 108, A-8053 Graz

Tel./Fax: 0316/26 38 80

www.kfz-fischer.at · E-Mail: kfz.fischer@speed.at

**Öffnungszeiten:**

Mo. – Do.: 7.30 – 17.30 Uhr  
Fr.: 7.30 – 17.00 Uhr

## TRANSPORTE

# Reisenhofer

(0664) 221 81 53

8055 Graz · Triesterstraße 228 · Tel. (0316) 29 56 62

8041 Graz · Raiffeisenstraße 170 · Tel. (0316) 42 40 71

## IMMER STROM AUFWÄRTS.

**24h**  
NOTDIENST  
0664/88663131



- E-Installationen
- EDV-Netzwerke
- Photovoltaikanlagen
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung

**stromline**  
ELEKTROTECHNIK GMBH

[www.stromline.at](http://www.stromline.at)

Brunnenfeldstraße 25-27, 8055 Seiersberg  
Tel.: 0316/911 190

# Sektion Schießen



**Sektionsleiter Klaus-Jürgen Gasteiger**

**D**iligentia-Vis-Celeritas - Präzision-Kraft-Schnelligkeit:  
Unter diesem Motto betreiben seit Jahren zahlreiche PPS-Schützen der PSV Graz den Schießsport mit Leidenschaft, die seinesgleichen sucht.

Der Ehrgeiz, ebendiese Fähigkeiten stetig zu verbessern, ist bei vielen Mitgliedern beachtlich.

Der Schießsport, welcher nur an wenigen Plätzen (meistens indoor) ausgeübt werden kann, wie auch die damit verbundene Vereinsgemeinschaft, musste leider seit Beginn der Pandemie und der verordneten Maßnahmen oftmals zurückstecken. So waren auch die Schießkeller der PSV Graz mehrere Monate gesperrt, wodurch weder ein Training noch das Austragen von Meisterschaften möglich waren. Seit Mai 2021 ist der normale Schießbetrieb zu den gewohnten Zeiten (Dienstag und Freitag von 17:00 bis 21:00 Uhr) wieder möglich!

## Bundespolizeiemeisterschaft 2021:



**PSV-Graz Schützen Angelika und Andreas Flechl**

Im Laufe des Jahres 2021 trafen so einige motivierte Kollegen den Entschluss, bei den Bundespolizeiemeisterschaften 2021 in Wien in den Disziplinen PPS, 25 Meter Präzisionsschießen und 100 Meter StG77 Präzisionsschießen anzutreten und absolvierten die Bewerbe mit guten Leistungen.

In der an die 80 Schützen umfassenden allgemeinen Klasse (ohne Kaderschützen) konnten Klaus Gasteiger den 1. Platz und Thomas Hasenbacher den 3. Platz erreichen.

Es freut mich persönlich, dass unter der Kollegschaft wieder ein vermehrtes Interesse am Schießen gezeigt wird und hoffe, dass weiterhin Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit der PSV Graz nützen werden, um abseits des Einsatztrainings deren Schießleistungen zu verbessern.



**Stageaufbau BPM 2021**



**Stage-Besichtigung bei den BPM 2021**



**Das Team der PSV Graz bei den BPM 2021 – v.l. Klaus Gasteiger, Christoph Murgg, Thomas Reymann, Daniel Ruckenstuhl, Raphael Zwischenberger und Robert Lindl**



Klaus Gasteiger ...



... Thomas Hasenbacher ...



... und Thomas Reymann im Bewerb



Die erfolgreichen Schützen Gasteiger, Ziegler, Hasenbacher



BPM 2021 Siegerehrung



PPS LM Burgenland 2020 - 1. Platz Mannschaftswertung



PPS LM OÖ



Erreichten in der allgemeinen Klasse unter 80 Schützen den 1. (Gasteiger) und 3. Platz (Hasenbacher)



v.l. Markus Striedinger, Thomas Hasenbacher, Klaus Gasteiger und Florian Ziegler



Die Dienstwaffe nach ihrem Einsatz bei der BPM 2021



Siegerehrung nach den Polizei-LM PPS

# Sektion Schillauf



**Sektionsleiter  
Herwig Kreuzer**

**S**kisaison 2020/2021 – der rundum beliebte Kinderskikurs konnte leider nicht abgehalten werden, weiters fanden auch sonst keine Meisterschaften oder Bewerbe statt, bei denen eine Teilnahme unserer motivierten und erfolgreichen Skiathletinnen und Athleten der PSV Graz möglich war. Trotz der vielen traurigen Umstände, die die letzte Wintersaison mit sich brachte, denke ich persönlich an wunderschöne Skiausflüge zurück – zumindest in den größeren Skigebietten erlebte man Skitage mit unberührten Pisten, ohne

Warteschlangen bei den Liften, einfach nach dem Motto: „Auffi aufn Berg und owi mit die Ski“.

An dieser Stelle noch zur Info: Auch der für 2.-5.1.2022 geplante Kinderskikurs musste bereits abgesagt werden, jedoch bleibt die Hoffnung auf eine ereignisreichere Wintersaison 2021/2022.

PSV-Mitglied und erfahrener Alpinist Christian Hammer blickt auch auf eine etwas andere Dienstzuteilung im Skigebiet Schladming-Dachstein zurück und gibt uns einen kurzen Einblick in seine Skisaison 2020/21.

Lisa Köstner

Ich war von Jänner bis März 2021 zum wiederholten Mal dienstzugeteilt im Skigebiet Schladming-Dachstein, genauer gesagt war ich zuständig für Alpinunfälle in der gesamten Region und Skiunfälle im Skigebiet Hauser Kaibling. Die Skiregion Schladming-Dachstein

**Dachsteingletscher außer Betrieb**





Die bezaubernde Kaiblingalm



umfasst 88 Lifтанlagen, darunter 11 Seilbahnen, 31 Sessellifte und 46 Schlepp- und Übungslifte. Die Pisten haben eine Gesamtlänge von ca. 230 km, wovon 98 km leicht sind, 119 km mittel und 17 km schwer. Die längste Talabfahrt ist die Hochwurzen FIS Talabfahrt mit 7,7 km.

Die letzte Wintersaison war aufgrund von den bekannten Corona-Maßnahmen sicherlich eine besondere.

Wir durften leider kaum Touristen aus dem Ausland begrüßen und selbst die Einheimischen hielten sich anscheinend lieber in den eigenen 4 Wänden auf, als an der frischen Luft. Es entstand fast der Eindruck, dass Bewegung an der frischen Luft verboten wäre, was jedoch zu keinem Zeitpunkt der Fall war. Natürlich kam es aber durch den ausbleibenden Ansturm zu weitaus weniger Unfällen, was in dieser Zeit auch positiv erwähnt werden soll.

Für die wenigen, die sich für einen Skitag entschieden, war es wahrscheinlich ein unvergessliches Erlebnis, in einem fast leeren Skigebiet die Pisten so richtig genießen zu können.

Leider gab es, coronabedingt, kaum Veranstaltungen und auch keine sportlichen Wettkämpfe, somit konnte man nur gegen seinen eigenen inneren Schweinehund kämpfen.

Nachdem die Skigebiete nicht alle Lifte in Betrieb hatten bzw. manche nur an den Wochenenden, ergaben sich einige interessante Möglichkeiten, die unbenützten Pisten für Skitouren zu nützen. Dabei luden geschlossene Skihütten zum Verweilen ein.

So sehr ich die ruhige Zeit im Skigebiet auch genossen habe, freue ich mich auf eine hoffentlich „normale“ Skisaison 2021/2022.

Mit sportlichen Grüßen  
Christian Hammer



**Mitteralmift in Betrieb**



**In dieser außergewöhnlichen Zeit war weder in der Schoarlhütte ...**



**... noch in der Stöcklhütte Hüttengaudi angesagt**



**Der Senderlift am Hauser Kaibling war ebenfalls außer Betrieb**



**so sahen viele Skipisten während der Betriebszeit aus**



Elektro - Installationen • LED • EIB-Haustechnik

Münzgrabenstraße 242, 8010 Graz

Tel.: +43 316 474 880

Mobil: +43 664 251 62 00

Mail: office@e-s-g.at

[www.eco-electric.at](http://www.eco-electric.at)



**Elisabeth Rössler**  
**Bezirks-Rauchfängermeister**

Josef-Posch-Straße 118  
8052 Graz  
Telefon 0316 / 58 11 31

Sachverständiger für Öffeuerungen  
Chemische und thermische Kesselreinigung  
und Ölofen-Brennservice

## WUNDERLAND GROWSHOP

Hanfzierpflanzen in bester Qualität und gesunde Hanfprodukte

- CBD Öle
- Pasten und Kristalle
- Hanf Lebensmittel
- Naturkosmetik

Berschenyggasse 8, 8055 Graz  
Tel.: 0316 24 16 95

**Öffnungszeiten:**  
Mo–Fr: 11:00–18:00  
Sa: 11:00–15:00

gemütlich online bestellen unter

[www.hanfshop-wunderland.com](http://www.hanfshop-wunderland.com)

[www.cbd-graz.at](http://www.cbd-graz.at)



# Sektion Tennis



**Sektionsleiter**  
**Peter Zettinig**

Die Sektion Tennis hat sich seit der Saison 2019 auf einen Mitgliederstand von ca. 115 Personen eingependelt, was ua. bedeutet, dass somit auch die Wirtschaftlichkeit der Tennisanlage gegeben ist. Nachdem die steirischen Sommermeisterschaften 2020 im Tennis ohne nennenswerte Einschränkungen durch die „Covid Bestimmungen“ des Tennisverbandes - natürlich durch Vorgaben der Bundesregierung – stattfinden konnten, war durch den neuerlichen „Lockdown“ im Herbst und im Winter 2020/21 ein Tennisspielen in den Hallen nicht möglich. Die Polzeisportvereinigung Graz wäre mit 5 Mannschaften in die Wintermeisterschaft des steirischen Tennisverbandes gestartet, die aber dann schweren Herzens nicht stattfinden konnte. Auch sämtliche Trainingsmöglichkeiten in den Tennishallen waren den Spieler/innen nicht erlaubt. Ausgenommen von diesen Regeln waren in diesem „Lockdown“ nur Spieler/innen von Leistungskadern, die der Tennisverband aufgelegt hatte.

## Sommermeisterschaften 2020

Nachzureichen wären noch die steirische Sommermeisterschaft 2020 der Klasse 35+ unter Mannschaftsführer Thomas Stoisser und Stv. Kurt Ruckenstuhl. Zu

diesen Meisterschaften konnten sie den amtierenden steirischen Meister der steirischen Polizeimeisterschaften 2019 – Christopher Prutsch – gewinnen, der auch an einigen Meisterschaftsspielen dieser Klasse als Nr. 1 teilgenommen hat. Highlight war die Begegnung mit den „Naturfreunden Seiersberg 1“ auf der Tennisanlage der PSV Graz, bei dieser Begegnung hatte sich die ehemalige Nr. 1 der Tennisweltrangliste – Thomas Muster – angekündigt und war auch genannt. Dabei kam es zu einem hochklassigen Spiel zwischen Christopher Prutsch/Thomas Stoisser und Thomas Muster/Thomas Ofner. Am Ende hatte das topgesetzte Doppel der PSV Graz das bessere Ende für sich und siegte überraschend mit 6:1 und 7:5.

1 Christopher Prutsch 1 · ITN 2,3 6:1 7:5 13:6  
3 Thomas Stoisser 6 ITN 5,7

Rang	Mannschaft	Punkte
1	Voitsberger Tennisclub 1	14,0
2	Polzeisportvereinigung Graz 1	13,0
3	TC Piberstein 2	11,5
4	Naturfreunde Seiersberg-Pirka 1	10,5
5	ASV Graz 1	7,5
6	Betriebssportverein AVL/E-STMK 2	4,0
7	TC-Ligist 1	2,5

Am Ende der Meisterschaft landete die Mannschaft der Senioren 35+ auf dem ausgezeichneten 2 Platz mit einem Rückstand von einem Punkt.

## Neue Dressen für die Herrenmannschaften der PSV Graz

Die Mannschaften der Herren der PSV Graz wurden mit neuen Dressen – bestehend aus 2 T-Shirts, einer Tennishose und einem Trainingsanzug neu eingekleidet.

Finanziell wurde die Anschaffung der Bekleidung durch das Cafe „Tasmanic“ unseres Tennismitgliedes Manfred Matjasic und dem Inhaber der Fa. MARKO Elektrohandels GmbH - Robert Kager der ebenfalls Tennismitglied unseres Vereines ist, unterstützt. Diesbezüglich einen herzlichen Dank seitens der Sektion Tennis.



Die Herren mit ihren neuen Dressen

## Sommermeisterschaften 2021

Nachdem die Eröffnung am 01.05. des Platzes in der Lagergasse, wie schon im Jahr 2020 auf Grund der Pandemie nicht stattfinden konnte, da ein Doppel - Turnier nicht erlaubt war, wurden 5 Herrenmannschaften und eine Damenmannschaft zur Teilnahme an den Steirischen Mannschaftsmeisterschaften genannt. Kurz vor Meisterschaftsbeginn wurden seitens des steirischen Tennisverbandes die Covid Bestimmungen für die Sommersaison verschärft, worauf auch der Beginn in den Juni 2021 verlegt wurde. Auf Grund dieser Situation wurde die Nennung der Herren 55+ und 60+ zurückgezogen.

Nachdem die Damenmannschaft im Vorjahr den Aufstieg in die 1. Klasse der STTV geschafft hatte, war das Ziel sich in der zweithöchsten Spielklasse zu halten, was auch gelang.

Die Herrenmannschaft der PSV Graz stieg als „Neuling“ in das steirische Meisterschaftsgeschehen ein. Der neue Mannschaftsführer Martin Schneebacher führte seine Mannschaftskollegen zum 4. Platz der 4. Klasse F, wobei vor den letzten Spielen noch ein Aufstieg in die nächst höhere Klasse möglich gewesen wäre.

### Damen 1. Klasse KL1 B

1	Grazer Tennisclub	1 7 7 0 0	18,0	38:11	77:36	564:414
2	TC LUV Graz	1 7 6 0 1	16,5	36:13	76:28	548:377
3	ASV Graz	1 7 4 0 3	12,0	27:22	63:49	519:442
4	TennisClub Hitzendorf	1 7 4 0 3	10,0	23:26	51:57	461:491
5	Voitsberger Tennisclub	1 7 2 0 5	9,0	23:26	51:54	452:452
<b>6</b>	<b>Polizeisportvereinigung Graz</b>	<b>1 7 1 0 6</b>	<b>6,0</b>	<b>16:33</b>	<b>37:70</b>	<b>392:532</b>
7	TC Deutschfeistritz	1 7 2 0 5	6,0	15:34	36:71	389:514
8	TUS Spk.Spielberg	2 7 2 0 5	5,5	18:31	40:66	397:500

## Herren 4. Klasse KL4 F

1	SV Post Graz	2 6 5 1 0 16,0 31:5 63:11 404:202
2	ESV Austria Graz	2 6 4 2 0 15,0 28:8 57:20 404:265
3	Grazer Tennisclub	4 6 2 3 1 11,0 21:15 45:32 374:310
<b>4</b>	<b>Polizeisportvereinigung Graz</b>	<b>1 6 3 0 3 8,5 17:19 35:44 297:309</b>
5	Gössendorfer Tennis Team	2 6 2 1 3 7,0 13:23 28:47 254:357
6	Grazer Tennisranch	2 6 1 1 4 5,5 13:23 33:49 329:365
7	TC Fink Graz	2 6 0 0 6 0,0 3:33 9:67 174:428
7	TC Deutschfeistritz	1 7 2 0 5 6,0 15:34 36:71 389:514
8	TUS Spk.Spielberg	2 7 2 0 5 5,5 18:31 40:66 397:500

## Herren 4. Klasse KL4 F

1	TC LUV Graz	2 6 4 1 1 14,0 25:11 54:29 365:286
2	Union Wirtschaftskammer Graz	1 6 4 0 2 12,0 24:12 51:30 353:301
3	TC Piberstein	1 6 4 0 2 12,0 22:14 47:29 320:268
4	Naturfreunde Seiersberg-Pirka	1 6 3 2 1 11,5 21:15 47:33 341:271
5	SV Rohrbach-Steinberg	1 6 2 2 2 8,5 18:18 39:39 307:302
6	Polizeisportvereinigung Graz	1 6 1 0 5 3,0 8:28 19:61 241:394
7	Tennisclub Unterpremstätten	1 6 0 1 5 2,0 8:28 22:58 277:382
8	TC Köflach	1 0 0 0 0 0,0 0:0 0:0 0:0

## Seniorentennis

Da die Mannschaften der Herren 55+ und Herren 60+ die Nennung zur Teilnahme an den steirischen Sommertennismeisterschaften 2021 aus den bekannten Gründen zurückgezogen hatten, wurde vom Seniorensportwart der PSV Graz – Peter Schneeberger – ein Seniorenspieltag ausgerufen. Unterstützt wurde er vom MF der Herren 60+ - Johann Materazkyi, der auch immer wieder für das leibliche Wohl der Athleten nach den Spielen sorgte. Bei diesem Spieltag – jeden Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr – wurden seitens des Organisationsteams immer wieder tolle Paarungen zusammengestellt, wodurch auch die Plätze in den Vormittagsstunden ausgelastet waren.

Dabei ist es auch zu einer freundschaftlichen Begegnung mit befreundeten „Seniorenteams“ des Tennisvereines von Gössendorf und der PSV Graz gekommen. Organisiert wurde dieses Spiel von den beiden im Ruhestand befindlichen ehemaligen Polizeikollegen Harald Pechmann und unserem Johann Materazkyi. Und wie es so ist, war das Ergebnis (Unentschieden) nur eine reine Nebensache, da im Anschluss – natürlich nach den Coronavorgaben – mit einer Einladung zu Speis und Trank mit den Gästen gefeiert wurde.

## Clubmeisterschaften 2021

Vom 16.08.2021 bis 02.10.2021 fanden die Tennis Vereinsmeisterschaften 2021 der PSV Graz statt. Die Ausschreibung



**Zetti mit Clubmeisterin Birgit Eibler-Rinder**



**Harald Maier, Michael Jahn, Alfred Farics und Joachim Lesky**



**Die beiden Finalistinnen – Birgit Eibler-Rinder und Verena Marcher**



**Peter mit Manfred Pertl und Clubmeister Christoph Kubitschke**



**Siegerin Damen 50+ - Brigitte Lesky**



**Sektionsleiter Peter Zetting mit Kurt Ruckstuhl – Clubmeister Herren 50+**



**Siegerehrung Clubmeisterschaften 2021 –  
Turnierleiter Michi Jahn und Sektionsleiter  
Peter Zettinig**

erfolgte für Damen und Herren Single, sowie Damen und Herren Doppel. Dabei wurde auf 2 Gewinnsätze gespielt und bei Gleichstand entschied ein Champions Ti-break. Die Klasseneinteilung bei den Singles erfolgte bis Jahrgang 1971 und ab dem Jhg. 1972, sowohl bei den Damen als auch bei den Herren. In den jeweiligen Singles wurde ein A und B-Bewerb gespielt, d.h. dass der Verlierer/in der 1. Runde im B-Bewerb weiterspielt.

Die Doppelpaarungen bei den Damen wurden mit einem gemeinsamen ITN Wert von mindestens 15,00 und bei den Herren mit einem Wert von mindestens 12,50 angesetzt, sodass sich jeder seine/n Partner/in auswählen konnte. Bei den Herren im Doppel wurde auf Grund der Nennungen auch eine Seniorengruppe gespielt. Insgesamt hatten sich 66 Clubmitglieder zur Clubmeisterschaft 2021 angemeldet. Am 02.10.2021 fanden die Finalsplele auf unseren Tennisplätzen statt. Anschließend an die Finalsplele, wurde als Dank für die tolle Mitwirkung an der Clubmeisterschaft durch die Tenniskollegen/innen für das leibliche Wohl gesorgt. Es wurden köstliche Speisen vom Grill durch unseren Platzwart „Toni“ zubereitet.

Die Finale wurden bei herrlichstem Wetter ausgetragen.

Das Finale der Herren A bestritten Christoph Kubitschke und Manfred Pertl, wobei der favorisierte „Kubi“ gegen Manfred Pertl mit 6/3 u. 6/2 gewann und sich so zum Clubmeister 2021 der Polzeisportvereinigung Graz kürte.

### **Ergebnis Clubmeisterschaft Herren**

1. Christoph Kubitschke (Clubmeister)
2. Manfred Pertl
3. Christian Adelsberger u. Philipp Horvath

Im B-Bewerb Herren Single der allgemeinen Klasse kämpften der Favorit Florian Weihs und Manuel Strohmeier – der sich überraschenderweise bis ins Finale durchkämpfte – um den Sieg, wobei das äußerst spannende Duell erst im Champions Tiebreak entschieden wurde. Florian Weihs entschied den B-Bewerb der AK mit 4/6, 3/6 und 10/6 für sich.

### **Ergebnis B-Bewerb AK**

1. Florian Weihs
2. Manuel Strohmeier
3. Hannes Lamprecht und Martin Schneebacher

Im Finale der Damen A kam es wie wieder einmal zum Duell zwischen Birgit Eibler-Rinder und Verena Marcher, welches zum wiederholten Male mit 6/2 und 6/4 zu Gunsten von Birgit Eibler-Rinder ausging.

### **Ergebnis Clubmeisterschaft Damen**

1. Birgit Eibler-Rinder (Clubmeisterin)
2. Verena Marcher
3. Andrea Lippe und Christina Leitinger



**Finalisten 50+ (Peter Schneeberger und Kurt Ruckenstein)**



**Finalistinnen 50+ (Brigitte Lesky und Elfriede Guss)**



**Finalisten B-Bewerb 50+ (Harald Mohr und Josef Pörtl)**



**Finalisten Doppel: Pertl/Strohmeier und Horvath/Steiner**



**Die besten Freunde – Spiel um den 3. Platz im B-Bewerb – Erwin Kulmer und Manfred Schrammel**



**Doppelsieger Manfred Pertl und Manuel Strohmeier**

Bei den Herren 50+ gab es ein überraschendes Finale, nachdem Peter Schneeberger im Viertelfinale den als Nr. 2 gesetzten Sektionsleiter Peter Zettinig verdient in 2 Sätzen eliminierte. Peter Schneeberger kämpfte sich bis ins Finale durch und traf auf den auf Nr. 1 gesetzten Kurt Ruckenstuhl. Dabei sicherte sich Kurt Ruckenstuhl in einem spannenden Match mit 6/4 und 6/1 den Clubmeistertitel der Herren 50+.

### Ergebnis A-Bewerb 50+

1. Kurt Ruckenstuhl
2. Peter Schneeberger
3. Diethard Simon und Christian Kopp

Im B-Finale kam es überraschenderweise zum Finale zwischen Harald Mohr und Josef Pörtl, wobei Harald Mohr mit 6/0 und 6/3 siegte.

### Ergebnis B-Bewerb Herren 50+

1. Harald Mohr
2. Josef Pörtl
3. Erwin Kulmer und Manfred Schrammel



Doppel Farics und Lesky

Die Damen 50+ bestritten ihr Finalspiel bereits am 02.10.2021 vor einer tollen Kulisse. Dabei bestritten Elfriede Guss und Brigitte Lesky das Finale, wobei es zu einer äußerst spannenden Begegnung kam. Das Spiel endete erst im Champions Tie-Break - nachdem es nach 2 Sätzen unentschieden stand (6/4 u. 3/6), mit Sieg von 10/8 für Brigitte Lesky, die sich erstmals zur Clubmeisterin kürte.

### Ergebnis A-Bewerb Damen 50+

1. Brigitte Lesky
2. Elfriede Guss
3. Patricia Pofel und Uschi Haberl

Das B-Finale der Damen 50+ sicherte sich Sabine Mirtl mit einem 6/2 und 6/0 Sieg über Anita Kneussel.

1. Sabine Mirtl
2. Anita Kneussel
3. Brigitte Schrammel und Andrea Hergouth

Das Finale im Damen Doppel der AK erreichten Andrea Lippe/Verena Marcher und Maria Neckermann/Christina Leitinger, wobei das Finale auf Grund einer Verletzung von Maria Neckermann nicht ausgetragen werden konnte. Somit kamen Andrea Lippe und Verena Marcher kampflos zum Meistertitel.

### Ergebnis Damen Doppel AK

1. Andrea Lippe/Verena Marcher
2. Maria Neckermann/Christina Leitinger
3. Gertrude Radauer/Brigitte Lesky und Elfriede Guss/Gabi Wesiak

Im Herren Doppel AK bestritten Philip Steiner/Philipp Horvath und Manfred Pertl/Manuel Strohmeier das Finale, wobei es nicht spannender zur Sache gehen konnte, dass es nach 2 Sätzen (6/2 und 5/7) unentschieden stand. Das anschließende Champions Tiebreak endete mit 10/8 für Manfred Pertl/Manuel Strohmeier die als klare Außenseiter in das Finale gingen.

### Ergebnis Herren Doppel AK

1. Manfred Pertl/Manuel Strohmeier
2. Philip Steiner/Philipp Horvath
3. Florian Weihs/Patrick Hadler und Martin Schneebacher/Benjamin Spanner

Im Doppelfinale der Senioren trafen die topgesetzten Paarungen Joachim Lesky/Alfred Farics (Nr.: 1) und Michael Jahn/Harald Maier (Nr.: 2) aufeinander, wobei sich Joachim Lesky/Alfred Farics mit einem klaren 6/0 und 7/5 durchsetzten und sich somit den Titel der Senioren sicherten.

### Ergebnis Herren Doppel Senioren

1. Joachim Lesky/Alfred Farics
2. Michael Jahn/Harald Maier
3. Johann Materazkyi/Walter Kriendlhofer und Kurt Ruckenstein/ Günter Riedl



**Verena Macher und Birgit Eibler-Rinder**



**Finale der Doppelbegegnung Farics/Lesky und Jahn/Maier**



**Finale B-Bewerb der Herren (Florian Weihs und Manuel Strohmeier)**



**Neue Herrenmannschaft mit neuer Dress**



**Pertl und Kubitschke**



**Spieltag mit Fans**



**Zur Belohnung gibt's Gegrilltes**



**Seniorenspwart der PSV Graz – Peter Schneeberger**



**Am Seniorenspieltag wurde natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt**



**Seniorenessen**



**Peter Schneeberger – Organisator des Seniorenspieltags**



**Johann Materazky und Harald Pechmann – Vergleichskampf Gössendorf**

## Bundesmeisterschaften der Polizei im Tennis 2021 in Wien

Vom Montag dem 13.09.2021 bis 15.09.2021 fanden die Bundespolizei-meisterschaften im Tennis auf der wunderschönen Anlage im „Sportcenter Donaacity“ in 1220 Wien, Arbeiterstandbadstraße 128, statt. Ein Lob an den Veranstalter - der Polizeisportvereinigung Wien – welcher die Auswahl des Spielortes hervorragend getroffen hat. Es wurden auf dieser Anlage sowohl die Tennisspiele, sämtliche Fußballspiele als auch die Volleyballspiele ausgetragen. An diesem Tennisturnier nahmen unter anderem 14 Tennisspieler der steirischen Exekutive teil. Davon stellte die Polizeisportvereinigung 5 Spieler/innen und zwar Verena Marcher/SPK Graz, PI Wienerstraße, Gerhard Hollinger/BFA, Christopher Prutsch/PI Gleisdorf, Karl Spranger/PI Weiz und MF Peter Zettinig/Ruhestand.

Als Topgesetzter in der Klasse 35+ zog Christopher Prutsch in das Finale in der genannten Klasse mit lediglich 5 verloren Games ein. Im Finale spielte Christopher Prutsch gegen den als Nr. 4 gesetzten Wolfgang Krieger, der sich überraschenderweise gegen die Nr. 2 des Turnieres – Christoph Rehling - für das Finale qualifizierte. Christopher Prutsch deklassierte im Finale mit 6/0 und 6/0 seinen Gegner Wolfgang Krieger, der auf die gespielten Bälle von Prutsch keine Antwort wusste.

Als Belohnung für seine hervorragende Leistung bei diesem Turnier wurde Christopher Prutsch vom Bundestrainer eine Einladung zur Qualifikation für den österreichischen Polizeikader im Tennis in Aussicht gestellt, wo er zu internationalen Einsätzen käme.

Die Spieler der PSV Graz und des LPSV erreichten bei diesen österreichischen Meisterschaften folgende hervorragende

Platzierungen bzw. Medaillenränge:

- Damen Einzel AK (B):  
Silber: Marcher Verena (PSV Graz)
- Herren Einzel AK I +35 (A):  
Gold: Prutsch Christopher (PSV Graz)
- Herren Doppel AK I u. II (A):  
Bronze: Prutsch Christopher u. Ranz Michael (PSV Graz u. Cobra)
- Herren Einzel AK II +45 (A):  
Bronze: Bader Christoph (LPSV Steiermark)
- Herren Einzel AK II (B):  
Gold: Spreitzhofer Mario (LPSV Steiermark)  
Bronze: Steinbauer Markus (LPSV Steiermark)
- Herren Doppel AK II (A):  
Gold: Bader Christoph u. Spreitzhofer Mario (LPSV Steiermark)
- Herren Doppel AK III +55 (A):  
Silber: Hollinger Gerhard (PSV Graz)  
Bronze: Zettinig Peter u. Spranger Karl (PSV Graz)
- Herren Doppel AK II u. III (B):  
Silber: Steinbauer Markus u. Jereb Bernd (LPSV Steiermark)
- Mixed Doppel;  
Bronze: Marcher Verena u. Spranger Karl (PSV Graz)

Peter Zettinig



**Thomas Muster zu Gast am Tennisplatz der PSV Graz**



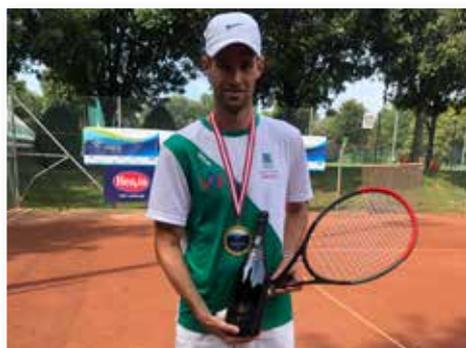
Von Christopher Prutsch und Thomas Stoisser gab es allerdings kein Gastgeschenk für Thomas Muster und Thomas Ofner



Verena Marcher bei den BPM 2021



Doppel bei den BPM – Christopher Prutsch und Michael Ranz



**Stolzer Bundesmeister in der Klasse 35+ - Christopher Prutsch**



**Siegerehrung BPM 2021 – Prutsch, Spranger und Marcher wurden für ihre hervorragenden Leistungen geehrt**

# Sektion Triathlon



**Sektionsleiterin  
Melanie Zotter**

**Melanie Zotter, VI 2 Graz, und Florian Kriegl, SIAK BZS Graz, sind die Landesmeister beim diesjährigen USPE Dreikampf am 31.08.2021 in Fohnsdorf!**

Insgesamt 22 Einzelstarter und 7 Mannschaften aus der Steiermark, Oberösterreich und Wien traten zur diesjährigen Landesmeisterschaft im USPE Dreikampf an. Die Wetterbedingungen waren bereits beim Schießbewerb Präzision auf 25 Meter Entfernung um 08.00 Uhr perfekt. Das Schwimmen 300 Meter im freien Stil und 3000 Meter Laufen fanden in der Therme AQUALUX und in der Umgebung statt.

Der spätere LM Florian Kriegl zeigte bei der ersten Serie mit 30 Ringen noch Nerven und erzielte „nur“ 163 Ringe. Bei den Damen erzielte Melanie Zotter 170 Ringe. Der Schwimmbewerb wurde unter bewährter Leitung von unserem ehemaligen Kollegen Peter Kriechbaum im Sportbecken der Therme Aqualux in Fohnsdorf abgehalten. Mit 04.04 min gelang Florian Kriegl die Bestzeit.

Melanie Zotter konnte mit der 05:04 min Schwimmzeit zu Manuela Kothleitner, 05:13 min, den Rückstand beim Laufen auf 11 Sekunden verkürzen.



Die Laufstrecke lag auch heuer unmittelbar neben der Therme Aqualux. Es handelte sich um eine flache 3000 Meter Strecke mit einem Wendepunkt nach der Halbzeit.

Der Start erfolgte in der Gundersen Methode und nach zwei Bewerben waren die ersten 18 Läufer nur durch ein Startintervall - Rückstand von 02.11 min getrennt, was zusätzliche Spannung erwarten ließ.

Melanie Zotter ließ sich beim Laufen mit 13:12 min den diesjährigen Landesmeistertitel nicht mehr nehmen – Gesamtpunkte 3082.

Bei den Männern wurde Florian Kriegl mit einer Laufzeit von 10:22 min diesjähriger Landesmeister im USPE Dreikampf. Ihm folgten Oliver Hochstrasser, 10:32 min und Patrick Muchitsch, 11:28 min auf den weiteren Rängen.

Erst im Zielsprint wurde die Klasse M50 entschieden. Christian Hammer, VI 3 Graz, konnte seinen Rückstand von 7

sek aufholen und er überholte auf der Zielgeraden Oliver Breitenberger der PI Stainz.

Die Siegerehrung fand im Landgasthaus Wilhelmer, in Fohnsdorf Aichdorf statt.

## Planksee Triathlon

Am 22.08.2021 fand zum bereits 15. Mal der Südsteiermark Triathlon am Planksee statt. Die PSV Graz war heuer mit 5 Athleten vertreten, wobei **Johanna Paar** (PI Plüddemanngasse), **Chanette Rog** (PI Karlauer Straße) und **Florian Kandutsch** (FGP Paulustor) als Einzelstarter antraten. **Ortwin Kirchmayr** (PI Sonderdienste) und **Melanie Zotter** (VI Graz II) bildeten eine Firmenstaffel. Normalerweise hätte Michael Moser (PI Jakomini) die Staffel komplettiert, allerdings fiel dieser spontan aufgrund eines EE-Einsatzes aus, sodass Ortwin zwei Disziplinen zu absolvieren hatte.

Im 24°C warmen Planksee mussten die Einzelstarter 750m und in der Firmenstaffel 400m zurücklegen. Flo stieg als 7. aus dem Wasser und startete sodann seine Aufholjagd. Bei den Frauen konnte Chanette ihre Schwimmstärke unter Beweis stellen, da sie als 5. Dame die erste Disziplin meisterte. Johanna platzierte sich beim Schwimmen im Mittelfeld.

Etwa 10 Minuten nach den Einzelstartern fiel der Startschuss für die Firmenstaffel und somit auch für Meli als Schwimmerin. Sie übergab nach einer soliden

Schwimmleistung an Ortwin, dessen Lieblingsdisziplin folgte.

Für alle Athleten galt es als nächstes die 20km lange Radstrecke durch die Südsteiermark mit etwa 150 Höhenmetern zu absolvieren. Die beiden männlichen Starter Flo und Ortwin gaben am Rad ordentlich Gas, sodass sie einige Plätze gut machen konnten. Flo fuhr sogar bis an die Spitze vor und führte zeitweise das Rennen an, sowie auch Ortwin, der alle Staffelteilnehmer überholte. Unsere beiden Mädls hatten im starken Damenfeld ordentlich zu kämpfen, allerdings verloren sie ein paar Plätze.

Schließlich stand die dritte und letzte Disziplin, nämlich die 5km Laufen, an. Hier musste auch Flo, der zeitgleich mit Christian Haas die Radstrecke beendete, um den ersten Platz kämpfen. Noch eine Woche zuvor platzierte sich Flo unmittelbar vor seinem Kumpel Christian Haas, was ihm hingegen an diesem Tag nicht mehr gelang. Dennoch konnte Flo den zweiten Gesamtrang für sich entscheiden und krönte sich somit zum steirischen Vizemeister in der Sprintdistanz. Chanette und Johanna konnten beim Laufen noch ein paar Damen überholen und platzierten sich schlussendlich als 10. und 24. Dame.

Ortwin gelang es seine Führung nach dem Radfahren beizubehalten – folglich kürten sich Ortwin und Meli zum „steirischen Meister im Firmentriathlon“.

Platz	Name	Schwimmen	WZ	Rad	WZ	Laufen	Gesamt
1	Melanie Zotter, Ortwin Kirchmayr	07:18	00:44	30:58	01:00	18:59	00:59:01
2	Florian Kandutsch	12:28	00:45	28:53	00:56	17:37	1:00:41
10	Chanette Rog	15:12	01:09	40:16	01:02	25:29	1:23:10
24	Johanna Paar	19:28	01:35	45:15	01:09	28:43	1:36:11

## Brunnenlauf Fürstenfeld

Am 04.09.2021 meldete sich Melanie Zotter (VI 2) spontan eine Stunde vor Beginn des Brunnenlaufes in Fürstenfeld für den Hauptbewerb, die 10km an. Die Strecke führte an insgesamt 4 Brunnen in der Innenstadt von Fürstenfeld vorbei, wobei 4 Runden á 2,5km gelaufen wurden. Nach 46Minuten kam Meli als 6. Dame ins Ziel und gewann dabei sogar ihre Altersklassenwertung.

Melanie Zotter

## ***Ortwin Kirchmayr berichtet von seiner ersten Triathlon-Wettkampfsaison***

### Vulkanland Triathlon am 16. Mai 2021 – Sprintdistanz

Langsam kehrt wieder ein bisschen Normalität in den Alltag ein und auch bei den Bewerben tut sich heuer einiges. Unter strengen Auflagen und mit 200 Teilnehmern limitiert, fand am Sonntag dem 16.05.2021 die 10. Auflage des Vulkanland Sprint Triathlon statt. Für mich der Auftakt in meine erste Triathlon Wettkampf Saison und gleichzeitig ein Test vor dem Halbironman in St. Pölten zwei Wochen später.

Das Wetter hielt an dem Tag von Starkregen bis Sonnenschein alles bereit, zum Glück konnte der Bewerb bei trockenen Bedingungen durchgeführt werden - die Radstrecke hatte es ja doch in sich.

Um 10.30 Uhr ging es los, alle 10 Sekunden lief ein Athlet ins Wasser. Für viele war es das erste Mal, da ein regelmäßiges Schwimmtraining ja für die meisten so gut wie nicht möglich war in den letzten Monaten. Daher war die Schwimmstrecke vom Veranstalter auch auf 350m verkürzt worden.

Ich brachte die erste Disziplin für meine Verhältnisse gut hinter mich, der Wechsel

war dann etwas chaotisch, aber klappte schlussendlich. Auf dem Rad ging es gleich mal einen richtig langen und harten Anstieg hinauf Richtung Zotter Schokoladenfabrik. Kaum Zeit zum Verschnaufen, ging es kuptiert weiter bis zur Abfahrt und Abzweigung zur Schleife, die einen dann wieder zurück zum Anstieg brachte, den man davor hinuntergeschossen war. Nur diesmal hieß es die 16% Steigung rauf zu kurbeln. Oben angekommen ging es wieder hügelig dahin bis zum Zotter, dort die Abfahrt dann zurück Richtung Wechselzone.

Der Lauf war von der Streckenführung ähnlich gestaltet, sofort nach T2 ging es einen steilen Anstieg Richtung Riegersburg Ort hinauf, dann wieder hinunter zum Badeteich, diesen entlang bis zur Wende, wieder zurück und dann das Ganze noch einmal - ein brutaler Pulstreiber, Blutgeschmack inklusive.

Es war insgesamt ein sehr hartes, aber lässiges Rennen. Mit dem 7. AK Platz bin ich durchaus zufrieden. Ich konnte meine ersten Erfahrungen in dieser Sportart sammeln und freute mich danach auf den Halbironman St. Pölten zwei Wochen später.

### Challenge St. Pölten am 30. Mai 2021 – Halbironman

Es war das letzte Mai-Wochenende und der Frühling wollte nach wie vor nicht so recht in Schwung kommen. Seit Wochen kaltes und unbeständiges Wetter, machten vor allem das Schwimmtraining im Freiwasser für alle, die keinen Zutritt zu den Hallenbädern hatten, zu einer echten Herausforderung.

Um 06:45 Uhr erfolgte der Startschuss bei 10 Grad Außentemperatur und 15 Grad Wassertemperatur. Das Schwimmen über 1,9km war sehr hart aufgrund der eisigen Temperaturen. Bei ca. der Hälfte der Schwimmstrecke musste man



Bereits seit 15 Jahren erfolgreich im Triathlon vertreten: Florian Kandutsch



über einen kurzen Landgang zum 2. See wechseln.

Halb erfroren das Schwimmen überlebt, ging es auf den Rad Split. Auch kein Vergnügen mit nasser Kleidung bei 10 Grad Außentemperatur, da hieß es Zähne zusammenbeißen und richtig andrücken, um den Körper auf Temperatur zu bekommen. Die 90 km Radstrecke mit über 1000 Hm war technisch anspruchsvoll und selektiv, aber dennoch lässig zu fahren. Leider kamen zu den eh schon bescheidenen Bedingungen noch Rückenprobleme bei halber Radstrecke dazu, die mich fast zur Aufgabe zwangen. Aber aufgegeben werden bekanntlich nur

Briefe, also biss ich die Zähne zusammen und quälte mich durch den Wettkampf.

Der abschließende Halbmarathon war dann richtig zermürend, nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass die Rückenbeschwerden nicht nachließen, es fing dann auch noch zu regnen an. Trotzdem waren es Erfahrungswerte, die ich nicht missen möchte und bin letztendlich froh darüber, das Rennen in der Zeit von 5h10min beendet zu haben. Die Belohnung dafür kam einen Tag später, als mir mitgeteilt wurde, dass ich mich für die AK Europameisterschaft auf der Halbironman Distanz am Walchsee in Tirol qualifiziert hatte. Dort zwar ehrlicherweise nicht konkurrenzfähig, aber dennoch freute ich mich, mal bei so einer Großveranstaltung dabei sein zu dürfen, noch dazu bei einer Heim EM.



## Apfelland Triathlon am 19. Juni 2021 - Olympische Distanz

Am Stubenbergsee fand heuer wieder der Apfelland Triathlon statt. Das Triathlon begeisterte Unternehmen Omnibiotic mit Sitz in Graz übernahm heuer die Organisation und Schirmherrschaft für den traditionellen Stubenberg-Triathlon und veranstaltete so ein Top-Event für begeisterte Agegrouper- und Profitriathleten.

Ich hatte in der Zeit vor dem Rennen mit einer lästigen Nasennebenhöhlenentzündung zu kämpfen, möglicherweise das Resultat vom wetterbedingten Katastrophenrennen in St. Pölten zwei Wochen

davor. Ein Start am Stubenbergsee war möglicherweise nicht die beste Idee, aber ich fühlte mich am Renntag einigermaßen fit und wollte dieses Rennen als Vorbereitung für die EM am darauffolgenden Wochenende mitnehmen.

Ich startete auf der olympischen Distanz, musste also 1,5km schwimmen, 40km inkl. 500Hm Radfahren und abschließend 10km laufen. An diesem Tag herrschten sehr heiße Bedingungen, bedeutete Wassertemperatur 26 Grad (also Neopren Verbot) und Lufttemperatur bis zu 30 Grad im Schatten.

Beim Schwimmen gewohnt langsam, konnte ich beim Radeln und Laufen wieder einiges an Zeit gut machen. Jedoch fühlte ich mich während des Wettkampfes nicht 100%ig fit und versuchte, nicht am letzten Zacken zu pushen, sondern meinem Befinden entsprechend zu dosieren.

Ich finishte den Wettkampf in einer Zeit von 2h35min und erreichte den 13. AK Platz. Kurzum eine toll organisierte Veranstaltung in der schönen Oststeiermark.

## Heim EM auf der Halbironman Distanz in Tirol am 27.Juni 2021 – Challenge Walchsee / Kaiserwinkel

Die mit Spannung erwartete Europameisterschaft auf der Mitteldistanz stand vor der Tür. Die Anreise erfolgte schon am Freitag, da am Samstag das Check-In Prozedere stattfand, sowie der offizielle Fototermin aller qualifizierten AK Athleten mit dem ÖTRV.

Am Sonntag war dann alles angerichtet für die Heim EM über 1,9km Schwimmen, 86km Radfahren und 21km Laufen. Von in der Früh weg lachte die Sonne und alle waren schon sehr gespannt, wie dieser Tag verlaufen würde – Athleten wie Betreuer und natürlich auch die Zuseher. Ein starkes Profifeld bei den Herren war ebenso am Start wie eine Olympiasiegerin und eine Langdistanz Weltmeisterin bei den Damen.

Für mich lautete das Motto an diesem Tag sowieso nur „Dabei sein ist alles“ bzw. „Spaß haben“ und insgeheim natürlich auch der Gedanke „nur nicht Letzter werden“ :D.

Ich startete das Rennen um 09:15 Uhr und versuchte auf der 1,9km langen Schwimmstrecke nur zu überleben, dies gelang mir in einer Zeit von 44min. Der wirkliche Wettkampf beginnt für mich tendenziell erst nach dem Schwimmen, so auch bei diesem Rennen.

Endlich auf dem Rad drückte ich richtig aufs Gas und hatte viel Spaß auf der 86km langen, technisch richtig anspruchsvollen Strecke mit knapp 1200Hm. Ich absolvierte den Rad Split in einer Zeit von 2h24min.

Der Wechsel zum abschließenden Halbmarathon klappte auch sehr gut und meine Beine fühlten sich noch richtig gut an. Die Laufstrecke war auch leicht hügelig und trieb den Puls zusätzlich in die Höhe. Nach ca. 1/3 der Strecke hatte ich

plötzlich mit Magenkrämpfen zu kämpfen. Hieß so viel wie keine Wasser und Energie Zufuhr mehr möglich. Wieder mal war zusätzliches quälen angesagt und konnte ich letztendlich die 21km in einer Zeit von 1h35min beenden. Ergibt eine Gesamtzeit inkl. Wechselzeiten von 4h50min.

Resümee: Lässige Veranstaltung in einer wunderschönen Region am Fuße des Kaisergebirges. Ich habe mein Soll erfüllt und wurde nicht Letzter, sondern erreichte in meiner AK den 19. Platz. Bin mit meinem Abschneiden bei dieser EM sehr zufrieden und habe den Wettkampf sehr genossen.

## **Ironman 70.3 Graz am 15.08.2021**

Der Ironman 70.3 (1,9/90/21) feierte diesjährig in Graz Premiere. Kurze Erklärung, da die Frage oft kommt wofür 70.3 steht – und zwar für die gesamte Distanz in Meilen.

4 Athleten der PSV Graz standen am Start und zwar Melanie Zotter, Michael Moser, Flo Kandutsch und meine Wenigkeit. Da es sich jedoch um ein reines Amateurrennen handelte, durfte Flo Kandutsch (Profilizenz) nur inoffiziell starten bzw. im Rahmen der Austragung der steirischen Meisterschaft.

Heiß sollte es werden, versprach die Wettervorhersage und das war es auch von Beginn an. Geschwommen wurde im Schwarzl See, welcher 26 Grad hatte und somit Neopren Verbot bestand. Ca. 1200 Athleten stürzten sich per Rolling Start (alle 5sec 3 Athleten) in den See um die 1,9km in Angriff zu nehmen. Ich persönlich kämpfte eher mit dem Wasser als darauf zu gleiten und war froh, als ich wieder an Land war und meine Stärken am Rad ausspielen konnte. Meli wie gewohnt stark im Wasser, fühlt sie sich doch in diesem Element puddelwohl.

Auf der Radstrecke ging dann die Post ab, der Kurs war sehr schnell und die knapp 600Hm nicht wirklich spürbar. Der mittelschwere Anstieg in St. Oswald war auch kein Problem und die Abfahrt danach richtig rasant. Mit knapp 40km/h Durchschnittsgeschwindigkeit genoss ich den Radsplit nach dem ernüchternden Schwimmen. Meli zeigte auch eine solide Leistung am Rad, trotz fehlender Trainingskilometer in den Beinen. Dann folgte der Wechsel in die Laufschuhe und es galt weiter aufs Gas zu drücken, da es nur dann richtig Spaß macht. Die Laufstrecke war sehr anspruchsvoll, nicht zuletzt nur aufgrund der Tatsache, dass die Sporgasse 2x zu bewältigen war, sondern auch aufgrund der richtig heißen Temperaturen über 30 Grad. Es war jedoch richtig lässig durch die Heimatstadt zu laufen und von vielen Zuschauern an der Strecke angefeuert zu werden. Danke an dieser Stelle an alle Freunde und Bekannte fürs Anfeuern.

Meli kämpfte mit den heißen Temperaturen und hatte Probleme ihr gewünschtes Tempo zu laufen, dennoch zog sie es durch und finishte in starken 5h52min. Sie erreichte in ihrer Altersklasse den 16. Platz

Ich fühlte mich auf der Laufstrecke gut und konnte mein Tempo bis zum Ende halten. Ich finishte in 4h33min und erreichte den 13. Platz in meiner AK.

Michi Moser finishte ebenfalls in einer starken Zeit von 4h42min und erreichte den 21. Platz in seiner AK.

Fazit: Sehr cooles Event in unserer Stadt Graz, hat richtig Spaß gemacht und hoffentlich auf ein Wiedersehen im Jahr 2022.



Michael Moser nahm trotz Hausbau und einhergehender Trainingsreduktion an vielen Wettkämpfen im letzten Jahr teil und konnte dabei wie schon in den Jahren zuvor tolle Erfolge erzielen

## **Austria Triathlon in Podersdorf am 04.09.2021 – Mitteldistanz (1,9/90/21)**

Der letzte Vorbereitungswettkampf für mein Hauptziel - dem Start beim legendären Ironman Klagenfurt.

In meiner ersten Triathlon Saison nun schon meine 4. Mitteldistanz und ich hab noch nicht genug. Es macht richtig Spaß, sich jedes Mal neu dieser Herausforderung zu stellen. Den Körper und Geist an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit zu bringen, ist etwas Unbeschreibliches. Die Hochs und Tiefs, die man während einem Wettkampf erlebt, die Freude und das Leid mit anderen zu teilen, das Durchhaltevermögen zu schulen, 3 unterschiedliche Disziplinen hintereinander zu absolvieren und viele Gründe mehr sprechen für die Faszination der Sportart Triathlon.

Es war ein frischer aber herrlicher sonniger Morgen, als am 04.09.2021 um 10 Uhr der Startschuss für den Mitteldistanz Triathlon erfolgte. Michi Moser und ich waren von der PSV Graz vertreten und freuten uns auf die bevorstehende Herausforderung.

Aufgrund der kühlen Wassertemperaturen, ca. 19 Grad, war Neopren erlaubt. Der Schwimmstart im Neusiedler See wurde als Massenstart durchgeführt und herrschte ein regelrechtes Gedränge im Wasser. Es hieß Ellbogen ausfahren um sich den nötigen Raum zu verschaffen und nicht unter Wasser gedrückt zu werden. Es gelang mir sehr gut und konnte ich die 1,9km in knapp 36min absolvieren.

Ein guter Wechsel aufs Rad und voll draufdrücken hieß die Devise. Es war ein flacher Kurs mit wenig Wind und somit machte die Bolzerei richtig Spaß. Mit über 40 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit konnte ich die 90 km in 2h11min absolvieren und mit einem guten Gefühl

in die Laufschuhe wechseln.

Meine Beine fühlten sich zu Beginn des Halbmarathons sehr gut an und so konnte ich ein gutes Tempo laufen. Jedoch musste ich gegen Ende etwas rausnehmen, da meine Beine schwerer wurden. In Hinblick auf meinen Saisonhöhepunkt in Klagenfurt 2 Wochen später wollte ich keinesfalls etwas riskieren. Letztendlich absolvierte ich den Halbmarathon in 1h32min und finishte in einer Gesamtzeit von 4h24min.

Eine neue persönliche Bestleistung auf der Mitteldistanz (natürlich auch immer streckenabhängig), ein 2. Platz in meiner AK und der 20. Platz gesamt sowie jede Menge Schmerz und Spaß waren das Ergebnis dieses harten Wettkampfes.

Michi Moser lieferte auch ein sehr starkes Rennen ab und finishte in einer Gesamtzeit von 4h31min.

Nun galt es, gut zu regenerieren, um beim Ironman Klagenfurt am 19. September ausgeruht und mit viel Energie am Start zu stehen.

## **Ironman Klagenfurt am 19.09.2021**

Endlich war es soweit, mein geplanter Hauptwettkampf fand statt, der Ironman Klagenfurt über eine Distanz von 3,8 km Schwimmen, 180 Km radeln und 42,2 Km laufen.

Der Start in die Wettkampfwoche lief nicht optimal, da ich am Montag leichte Schmerzen in den Nebenhöhlen verspürte. Die nächsten Tage versuchte ich mich zu schonen und lag eigentlich die meiste Zeit flach. Der Start schien fraglich, doch nach Rücksprache mit einem Arzt war klar, dass ein Start möglich war, sofern ich mich fit fühlte.

Am Freitag entschied ich mich für einen Start am Sonntag, da der Druck in den Nebenhöhlen besser wurde und ich mich auch fit fühlte.



**Sektionsleiterin Melanie Zotter – ua. steirische USPE-Landesmeisterin und gemeinsam mit Freund Ortwin Kirchmayr, steirische Meisterin im Firmentriathlon, erzielt Jahr für Jahr viele Siege in unterschiedlichen Triathlon-Bewerben**

Ich reiste am Freitag nach Klagenfurt, um die notwendigen Vorbereitungen durchführen zu können (Registrierung, Bike-Check in, Wege in und aus der Wechselzone, etc..) und mich auf den Wettkampf vorzubereiten.

Am Sonntag um vier Uhr früh hieß es Tagwache, dies war ohnehin kein Problem, da ich nur 2,5 h schlafen konnte und dann eh mit offenen Augen wartete bis die Zeit verging. Aufgrund der Anspannung war an Schlaf nicht zu denken. Nun hieß es frühstücken, Rennverpflegung vorbereiten und nochmal kurz in die Wechselzone um die Reifen aufzupumpen. Danach ging es auch schon in den Vorstartbereich zum Aufwärmen.

Um 07:30 Uhr war es dann soweit und ich sprang ins Wasser, um die knapp 4 Km lange Schwimmstrecke im Wörthersee in Angriff zu nehmen. Bis auf einen Krampf im Wadel verlief das Schwimmen unspektakulär. Meine angepeilte Schwimmzeit von 1h20 min konnte ich exakt umsetzen, fühlte mich allerdings beim Schwimmausstieg wie ein angeschossenes Reh.

Mein Plan vorab war, mich nach dem Schwimmen komplett umzuziehen, damit ich mit einem trockenen Rennanzug den Rad Split starten konnte, da es doch Temperaturen um die 12 Grad hatte. Es war im Nachhinein betrachtet nicht die klügste Entscheidung, da mich der Wechsel fast 10 min gekostet hat.

Naja andererseits auch egal, hatte ja den ganzen Tag Zeit. Der Rad-Split verlief die ersten 115 Km recht gut bis auf die üblichen Rückenprobleme, die ich nach wie vor nicht im Griff hatte. Dazu kamen dann noch linksseitig Knieschmerzen die ich noch nie hatte. Eine schwierige Phase im Rennen, da ich mir nicht mehr sicher war, ob das jetzt noch Sinn machte, weiter zu machen. Ich versuchte jedoch mit weniger Druck aufs Pedal die Knieschmerzen zu verringern. So konnte ich mich über die verbleibenden Km retten. Nach 5h15min erreichte ich erneut die Wechselzone und ab ging es auf den abschließenden Marathon.

Ich machte mir Sorgen wegen des Knies, jedoch war das beim Laufen nach den ersten Kilometern kaum spürbar. Bis



**Ortwin auf der Ironman-Laufstrecke**



**Christopher Prutsch feuerte von der Seite an**



**Inmitten der Fans – links im Hintergrund Ortwins Familie, rechts Freundin Melanie**

Km 26 fühlte ich mich recht gut, danach baute ich spürbar ab und das Laufen fiel mir immer schwerer. Ich kämpfte mich so gut es ging durch und erreichte das Ziel nach 3h37 min.

Endlich im Ziel, die Emotionen unbeschreiblich, von Freude, Erleichterung über Schmerz, Schmerz und Schmerz war alles dabei.

Ich freute mich, meine Familie und Freunde zu sehen, die mich an der Strecke tatkräftig unterstützten.

Mit einer Gesamtzeit von 10h26min bin ich fürs erste Mal durchaus zufrieden. Vor allem hab ich unterschätzt, welche Probleme im Laufe eines so langen Wettkampfes auftreten können.

In meiner ersten Triathlon Saison habe ich nun alle Distanzen durch. Von Sprint über olympisch, Mittel- und Langdistanz. War eine lässige Erfahrung und ein interessantes Abenteuer, vor allem der abschließende Ironman Klagenfurt. Ich habe vor, dem Sport noch eine Zeit lang treu zu bleiben, da es trotz der Quälerei (oder vi wegen der Quälerei) echt Spaß macht.

Ortwin Kirchmayr

## **Michael Moser erzählt von seiner vergangenen Triathlon-Saison**

### **Triathlon Langdistanz in Podersdorf (B)**

Als ich mich ursprünglich im Juli 2019 für den Ironman Klagenfurt 2020 angemeldet habe, konnte ich noch nicht wissen, dass es dann über Umwegen nach Podersdorf gehen wird, um dort meine erste Langdistanz (Ironman) Triathlon zu absolvieren. Und schon gar nicht, dass beim ersten Antreten auch gleich der Landesmeister in meiner Altersklasse heraus schauen würde. Als Info für alle nicht Triathlon Interessierten, die Langdistanz und der Ironman sind ein und dasselbe. Es sind hierbei 3,9km zu schwimmen, 180km zu radeln und 42km (Marathon) zu laufen. Ironman ist lediglich eine Firma, die Triathlons weltweit veranstaltet.

Da aber eine allseits bekannte Epidemie dazu führte, dass sämtliche Veranstaltungen 2020 abgesagt wurden, wurde aus der Langdistanz in Klagenfurt erstmal nichts.



**Zwischendurch zeigte sich die Sonne überm Wörthersee**



**Ortwin im Zieleinlauf – gleich ist es geschafft!!**



**Im Ziel angekommen und vom stolzen Trainer empfangen**



Triathlon-Quereinsteiger Ortwin Kirchmayr hat nun als Sport-Allrounder auch diese Sportart für sich entdeckt und darf sich in seiner ersten Wettkampfsaison über unbeschreibliche Erfolge freuen. Sein Highlight im Jahr 2021: die Teilnahme beim Ironman in Klagenfurt – wegen starken Schmerzen ab der Hälfte der Radstrecke ans Aufhören gedacht, kämpfte er sich durch diesen Bewerb in einer hervorragenden Zeit von 10:26 – da dürfte Papa Kirchmayr mit seiner Aussage während dem Bewerb wohl recht behalten haben „schon als Kind war Ortwin ein unglaublicher Beißer, er gibt nicht auf“

Ein kleinwenig demotiviert suchte ich dann doch eine Lösung, um das gute Training und meine gute Form in einem Rennen zu zeigen. Da ich in Podersdorf bereits für die Halbdistanz gemeldet war und sich abzeichnete, dass die Veranstalter versuchen dieses Rennen über die Bühne zu bringen, versuchte ich mich dort auf die Ironman Distanz umzumelden, mit Erfolg. Somit stand fest, am 05.09.2020 absolviere ich meine erste Langdistanz, beim ältesten und traditionsreichsten Triathlon in Österreich. Am 3.9. reiste ich nach Podersdorf, um mir die Strecke vorab anzusehen und stressfrei einzuchecken. Gemeinsam mit meiner Freundin konnte ich dann noch

die schöne Gegend um den Neusiedlersee genießen und mich auf die harten Stunden am Samstag vorbereiten.

In den frühen Morgenstunden des 05.09. war es dann soweit. Die Nervosität steigerte sich beim Anstellen zum Einzelstart.

Aufgrund COVID wurde der Schwimmstart einzeln im Abstand von 5 Sekunden durchgeführt. Dies führte dazu, dass die 3,9km im Neusiedlersee fast ohne Zwischenfälle ruhig über die Bühne gingen. Es waren 2 Runden a 1,9km zu absolvieren, wobei es in der Nähe des Ufers grenzwertig war zu schwimmen, da man hier den Kraulzug nicht mehr korrekt durchführen konnte ohne den Boden zu berühren. Zu



meiner eigenen Überraschung stieg ich bereits nach 1h 08 min aus dem Wasser. In der Wechselzone hieß es dann nur mehr so schnell es geht aufs Rad und kräftig die Pedale nach unten treten. Da das Radfahren meine Lieblingsdisziplin ist, kann ich dort auch am meisten Zeit aufholen. Beim Radfahren waren flache 180km, aufgeteilt auf 6 Runden, zu meistern. Zu Beginn war es perfekt, nicht zu warm und kein Wind. Doch mit andauernder Wettkampfdauer steigerte sich der Wind und auch die Temperaturen stiegen auf 31°C. Nach 04:41:06h hatte

Lang(Ironman)Distanz für einen Polizei SV Graz Triathleten.

Bedanken möchte ich mich bei meiner Freundin die doch sehr oft auf mich verzichten musste während ich meine Trainingseinheiten absolvierte und für das tolle Anfeuern und Betreuen am Wettkampftag. Auch bei meinem Trainer muss ich mich für die super professionelle Vorbereitung bedanken und dass er mich darauf vorbereitet hat, das Beste an diesem Tag aus mir heraus zu holen. Die Langdistanz in Klagenfurt behalte ich mir für die Zukunft auf.

Ergebnis	
Allgemein	Gesamt 63. und Altersklasse 20. Platz
Staatsmeisterschaft:	Gesamt 30. und Altersklasse 9. Platz
Stmk. Landesmeisterschaft	Gesamt 2. und Altersklasse 1. Platz

ich auch die 180km hinter mir, was eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 38km/h ergab.

Vom Rad runter und ab in die Laufschuhe. Jetzt waren nur mehr 42km zu laufen. Beim Ausgang der Wechselzone blieb ich erstmal stehen um mit meiner Freundin zu tratschen, denn ich wusste bereits meine Wunschzeit von unter 10h geht sich aus. Langsam fing ich dann wieder an zu laufen und dabei blieb es auch, schnell wurde ich da nicht mehr. Die vier Laufrunden unter der gleisenden Sonne ohne einen großartigen Schatten (max. Temperatur 35°C) waren dann eine mentale Herausforderung. Kilometer für Kilometer hangelte ich mich ins Ziel, welches ich nach 3:51:16h glücklich erreichen konnte.

Zufrieden sah ich dann auf meine Endzeit von 09:45:10h, welche auch den steirischen Landesmeister in der Altersklasse und den Vizelandemeister Overall bedeutete. Zudem war es die erste

Nachdem 2020 ein außergewöhnliches Jahr war und ich lediglich einen Bewerb absolvieren konnte, sollte 2021 dann doch langsam wieder zur Normalität zurückführen. Da ich aufgrund des Hausbauens das Training doch deutlich reduzierte und die Prioritäten sich verschoben haben, konnte ich heuer kein systematisches Training durchführen. Dennoch lockten mich einige Bewerbe an die Startlinie.

### Challenge St. Pölten

Den Anfang machte wie so oft die Triathlon Mitteldistanz in St. Pölten am 30.05.2021, welche 2021 zum ersten Mal unter dem Challenge Label ausgetragen wurde. Gemeinsam mit meiner Freundin reiste ich nach St. Pölten. Das Wetter versprach nicht gerade schön zu werden, genau meine Verhältnisse.

Zurück in der Wechselzone hieß es dann

wieder rein in die Laufschuhe und los geht es. Nachdem die Temperaturen noch immer eher niedrig waren, fiel mir das Laufen leichter als üblich in einem Bewerb. Als dann aber auch noch Regen dazu kam wurde es ziemlich kalt. Die Oberschenkel und Knie fingen an zu schmerzen und dennoch hieß es durchbeißen bis ins Ziel. Nach 01:33:07 konnte ich die Ziellinie in St. Pölten zum dritten Mal erreichen. Mit der Zeit von 04:58:23 war ich ebenso ganz zufrieden.

St. Pölten ist für mich nach wie vor die schönste Mitteldistanz in Österreich und nur zu empfehlen.

### **Polzeilandesmeisterschaft Mühlen**

Als zweites Rennen stand die Polizeilandesmeisterschaft in Mühlen an. Nach zwei Jahren Pause freute ich mich wieder an dem tollen Event von Jürgen Roth zu starten und mich mit den Kollegen zu treffen. Wie immer war der Mühlner Teich nicht geheizt und trotzdem warfen sich einige Kollegen und Innen ohne Neopren in die Fluten. Ich war aber keiner davon. Nach 08:54 Minuten konnte ich mich dann aus meinem warmen Neopren schälen und mich auf mein Rennrad setzen.

Zum ersten Mal funktionierte der Wechsel hier leider gar nicht und ich hatte erhebliche Probleme in die Radschuhe zu kommen. Ich war drauf und dran stehen zu bleiben um mir die Schuhe anzuziehen, schaffte es dann aber doch noch während der Fahrt, wie es sich gehört. Kurz darauf das nächste Problem. Meine Kette wollte anscheinend ihren Dienst quittieren und ließ sich teilweise nicht mehr abbiegen, somit war es ein etwas unrunder Tritt bis ich die 20km am Rad absolviert hatte. Durch die stoßhafte Belastung, war anscheinend auch das Knie ein wenig beleidigt und ich war

dann doch etwas genervt an diesem Tag. Beim Laufen ging es dann aber schon wieder ganz okay dahin und so lief ich dann auch durch ins Ziel. Nicht die schnellste Zeit von mir in Mühlen. Gratulationen hier an dieser Stelle gehen an Ortwin Kirchmayr der für die PSV Graz mit dem 2. Platz die Fahnen hochhalten konnte.

### **Stubenbergsee Triathlon**

Am 19. Juni fiel für mich dann der Start beim Stubenbergsee Triathlon über die Olympische Distanz. Quasi mein Heimrennen und trotzdem war es mein erster Start bei diesem Rennen. Unter hochsommerlichen Bedingungen ging es am Samstag über Sprint und Olympische Distanz. Am Sonntag startete ein hochkarätiges Profifeld über die Mitteldistanz. Da die Wassertemperatur die Tage zuvor schon in die Höhe stieg, war schnell klar, ein Neopren dürfen wir als „Schwimmhilfe“ nicht verwenden. Allerdings wurde endlich mal wieder in einem Massenstart das Schwimmen gestartet. Wie zu meinen Anfängen fühlte es sich an als schwimme man in einer Waschmaschine. HERRLICH. Da ich nicht mit einer für mich schnellen Schwimmzeit rechnete, war ich nach 28:49 Minuten doch ganz zufrieden.

Die Radstrecke durchs schöne Umland musste zweimal bewältigt werden und es gab 520 Höhenmeter zu erklimmen. Jedoch war es angenehm und schnell zu fahren. So gern ich am Rad die Hitze mag, beim Laufen mag ich sie leider gar nicht.

Schnell musste ich beim Laufen feststellen, dass ich mein vorgenommenes Tempo nicht laufen konnte und ich musste mehrere Gehpausen einlegen um den Kreislauf einigermaßen im grünen Bereich zu halten. Auf der Pendelstrecke außerhalb des Seegeländes kochte

dann der Asphalt. Laut einigen Hawaii Startern soll es dort nicht viel wärmer sein beim Ironman. Also warum so weit in die Ferne fliegen, wenn man sich auch zu Hause so schön quälen kann. Nach der ersten Runde hatte ich dann den Kriechgang eingelegt und meine Racepace gefunden. HAHA eigentlich wusste ich nicht so ganz wie ich die nächsten 5km absolvieren soll. Am liebsten wäre ich in den See gesprungen, um mich abzukühlen. Irgendwie absolvierte ich dann die 5km doch, denn ein DNF (Did Not Finish) ist keine Option. Mit einer Zeit von 02:29:48 gibt es hier nächstes Jahr etwas zu verbessern und das ist ja dann auch ein wenig Motivation.

## Ironman 70.3 GRAZ

Eigentlich war in dieser Saison nur mehr die Mitteldistanz in Podersdorf angedacht. Doch als ich mich am Strand auf Mallorca erholte und so auf mein Handy schaute, sah ich, dass die Anmeldung für den IRONMAN 70.3 Graz überraschenderweise noch einmal öffnete. Nach kurzem Überlegen holte ich meine Kreditkarte und meldete mich für die erste Austragung dieses Events an.

Der Bewerb, welcher ursprünglich zeitgleich mit der Challenge St. Pölten durchgeführt werden sollte, wurde aufgrund COVID auf den 15. August verschoben. Bei der Besichtigung der Radstrecke wurde dann schnell klar, dass es ein sehr sehr schneller Kurs werden wird.

Graz ist ein doch etwas außergewöhnlicher Triathlon, da man hier zwei Wechselzonen hat und eigentlich die zweite Wechselzone nicht kennt, wenn man mit dem Rad dort ankommt. Doch der Bewerb hatte dann noch mehr Überraschungen zu bieten.

Am Renntag starteten wir um 08:00 Uhr im Schwarzlsee. Es war der See am

Rand abzuschwimmen bis man nach 1.9km den Schwimmausstieg erreichte. Auch hier schwammen wir ohne Neoprenanzug. Das Schwimmen war mit Einzelstart und somit ruhig und ohne Action. Lediglich bei den Bojen wurde es ein wenig enger. Nach 38 Minuten erreichte ich den Schwimmausstieg und machte mich auf den Weg in die erste Wechselzone.

Nach dem Wechsel von den Schwimmutensilien zu den Radutensilien gings weiter zum Rad und anschließend wieder einige Meter zum Ende der Wechselzone. Für mich war es gefühlt die längste Wechselzone die ich bis dato durchlief. Am Rad ging es dann wieder wie gewohnt super dahin. Doch auf einmal war die Strecke anders. Etwas verwirrt, wie die meisten von den Athleten, mussten wir uns dann auf die Streckenmarkierungen verlassen. Nicht das beste Gefühl, wenn man eigentlich abbiegen wollte und es dann doch geradeaus geht. Nach einigen KM ging es dann doch auf die bekannte Strecke zurück. Aufgrund des eher schlechten Straßenzustandes im ersten Teil verlor ich dann bei KM 40 mein Trinksystem, auch nicht gerade optimal, aber bei der nächsten Labe konnte ich mich dann wieder verpflegen. Dies war also kein Nachteil. Die einzigen Höhenmeter hinauf nach St. Oswald ob Plankenwart waren eine schöne Abwechslung. Weiter fuhren wir in Richtung Gratkorn und siehe da, die nächste Überraschung. Hier wurde fleißig gearbeitet und die oberste Asphaltsschicht abgefräst. Auch das ist einer schnellen Zeit nicht förderlich. Dennoch konnte ich das Rad nach 02:13:14 In der Wechselzone abstellen. Leider sind irgendwo 5km verloren gegangen, die Strecke war irgendwie nur 85km lang und nicht wie vorgesehen 90km. In der zweiten Wechselzone, in der Jahngasse, am Kunstrasenplatz mussten wir dann barfuß einmal den Platz ablaufen, um zu

den Laufbeuteln zu kommen.

Ich suchte also meinen Wechselbeutel und wollte diesen öffnen, da wartete die nächste Überraschung. Anscheinend wurden die Beutel vom Veranstalter zugeknotet. Nach kurzer Zeit konnte ich den Knoten lösen und endlich in die Laufschuhe schlüpfen. Hier ging es zuerst mal auf eine schöne Stadtparkrunde, um anschließend zwei Runden der Mur entlang zu laufen. Wieder war es für mich zu warm und so nutzte ich jede Erfrischung, die ich bekommen konnte. Von den Trinkbrunnen entlang der Strecke bis zu Eiswürfeln an den Labestationen wurde alles mitgenommen und verwendet. Beim Laufen mussten wir zweimal die Sporgasse hinauflaufen, was sich als Highlight herausstellte. Es war ein sensationelles Gefühl inmitten der Menschen die Sporgasse zu erklimmen. Vorallem beim zweiten und letzten Mal war es unbeschreiblich, da man hier direkt in den Zielkanal am Kameliterplatz einbog und wusste, es ist geschafft. Nach 04:41:55 konnte ich das Ziel in einer neuen persönlichen Bestleistung erreichen. Jedoch etwas mit Bauchweh, da doch auch beim Laufen ein Kilometer fehlte.

Ich bin gespannt, ob hier 2022 nachgebessert wird und ob es im Frühjahr nicht noch schneller wird, wenn die Temperaturen kühler sind.

## Austria Triathlon in Podersdorf

Das vorletzte Rennen der Saison 2021 war am 04. September in Podersdorf geplant. Nach meiner geglückten Langdistanzpremiere 2020 wollte ich mich dieses Jahr auf der Mitteldistanz versuchen.

Ich ging davon aus, hier meine Mitteldistanz Bestzeit zu erreichen. Die Distanzen waren wie sie sein sollten, genau Vermessen und ohne jeglichen

Anstieg. Es war eine schnelle Zeit vorprogrammiert.

Das Schwimmen mit Neopren ging mit einem Massenstart über die 1.9km im flachen Neusiedlersee. Leider musste ich nach Schlägen gegen meine Schwimmbrille, diese zweimal zurechtrücken. Dennoch ging es nach 35 Minuten aus dem Wasser. Hier passierte mir ein kleines Missgeschick und ich verlor meinen Zeitmesschip beim Ausziehen des Neoprenanzuges, was ich jedoch erst nach dem Radfahren bemerkte. Das Radfahren war nach 3 Runden zu je 30km mit einer Zeit von 02:12:50 erledigt. Es waren nahezu perfekte Bedingungen ohne Wind und nicht zu warm.

Vom Rad abgestiegen merkte ich wie gesagt, dass dort mein Chip am Boden lag. Wie vorgesehen meldete ich dies in der Wechselzone und lief dann mit Chip aus der Wechselzone.

Wie so oft 2021 konnte ich mein gewünschtes Tempo auch diesmal nicht laufen. Es wurde mir dann mit der Zeit doch wieder sehr warm. Noch dazu verlor ich, wahrscheinlich kurz vor Kilometer 10, abermals meinen Zeitmesschip. Ich glaube, es können nicht viele behaupten, ihren Chip verloren, gefunden und abermals verloren zu haben und das in einem einzigen Rennen. Nach 04:30:45 Stunden konnte ich ins Ziel Laufen und musste wieder den Verlust meines Chips melden.

Da ich keinen Chip getragen habe, wurde ich vorerst als DNF im Resultat geführt. Erst nachdem von PENTEK Timing meine GPS Daten kontrolliert wurden, wurde ich in die Ergebnisliste aufgenommen. Somit hieß es neue persönliche Bestzeit über die Mitteldistanz. Mein Chip wurde dann ebenfalls gefunden und mir per Post zugesandt. Danke dafür an PENTEK Timing für den tollen Service.

Zum Schluss für 2021 steht nun noch eine Mitteldistanz an und dann startet

die OFF Season. Aber im November wird dann wieder mehr trainiert und es werden neue Ziele gesetzt, denn wer rastet, der rostet.

Michael Moser





Chanette Rog holte bei den BPM 2021 2x Silber in 50+100m Brust in der allgemeinen Klasse, im Triathlon als Einzelstarterin Bronze und wurde gemeinsam mit ihren Kollegen Florian Kriegel und Daniel Ruckenstuhl Bundespolizeimeisterin im Staffelbewerb Triathlon

# Polizei LM Triathlon 2021

8. Juni 2021 - Mühlen - Bez. Murau - Steiermark

Polizei LM Steiermark		Damen		Allg. Kl.	swim (+ WZ)	Bike Netto	Bike bis WZ	Run (+WZ)	Gesamt- zeit
1	<sup>72</sup> ZOTTER Melanie	1992	PI Graz-Lend		00:11:24	00:38:42	00:50:06	00:27:54	01:18:00
2	<sup>71</sup> HACKENAUER Dailia	1990	AHZ Vordernberg		00:15:27	00:47:05	01:02:32	00:38:08	01:40:40
Polizei LM Steiermark		Herren		AK 30	swim (+ WZ)	Bike Netto	Bike bis WZ	Run (+WZ)	Gesamt- zeit
1	<sup>80</sup> KANDUTSCH Florian	1988	FGP Paulustor		00:08:01	00:30:06	00:38:07	00:21:52	00:59:59
2	<sup>81</sup> KIRCHMAYR Ortwin	1989	PSV Graz		00:11:38	00:32:05	00:43:43	00:24:44	01:08:27
3	<sup>79</sup> MOSER Michael	1987	PI Graz Jakomini		00:10:04	00:33:41	00:43:45	00:26:43	01:10:28
4	<sup>82</sup> PRIPFL Daniel	1991	PI Eisenerz		00:12:16	00:33:30	00:45:46	00:25:59	01:11:45
5	<sup>78</sup> LIND Peter	1984	PSV Graz		00:12:41	00:37:20	00:50:01	00:26:02	01:16:03
Polizei LM Steiermark		Herren		AK 50	swim (+ WZ)	Bike Netto	Bike bis WZ	Run (+WZ)	Gesamt- zeit
1	<sup>74</sup> HASLINGER Lothar	1960	LKA Stmk EB04		00:11:53	00:35:07	00:47:00	00:27:22	01:14:22
2	<sup>76</sup> SCHWIMMER Peter	1965	PI Spielfeld FGP		00:14:04	00:41:34	00:55:38	00:27:53	01:23:31
3	<sup>77</sup> KOWATSCH Markus	1965	AHZ Vordernberg		00:13:07	00:42:15	00:55:22	00:33:02	01:28:24
4	<sup>75</sup> HOHENTHAL Harald	1965	AHZ Vordernberg		00:16:50	00:49:07	01:05:57	00:41:35	01:47:32
Polizei LM Steiermark		Staffel		Staffel 1 (bis 120 Jahre)	swim (+ WZ)	Bike Netto	Bike bis WZ	Run (+WZ)	Gesamt- zeit
1	<sup>17</sup> GAILHOFER Matthias, KRIEGL Florian, RACK Marcel	1981, 1981, 1983	<sup>117</sup> BZS Graz		00:10:20	00:28:51	00:39:11	00:23:02	01:02:13
2	<sup>18</sup> RINOFNER Thorsten, GRILLITSCH Ewald, SCHNESSL Michael	1985, 1963, 1996	<sup>118</sup> Trofaiach PI		00:09:19	00:36:25	00:45:44	00:24:32	01:10:16
3	<sup>12</sup> PAAR Johanna, MÜHLBACHER Tobias, PRIVOZNIK Michelle	1997, 1994, 1997	<sup>73</sup> Team PI Plüddemanngasse/Gratwein		00:10:38	00:34:56	00:45:34	00:29:42	01:15:16
4	<sup>16</sup> ROTHBAUER Christopher, TIPPLER Tamara, MOSER Elfriede	1998, 1991, 1972	<sup>102</sup> Amateur Partie 2021		00:06:21	00:38:31	00:44:52	00:31:41	01:16:33
5	<sup>11</sup> LIEBFAHRT Julia, BISCHOF Patrick, HUBMANN Christoph	1998, 1997, 1996	<sup>69</sup> Rookies		00:10:19	00:39:38	00:49:57	00:27:51	01:17:48
6	<sup>13</sup> KAHRAMAN Hakan, STAUDACHER Markus, KULMER Lukas	1989, 1996, 1998	<sup>78</sup> SOKO Sankt Ruprecht an der Raab		00:13:14	00:50:03	01:03:17	00:23:12	01:26:29
7	<sup>15</sup> KOGLER Kathrin, KERSCHBAUMER Tanja, SATTLER Julia	1998, 1991, 1992	<sup>82</sup> Trofaiacher Tri Mädels		00:11:28	00:47:55	00:59:23	00:32:32	01:31:55
Polizei LM Steiermark		Staffel		Staffel 2 (ab 121 Jahre)	swim (+ WZ)	Bike Netto	Bike bis WZ	Run (+WZ)	Gesamt- zeit
1	<sup>19</sup> ROTH Jürgen, WOHLESER Martin, WALLNER Björn	1970, 1986, 1973	<sup>132</sup> PI Neumarkt		00:10:44	00:33:38	00:44:22	00:25:37	01:09:59
2	<sup>21</sup> BREITENBERGER Oliver, BAUER Gerhard, FUCHS Gerd	1963, 1962, 1978	<sup>158</sup> PI Stainz		00:12:22	00:37:36	00:49:58	00:25:25	01:15:23
3	<sup>20</sup> BRENKUSCH Gernot, EUGEN Christoph, BOGENSPERGER Herbert	1969, 1989, 1969	<sup>134</sup> PI Murau		00:12:56	00:36:45	00:49:41	00:26:14	01:15:55
Polizei LM Kärnten		Herren		AK 30	swim (+ WZ)	Bike Netto	Bike bis WZ	Run (+WZ)	Gesamt- zeit
1	<sup>86</sup> JANACH Mario	1989	PI Villach Bahnhof FGP		00:08:26	00:33:49	00:42:15	00:21:58	01:04:13

2	85	WEILHARTER Patrick	1985	St. Veit/Glan	00:11:13	00:32:27	00:43:40	00:25:29	01:09:09
		<b>Polizei LM Kärnten</b>	<b>Staffel</b>	<b>Staffel 2 (ab 121 Jahre)</b>	<b>swim (+ WZ)</b>	<b>Bike Netto</b>	<b>Bike bis WZ</b>	<b>Run (+WZ)</b>	<b>Gesamtzeit</b>
1	22	JANACH Mario, GOI Daniel, ZWITTNIG Klaus	1989, 1971, 1969	133 API Villach/AGM Villach	00:07:28	00:35:31	00:42:59	00:24:52	01:07:51
2	23	WEILHARTER Patrick, LEITNER Robert, SANTNER Max	1985, 1969, 1962	144 Einsatztrainer Kärnten	00:10:02	00:36:07	00:46:09	00:26:26	01:12:35
3	14	KAISER Rudolf, TATSCHL Bernhard, SCHLINTL Walter	1963, 1970, 1967	162 St. Veiter Oldies	00:11:03	00:38:58	00:50:01	00:28:01	01:18:02

		<b>Gästeklasse</b>	<b>Herren</b>	<b>AK Gäste</b>	<b>swim (+ WZ)</b>	<b>Bike Netto</b>	<b>Bike bis WZ</b>	<b>Run (+WZ)</b>	<b>Gesamtzeit</b>
1	90	DANIEL Thomas	1985	ASE 2 - PDHE / LPD Wien	00:08:36	00:34:14	00:42:50	00:20:18	01:03:08
2	88	MORD Heimo	1976	Askö Triathlon Team Judenburg	00:09:17	00:33:35	00:42:52	00:23:04	01:05:56
3	87	LENZ Josef	1965	LPSV ÖÖ	00:10:10	00:33:31	00:43:41	00:25:16	01:08:57
4	92	SPRUNG Stefan	1996	Askö Triathlon Team Judenburg	00:11:13	00:35:40	00:46:53	00:26:06	01:12:59
5	89	WINDBERGER Stefan	1978	TSV Neumarkt	00:13:36	00:36:23	00:49:59	00:25:52	01:15:51

		<b>Gästeklasse</b>	<b>Staffel</b>	<b>Staffel Gäste</b>	<b>swim (+ WZ)</b>	<b>Bike Netto</b>	<b>Bike bis WZ</b>	<b>Run (+WZ)</b>	<b>Gesamtzeit</b>
1	26	REINMÜLLER Dominik, ZETTLER Thomas, EHGARTNER Claudio	1986, 1995, 1992	88 TSV Eiche Neumarkt	00:08:53	00:30:19	00:39:12	00:23:00	01:02:12
2	25	PIRNINGER Elio, FRITZ Alexander, GÖGLBURGER Max	1992, 1989, 1993	87 Freiwillige Feuerwehr Neumarkt	00:12:03	00:31:18	00:43:21	00:26:09	01:09:30
3	28	WINDBERGER Stefan, ROSENKRANZ Ernst, REINMÜLLER Dominik	1978, 1974, 1986	123 TSV Neumarkt - Windberger ITS	00:11:55	00:35:07	00:47:02	00:25:27	01:12:29
4	27	FORSTNER Johannes, REIDLINGER Helmut, REIDLINGER Martin	1995, 1961, 1991	115 Apotheke Neumarkt	00:09:13	00:39:21	00:48:34	00:25:04	01:13:38

## GESAMTWERTUNG

					<b>Swim + WZ</b>	<b>Bike Netto</b>	<b>Bike bis WZ</b>	<b>Run + WZ</b>	<b>Gesamtzeit</b>
1	80	KANDUTSCH Florian	1988	FGP Paulustor	00:08:01 (3)	00:30:06 (1)	00:38:07 (2)	00:21:52 (2)	00:59:59
2	26	REINMÜLLER Dominik, ZETTLER Thomas, EHGARTNER Claudio	1986, 1995, 1992	88 TSV Eiche Neumarkt	00:08:53 (6)	00:30:19 (3)	00:39:12 (3)	00:23:00 (4)	01:02:12
3	17	GAILHOFER Matthias, KRIEGL Florian, RACK Marcel	1981, 1983	117 BZS Graz	00:10:20 (14)	00:28:51 (2)	00:39:11 (1)	00:23:02 (5)	01:02:13
4	90	DANIEL Thomas	1985	ASE 2 - PDHE / LPD Wien	00:08:36 (5)	00:34:14 (5)	00:42:50 (13)	00:20:18 (1)	01:03:08
5	86	JANACH Mario	1989	PI Villach Bahnhof FGP	00:08:26 (4)	00:33:49 (4)	00:42:15 (12)	00:21:58 (3)	01:04:13
6	88	MORD Heimo	1976	Askö Triathlon Team Judenburg	00:09:17 (8)	00:33:35 (6)	00:42:52 (9)	00:23:04 (6)	01:05:56
7	22	JANACH Mario, GOI Daniel, ZWITTNIG Klaus	1989, 1971, 1969	133 API Villach/AGM Villach	00:07:28 (2)	00:35:31 (7)	00:42:59 (17)	00:24:52 (10)	01:07:51
8	81	KIRCHMAYR Ortwin	1989	PSV Graz	00:11:38 (22)	00:32:05 (11)	00:43:43 (5)	00:24:44 (9)	01:08:27
9	87	LENZ Josef	1965	LPSV ÖÖ	00:10:10 (12)	00:33:31 (10)	00:43:41 (8)	00:25:16 (12)	01:08:57
10	85	WEILHARTER Patrick	1985	St. Veit/Glan	00:11:13 (18)	00:32:27 (9)	00:43:40 (6)	00:25:29 (15)	01:09:09
11	25	PIRNINGER Elio, FRITZ Alexander, GÖGLBURGER Max	1992, 1989, 1993	87 Freiwillige Feuerwehr Neumarkt	00:12:03 (25)	00:31:18 (8)	00:43:21 (4)	00:26:09 (21)	01:09:30

<b>12</b>	<sup>19</sup> ROTH Jürgen, WOHLESER Martin, WALLNER Björn	1970, 1986, 1973	<b>132</b> PI Neumarkt	00:10:44 (16)	00:33:38 (13)	00:44:22 (10)	00:25:37 (16)	<b>01:09:59</b>
<b>13</b>	<sup>18</sup> RINOFNER Thorsten, GRILLITSCH Ewald, SCHNESSL Michael	1985, 1963, 1996	<b>118</b> Trofaiach PI	00:09:19 (9)	00:36:25 (16)	00:45:44 (21)	00:24:32 (8)	<b>01:10:16</b>
<b>14</b>	<sup>79</sup> MOSER Michael	1987	PI Graz Jakomini	00:10:04 (11)	00:33:41 (12)	00:43:45 (11)	00:26:43 (24)	<b>01:10:28</b>
<b>15</b>	<sup>82</sup> PRIPFL Daniel	1991	PI Eisenerz	00:12:16 (26)	00:33:30 (17)	00:45:46 (7)	00:25:59 (18)	<b>01:11:45</b>
<b>16</b>	<sup>28</sup> WINDBERGER Stefan, ROSENKRANZ Ernst, REINMÜLLER Dominik	1978, 1974, 1986	<b>123</b> TSV Neumarkt - Windberger ITS	00:11:55 (24)	00:35:07 (21)	00:47:02 (15)	00:25:27 (14)	<b>01:12:29</b>
<b>17</b>	<sup>23</sup> WEILHARTER Patrick, LEITNER Robert, SANTNER Max	1985, 1969, 1962	<b>144</b> Einsatztrainer Kärnten	00:10:02 (10)	00:36:07 (18)	00:46:09 (19)	00:26:26 (23)	<b>01:12:35</b>
<b>18</b>	<sup>92</sup> SPRUNG Stefan	1996	Askö Triathlon Team Judenburg	00:11:13 (18)	00:35:40 (19)	00:46:53 (18)	00:26:06 (20)	<b>01:12:59</b>
<b>19</b>	<sup>27</sup> FORSTNER Johannes, REIDLINGER Helmut, REIDLINGER Martin	1995, 1961, 1991	<b>115</b> Apotheke Neumarkt	00:09:13 (7)	00:39:21 (22)	00:48:34 (28)	00:25:04 (11)	<b>01:13:38</b>
<b>20</b>	<sup>74</sup> HASLINGER Lothar	1960	LKA Strmk EB04	00:11:53 (23)	00:35:07 (20)	00:47:00 (15)	00:27:22 (25)	<b>01:14:22</b>
<b>21</b>	<sup>12</sup> PAAR Johanna, MÜHLBACHER Tobias, PRIVOZNIK Michelle	1997, 1994, 1997	<b>73</b> Team PI Plüddemanngasse/Gratwein	00:10:38 (15)	00:34:56 (15)	00:45:34 (14)	00:29:42 (30)	<b>01:15:16</b>
<b>22</b>	<sup>21</sup> BREITENBERGER Oliver, BAUER Gerhard, FUCHS Gerd	1963, 1962, 1978	<b>158</b> PI Stainz	00:12:22 (27)	00:37:36 (25)	00:49:58 (24)	00:25:25 (13)	<b>01:15:23</b>
<b>23</b>	<sup>89</sup> WINDBERGER Stefan	1978	TSV Neumarkt	00:13:36 (32)	00:36:23 (26)	00:49:59 (20)	00:25:52 (17)	<b>01:15:51</b>
<b>24</b>	<sup>20</sup> BRENKUSCH Gernot, EUGEN Christoph, BOGENSPERGER Herbert	1969, 1989, 1969	<b>134</b> PI Murau	00:12:56 (29)	00:36:45 (23)	00:49:41 (22)	00:26:14 (22)	<b>01:15:55</b>
<b>25</b>	<sup>78</sup> LIND Peter	1984	PSV Graz	00:12:41 (28)	00:37:20 (27)	00:50:01 (23)	00:26:02 (19)	<b>01:16:03</b>
<b>26</b>	<sup>16</sup> ROTHBAUER Christopher, TIPPLER Tamara, MOSER Elfriede	1998, 1991, 1972	<b>102</b> Amateur Partie 2021	00:06:21 (1)	00:38:31 (14)	00:44:52 (25)	00:31:41 (31)	<b>01:16:33</b>
<b>27</b>	<sup>11</sup> LIEBFAHRT Julia, BISCHOF Patrick, HUBMANN Christoph	1998, 1997, 1996	<b>69</b> Rookies	00:10:19 (13)	00:39:38 (24)	00:49:57 (29)	00:27:51 (26)	<b>01:17:48</b>
<b>28</b>	<sup>72</sup> ZOTTER Melanie	1992	PI Graz-Lend	00:11:24 (20)	00:38:42 (29)	00:50:06 (26)	00:27:54 (28)	<b>01:18:00</b>
<b>29</b>	<sup>14</sup> KAISER Rudolf, TATSCHL Bernhard, SCHLINTL Walter	1963, 1970, 1967	<b>162</b> St. Veiter Oldies	00:11:03 (17)	00:38:58 (27)	00:50:01 (27)	00:28:01 (29)	<b>01:18:02</b>
<b>30</b>	<sup>76</sup> SCHWIMMER Peter	1965	PI Spielfeld FGP	00:14:04 (33)	00:41:34 (31)	00:55:38 (30)	00:27:53 (27)	<b>01:23:31</b>
<b>31</b>	<sup>13</sup> KAHRAMAN Hakan, STAUDACHER Markus, KULMER Lukas	1989, 1996, 1998	<b>78</b> SOKO Sankt Ruprecht an der Raab	00:13:14 (31)	00:50:03 (34)	01:03:17 (35)	00:23:12 (7)	<b>01:26:29</b>
<b>32</b>	<sup>77</sup> KOWATSCH Markus	1965	AHZ Vordernberg	00:13:07 (30)	00:42:15 (30)	00:55:22 (31)	00:33:02 (33)	<b>01:28:24</b>
<b>33</b>	<sup>15</sup> KOGLER Kathrin, KERSCHBAUMER Tanja, SÄTTLER Julia	1998, 1991, 1992	<b>82</b> Trofaiacher Tri Mädels	00:11:28 (21)	00:47:55 (32)	00:59:23 (33)	00:32:32 (32)	<b>01:31:55</b>
<b>34</b>	<sup>71</sup> HACKENAUER Dailla	1990	AHZ Vordernberg	00:15:27 (34)	00:47:05 (33)	01:02:32 (32)	00:38:08 (34)	<b>01:40:40</b>
<b>35</b>	<sup>75</sup> HOENTHAL Harald	1965	AHZ Vordernberg	00:16:50 (35)	00:49:07 (35)	01:05:57 (34)	00:41:35 (35)	<b>01:47:32</b>



seiersberg  pirka

Feldkirchner Straße 21  
8054 Seiersberg-Pirka

Tel.: 0316 28 21 11  
gde@seiersberg-pirka.gv.at

[www.seiersberg-pirka.gv.at](http://www.seiersberg-pirka.gv.at)



**SADIKI BAU**

Auf uns können Sie bauen!



Zubau. Neubau. Umbau.  
0664 / 526 39 49

*Sadiki Bau GmbH*

8572 Bärnbach

*office@sadiki-bau.at*

***www.sadiki-bau.at***

Raiffeisen  
Meine Bank



**DIE KRAFT DER  
GEMEINSCHAFT.**

WAS EINER NICHT SCHAFFT,  
DAS SCHAFFEN VIELE.

[raiffeisen.at/steyermark](http://raiffeisen.at/steyermark)



*Diana*

APOTHEKE

Bundesstraße 114, 8402 Werndorf

Telefon: 03135 51992

Für Sie da:

Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr

Sa 8.00-12.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung



Spenglerei • Schwarzdeckerei • Metallfassadenbau  
Metallprofil- und Paneelfertigung



**DFP  
HAMMER**

Tel.: 0316 / 29 31 31  
Fax DW 90

**DACH FASSADE PROFIL**

www.dfphammer.at  
office@dfphammer.at

Kfz Teile haben viele.....

Wir haben auch Ahnung davon



Wienerstrasse 241  
8051 Graz  
Tel.: 0316/682211  
www.autopol.at

**DACHDECKEREI - SPENGLEREI**



Puchstraße 133 - 8055 Graz | office@altenburger-dach-graz.at

T 0316 / 67 17 47 | www.altenburger-dach-graz.at

# Ball der Polizeisportvereinigung Graz

Aufgrund der derzeitigen COVID-19 Situation konnte der für 20. November 2021 geplante Vereinsball nicht stattfinden. Wir blicken aber voller Vorfreude in Richtung des Ersatztermins am **19. März 2022** und hoffen, dass dieser wie gewohnt mit Beginn um 20.30 Uhr in der KUSS-Halle in Seiersberg-Pirka stattfinden kann.

Da uns diese äußerst erfolgreiche Veranstaltung bis dahin nicht in Vergessenheit geraten soll und wir auch im Frühjahr mit dem gewohnten Besucherantrag rechnen, möchte ich die Vereinsbälle der letzten Jahre Revue passieren lassen und so auch bei euch – liebe Leserinnen und Leser des Jahrbuchs – die Vorfreude auf die Frühjahrsballveranstaltung wecken.

## Impressionen der letzten Jahre:























# EHRENTAFEL

## PRÄSIDENTEN

- † Oberkommissär Klement Kocher
- † Oberkommissär Dr. Helmut Kirchner
- † Oberst Alois Rosenwirth
- † Hofrat Dr. Karl Springer
- † Hofrat Dr. Rudolf Merten

Hofrat Dr. Franz Stingl

## EHRENPRÄSIDENTEN

- † Hofrat Dr. Ferdinand Kummer-Fustinioni

Hofrat Dr. Karl Müller

MinRat Mag. Josef Klamminger

## OBMÄNNER

- † Pol.-Major Franz Hubmann
- † Pol.-Oberst Rudolf Weissmann
- † Hofrat Dr. Ernst Kolb
- † Pol.-Oberst Hugo Stiegler
- † Pol.-Oberst Johann Poys
- † Oberst August Neuhold
- † Oberst Ferdinand Göblier
- † Brgd i.R. Reinhold Frühauf

GenMjr Manfred Komericky

## EHRENMITGLIEDER

KI i.R. Anton Orthaber

BI i.R. Franz Stranner

- † Pol.-Grp.Insp. Hermann Brence
- † Pol.-Grp.Insp. Nikolaus Bresnig
- † AbtInsp i.R. Siegfried Erhart
- † Brgd i.R. Reinhold Frühauf
- † Oberst Ferdinand Göblier
- † Amtsrat i.R. Herbert Greinegger
- † Pol.Grp.Insp. Dr.hc. Josef Hasiba
- † Dr. Helmut Jahn
- † Hofrat Dr. Anton Jaklitsch
- † Hofrat Dr. Ernst Kolb
- † Pol.Grp.Insp. Max Kreindl
- † AbtInsp.d.KrD. Fritz Krischan
- † Oberrat Dr. Wilhelm Lahousen
- † Karl Macher
- † Oberst August Neuhold
- † Pol.-Oberst Mathias Pichler
- † Dr. Kurt Schmid
- † Pol.Kontr.Insp. Alois Sattler
- † Pol.-Grp.Insp. Rudolf Sparl
- † Krim.Rev.Insp. Heinrich Spiesslehner
- † Trude Wutzl

# Die **FUNKTIONÄRE** der PSV Graz

## **PRÄSIDENT**

Landespolizeidirektor  
für Steiermark  
HR. Mag. Gerald Ortner



## **SPORTLEITER**

GI Josef Egger  
0650/580 80 90  
josef.egger@polizei.gv.at



## **OBMANN**

Obst Manfred Pfennich BA  
Tel: 0664/811 35 20  
manfred.pfennich@polizei.gv.at



## **SPORTLEITER - STV.**

AI Claudia Wimmmler  
0676/754 57 56  
claudia.wimmmler@polizei.gv.at



## **OBMANN-STV.**

Obstlt Martin Peinsold BA  
Tel: 059/133 63 30 02  
martin.peinsold@polizei.gv.at



## **PRESSEREFERENTIN**

AI Lisa Köstner  
0664/565 65 55  
presse@polizeisv-graz.at



## **KASSIER**

GI Otto Petritsch  
0650/888 50 29  
kassier@polizeisv-graz.at  
otto.petritsch@polizei.gv.at



## **SCHRIFTFÜHRER**

GI Johann Rucker  
johann.rucker@gmx.at



## **KASSIER-STV.**

KI Klaus Brugger  
0650/888 50 26  
klaus.brugger@polizei.gv.at  
office@polizeisv-graz.at



## **SCHRIFTFÜHRER - STV.**

BI Claudia Puschnig  
0650/380 06 91  
claudia.puschnig@polizei.gv.at



## **VERWALTER SPORTANLAGE**

GI Peter Zettinig  
0699/131 219 58  
peter.zettinig@gmx.at

## **BEIRÄTE**

Brig. Kurt Kemeter, Verbindung zum SPK  
KI i.R. Anton Orthaber, Organisationsfragen  
AI i.R. Peter Schneeberger, Seniorensport

## **RECHNUNGSPRÜFER**

Odwin Lukas, Arnold Odlasek, Beata Töfflerle

# VERANSTALTUNGSKALENDER der PSV Graz

Die Polzeisportvereinigung Graz hat seit 1951 eine stattliche Zahl großer Sportveranstaltungen durchgeführt, die Dank dem persönlichen Einsatz ihrer Funktionäre auch zum positiven Image der Polizei in der Öffentlichkeit beigetragen haben. Die bedeutendsten sind nachstehend angeführt:

- 1951 Österr. Polizei-Leichtathletikmeisterschaft
- 1956 Österr. Polizei-Leichtathletik- und Fünfkampfmeisterschaft
- 1961 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1966 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
- 1970 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1973 Österr. Polizei-Faustballmeisterschaft
- 1975 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1977 Generalversammlung des ÖPoSV
- 1978 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
  - 1. Grazer Tennis-Exhibition
- 1979 2. Grazer Tennis-Exhibition
- 1981 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1984 Österr. Polizei-Schimeisterschaft in Aflenz
- 1985 Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
- 1987 Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft  
Österr. Polizei-Faustballmeisterschaft
- 1988 Generalversammlung des ÖPoSV
  - 1. Österr. Polizei-Radmeeting
  - Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
- 1989 Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaft im Schießen
- 1990 Hebalm-Silvesterlauf  
Österr. Polizei-Fünfkampfmeisterschaft
- 1991 Hypo-Landescup auf der Hebalm  
Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaften im Schießen
- 1992 Hypo-Landescup auf der Hebalm  
Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
- 1993 Hypo-Landescup auf der Hebalm  
Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
- 1994 Österr. Polizei-Schimeisterschaft auf der Hebalm
- 1995 Polizei-Europameisterschaft im Tennis
- 1996 Österr. Polizei-Rettungsschwimm-Meisterschaft
- 1997 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
- 1998 Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
- 1999 Österr. Polizei-Verbandsmeisterschaft im Schießen

- 
- 2000 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
  - 2001 Österr. Polizei-Fußballmeisterschaft
  - 2002 Österr. Polizei-Radmeisterschaft
  - 2003 Österr. Staatsmeisterschaften Sportliches Großkaliberschießen Pistole  
SGKP/IPSC
  - 2004 Österr. Polizei-Eishockeymeisterschaft  
Österr. Polizei-Tennismeisterschaft
  - 2005 Österr. Polizeiemeisterschaft im Geschicklichkeitsfahren mit Pkw und MR  
Österr. Staatsmeisterschaften Sportliches Großkaliberschießen Pistole
  - 2006 Österr. Bundespolizeiemeisterschaft Tennis
  - 2007 Österr. Bundespolizeiemeisterschaft Fußball
  - 2008 Österr. Polzeisport Verbandsmeisterschaften im IPSC-Schießen
  - 2009 Österr. Polzeisport-Verbandsmeisterschaft im Eishockey
  - 2010 Österr. Bundespolizeiemeisterschaft Tennis
  - 2011 Landesmeisterschaften Beachvolleyball und Tennis
  - 2012 Landesmeisterschaft Tennis
  - 2013 Österr. Polzeisport-Verbandsmeisterschaft im Eishockey  
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis  
Polizei-Landesmeisterschaft PPS
  - 2014 Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
  - 2015 Polizei-Landesmeisterschaft Tennis  
Polizei-Landesmeisterschaft PPS
  - 2016 Polizei-Landesmeisterschaft Eisstocksport  
Polizei-Landesmeisterschaft PPS  
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
  - 2017 Polizei-Landesmeisterschaft PPS  
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
  - 2018 Polizei-Landesmeisterschaft Eisstocksport  
Polizei-Landesmeisterschaft PPS  
Polizei-Landesmeisterschaft Tennis
  - 2019 Polizei-Landesmeisterschaft Tennis  
Polizei-Landesmeisterschaft PPS
  - 2020 Polizei-Landesmeisterschaft Eisstocksport

# SEKTIONSLEITER

<b>Beachvolleyball</b>	Gottfried Rothschedl	Tel. 0664/8167443
	Barbara Schlosser	Tel. 0664/5090193
<b>Eishockey</b>	Helmut Hödl	Tel. 0664/8108451
<b>Eis- und Stocksport</b>	Rudolf Amon	Tel. 0664/2010151
<b>Fußball</b>	Christian Köstner	Tel. 0664/6486696
<b>Golf</b>	Bernd Brunner	Tel. 0664/8113481
<b>Historisches Fechten</b>	Rainer Grabitzer	Tel. 0664/8108487
<b>Judo</b>	Bernhard Adelsberger	Tel. 0660/8119000
<b>Kraftsport</b>	Anton Kowald	Tel. 0650/8088508
<b>Leichtathletik-Dienstsport</b>	Josef Egger	Tel. 0650/5808090
<b>Radsport</b>	Michael Moser	Tel. 0676/1253270
<b>Schilauf alpin/nordisch</b>	Herwig Kreuzer	Tel. 0664/75025779
<b>Schießen</b>	Klaus Gasteiger	Tel. 0664/4352727
<b>Tennis</b>	Peter Zettinig	Tel. 0699/13121958
<b>Triathlon</b>	Melanie Zotter	Tel. 0664/3876311

Für alle grundsätzlichen Fragen, die den Verein bzw. die Sektionen betreffen, stehen Ihnen jederzeit gerne:

**Sportleiter Josef Egger Tel. 0650/580-80-90**

**Kassier Otto Petritsch und Kassier-Stv. Klaus Brugger**

erreichbar in der LPD, Straßgangerstraße 280 oder am Gelände des Vereinshauses in der Lagergasse 374, zur Verfügung.

*Um eine telefonische Voranmeldung wird ersucht.*

**Besuchen Sie unsere Homepage  
und unsere Facebook-Seite**

**[www.polizeisv-graz.at](http://www.polizeisv-graz.at)**

**[www.facebook.com/Polizeisportvereinigung](https://www.facebook.com/Polizeisportvereinigung)**



# Satzungen

der Polzeisportvereinigung Graz in der Fassung der Generalversammlung von 10.4.2014

## Präambel

Die in diesen Satzungen verwendeten personenbezogenen Ausdrücke gelten für Frauen und Männer gleichermaßen.

## § 1 Name und Sitz der Vereinigung

Die Vereinigung führt den Namen „Polzeisportvereinigung Graz“ (PSV-Graz) und hat ihren Sitz in Graz. Sie gehört dem Allgemeinen Sportverband Österreichs, Landesverband Steiermark (ASVÖ-Stmk) und dem Österreichischen Polzeisportverband (ÖPoSV) als Mitglied an. Die Mitgliedschaft bei den in der Bundessportorganisation anerkannten Sportfachverbänden richtet sich nach den jeweiligen Aktivitäten der Sektionen (Sportgruppen).

## § 2 Grundsätze und Zweck der Vereinigung

Die Vereinigung ist überparteilich und unabhängig. Der Zweck der Vereinigung ist die Förderung und Pflege verschiedener Sportdisziplinen als Breitensport, Leistungssport und Spitzensport. Dieser Zweck soll erreicht werden:

1. Durch Ausübung des Sportes innerhalb der einzelnen Sektionen – vom individuellen bis zum gemeinsamen Training,
2. durch Veranstaltung vereinsinterner Wettkämpfe,
3. durch Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen,
4. durch Schaffung und Führung vereinseigener Einrichtungen und Anlagen, sowie die Durchführung allgemeiner Vereinsveranstaltungen unter Beachtung aller gesetzlichen Bestimmungen,
5. durch gemeinsame Aktivitäten wie Wanderfahrten, gesellige Zusammenkünfte und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche,
6. durch Abhaltung von Kinder- und Jugendsportkursen in verschiedenen Sportdisziplinen

Die Vereinigung ist gemeinnützig und nicht auf Gewinn ausgerichtet.

## § 3 Mittel zur Erreichung des Zweckes

Die erforderlichen Mittel werden aufgebracht:

1. Durch Mitgliedsbeiträge,
2. durch Subventionen,
3. aus den Reinerträgen gesellschaftlicher Veranstaltungen und vereinseigener Einrichtungen,
4. aus Spenden und Vermächtnissen.

## § 4 Mitgliedschaft

1. Die Mitglieder werden eingeteilt:
  - 1.1 Ordentliche Mitglieder
  - 1.2 Unterstützende Mitglieder und
  - 1.3 Ehrenmitglieder.
2. Als ordentliches Mitglied kann jeder(r) Angehörige(r) des Aktiv- und Ruhestandes des Innenressorts (BM.I) und seiner nachgeordneten Dienststellen aufgenommen werden (Vollmitglieder). Diese Mitgliedschaft besteht auch für die Ruhestandsbeamten der vorgenannten Institutionen. Auch den Familienmitgliedern (Lebenspartner/Innen und Kinder bis zum 18. Lebensjahr bzw. zur Erwerbsfähigkeit) des vorgenannten Personenkreises steht diese Mitgliedschaft offen.
3. In begründeten Fällen können auch aktive Sportler, die nicht unter den oben angegebenen Personenkreis fallen, als ordentliche Mitglieder aufgenommen werden.
4. Unterstützende Mitglieder sind alle übrigen Personen, die im Interesse der Sportförderung die Vereinigung zu unterstützen bereit sind und/oder sich in einer Sektion (Sportgruppe) aktiv sportlich betätigen.
5. Minderjährige bedürfen zur Aufnahme in die Vereinigung der schriftlichen Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters.

## § 5 Erwerb der Mitgliedschaft

1. Über die Aufnahme von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern entscheidet der Vereinsvorstand. Die Aufnahme kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.
2. Mitglieder die sich um die Vereinigung besonders verdient gemacht haben, können von der Generalversammlung auf Antrag des Vereinsvorstandes zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

## § 6 Verlust der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft wird verloren:

1. Durch den Tod,
2. durch einen freiwilligen Austritt, der schriftlich dem Vereinsvorstand bekannt zu geben ist.
3. durch Ausschluss, wenn Mitglieder durch ihr Verhalten den Interessen der Vereinigung gröblich zuwider handeln bzw. trotz Mahnung die Bezahlung des Jahresmitgliedsbeitrages verweigern,
4. wer aus dem öffentlich rechtlichen Dienstverhältnis auf Grund der Disziplinarstrafe der Entlassung oder durch Amtsverlust ausscheidet. Der Ausschluss wird vom Vereinsvorstand ausgesprochen. Gegen diesen Ausschluss ist die Berufung an die Generalversammlung möglich; in der Zwischenzeit ruhen alle Mitgliederrechte.

## § 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder

- Ordentlichen Mitgliedern (Vollmitgliedern) steht das aktive und soweit sie das 18. Lebensjahr vollendet haben, auch das passive Stimmrecht zu.
- Unterstützenden Mitgliedern steht nur das aktive Stimmrecht zu.
- Eingabe von schriftlichen oder mündlichen Vorschlägen an den Vereinsvorstand bzw. an die Generalversammlung.
- Teilnahme an den Generalversammlungen, sowie allen sonstigen Veranstaltungen des Vereins.
- Benützung von vereinseigenen Einrichtungen und Sportgeräten aufgrund spezieller Regelungen.
- Jedes Mitglied hat die Pflicht, die Zielsetzungen des Vereins zu fördern.
- Den jeweils von der Generalversammlung beschlossenen Mitgliedsbeitrag fristgerecht einzuzahlen.

## § 8 Organe der Vereinigung

Die Organe der Vereinigung sind:

1. Die Generalversammlung (ordentliche oder außerordentliche);
2. der Vereinsvorstand;
3. der Sportausschuss;
4. die Kontrolle;
5. das Schiedsgericht.

## § 9 Ordentliche Generalversammlung (Mitgliederversammlung)

1. Die Generalversammlung tritt alle zwei Jahre zusammen.
2. Die Einberufung derselben hat schriftlich drei Wochen vor ihrer Abhaltung unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu erfolgen.
3. Das Stimmrecht kann durch schriftliche Vollmacht an ein anderes stimmberechtigtes Mitglied übertragen werden. Ein Mitglied kann jedoch nicht mehr als drei Vollmachten auf sich vereinen.
4. Die Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Sollte nicht die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sein, so findet nach fünfzehn Minuten die Generalversammlung am selben Ort und mit derselben Tagesordnung statt, die dann beschlussfähig ist.
5. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse, wenn in den Satzungen nichts anderes vorgesehen ist, mit einfacher Stimmenmehrheit.
6. Jedes Mitglied hat das Recht, Anträge an die Generalversammlung zu stellen. Der entsprechend begründete Antrag muss jedoch, um in der Generalversammlung behandelt werden zu können, mindestens fünf Tage vor dieser schriftlich beim Vorstand eingebracht werden. Anträge, die nicht fristgerecht oder erst in der Generalversammlung eingebracht werden, bedürfen, um in Verhandlung gezogen zu werden, der Zweidrittelstimmenmehrheit.
7. Den Vorsitz führt der Obmann, in dessen Verhinderung sein Stellvertreter. Wenn auch dieser verhindert ist, das am längsten im Vorstand tätige Mitglied.
8. Über jede Generalversammlung muss ein Protokoll geführt werden, aus dem die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder, die gestellten Anträge, die gültige Beschlussfassung oder Ablehnung ersichtlich sein muss. Das Protokoll ist auf Verlangen allen Mitgliedern zugänglich zu machen. Die Mitglieder haben das Recht innerhalb

von weiteren vier Wochen gegen die Richtigkeit des Protokolls nachweislich schriftlich begründete Einwendungen zu erheben. Solche Einwendungen sind nur zulässig, wenn behauptet wird, dass das Protokoll die Beschlüsse der Generalversammlung unrichtig wiedergibt. Im Falle der Erhebung von solchen Einwendungen sind diese vom Vereinsvorstand auf ihre Stichhaltigkeit an Hand der schriftlichen Unterlagen oder vorhandener Tonaufzeichnungen in Gegenwart des Einspruchswerbers zu prüfen. Im Falle berechtigter Einwendungen ist das Protokoll zu berichtigen, das berichtigte Protokoll ist den Mitgliedern bekannt zu geben oder aufzulegen.

#### § 10 Wirkungskreis der ordentlichen Generalversammlung

In den Wirkungskreis der ordentlichen Generalversammlung fallen:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung
2. Rechenschaftsbericht des Vereinsvorstandes
3. Bericht der Kontrolle – Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vereinsvorstandes und der Rechnungsprüfer
5. Abwahl einzelner oder des gesamten Vereinsvorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes und Bestätigung der Sektionsleiter
7. Wahl der Kontrolle – Rechnungsprüfer
8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
9. Beschlussfassung über eingebrachte Anträge des Vorstandes oder eines Mitgliedes
10. Berufungsentscheidung über die Nichtaufnahme eines Behördenangehörigen
11. Entscheidung über den Ausschluss aus der Vereinigung
12. Ernennung von Ehrenmitgliedern
13. Ehrungen.

Beschlüsse der Generalversammlung haben mit einfacher Stimmenmehrheit zu erfolgen.

#### § 11 Wirkungskreis der außerordentlichen Generalversammlung

Eine außerordentliche Generalversammlung ist einzuberufen:

1. Auf Beschluss des Vereinsvorstandes oder Sportausschusses.
  2. Wenn mindestens 1/10 der ordentlichen Mitglieder dies schriftlich beantragt.
- Die Einberufung hat durch den Vorstand binnen 3 Wochen nach dem gestellten Antrag zu erfolgen.
  - In der außerordentlichen Generalversammlung hat jedes Mitglied sein Stimmrecht persönlich auszuüben.
  - Im übrigen gelten für die außerordentliche Generalversammlung dieselben Bestimmungen, wie für die ordentliche, sofern die Statuten nichts anderes bestimmen.

#### § 12 Vereinsvorstand (Leitungsorgan)

Der Vereinsvorstand, der in der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt wird, besteht aus:

1. Dem Präsidenten,
2. dem Obmann und Stellvertreter
3. dem Kassier und Stellvertreter
4. dem Sportleiter und Stellvertreter
5. dem Pressereferenten
6. dem Schriftführer und Stellvertreter
7. dem Verwalter der vereinsigenen Sportanlage

Für wichtige Angelegenheiten der Vereinigung können Beiräte gewählt, bzw. vom Vereinsvorstand bis zur nächsten Generalversammlung kooptiert werden.

Der Präsident repräsentiert die Vereinigung.

Der Obmann führt alle Geschäfte der Vereinigung und vertritt sie nach außen. Für die Vereinigung ist der Obmann und der Sportleiter bzw. sein Stellvertreter zeichnungsberechtigt; in finanziellen Angelegenheiten der Obmann und der Kassier bzw. sein Stellvertreter.

Scheidet der Präsident aus irgendeinem Grund aus, geht diese Funktion bis zur nächsten Generalversammlung auf den Obmann über. Scheidet der Obmann aus irgendeinem Grund aus, geht diese Funktion bis zur nächsten Generalversammlung auf den Obmann-Stellvertreter über. Sonstige Vorstandsfunktionen können vom Vereinsvorstand durch ein wählbares ordentliches Mitglied kooptiert werden.

Der Vorstand ist bei Anwesenheit von mindestens 5 Mitgliedern beschlussfähig. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende.

Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben, in der die sachlichen Aufgabengebiete der einzelnen Vorstandsmitglieder genauer festgelegt sind.

#### § 13 Aufgaben des Vorstandes

Der Vereinsvorstand ist das leitende und überwachende Organ der Vereinigung und hat für die Abwicklung der Vereinsgeschäfte im Sinne dieser Satzungen zu sorgen.

1. Vollzug der Beschlüsse der ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung.
2. Die Einberufung der ordentlichen und außerordentlichen Generalversammlung.
3. Aufnahme und Ablehnung von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern. Ausschluss von ordentlichen und unterstützenden Mitgliedern. Vorbereitung von Anträgen für die ordentliche oder außerordentliche Generalversammlung. Beziehung von außenstehenden Personen zur Durchführung bestimmter Angelegenheiten.
4. Wenn die Geschäfte der Vereinigung es erforderlich machen, hat der Vorstand den Sportausschuss einzuberufen.

#### § 14 Wirkungskreis des Sportausschusses

Dem Sportausschuss gehören die Mitglieder des Vorstandes und die Sektionsleiter (Spartenleiter) an.

Der Leiter jeder Sektion wird vom Vorstand ernannt und in der nächsten Generalversammlung bestätigt.

Dem Sportausschuss obliegen alle Angelegenheiten über die im Vorstand keine Einigung erzielt werden konnte. Beratung über die Führung der Sektionen und des gesamten Sportbetriebes einschließlich der Wahrnehmung aller Meisterschaftstermine und Durchführung von Veranstaltungen.

Beratungen über Anträge, die der ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollen. Außerdem obliegt ihm die Beratung und der Beschluss des vom Vereinsvorstand aufgestellten Jahresbudgets.

Der Sportausschuss muss mindestens zweimal jährlich einberufen werden und ist jedenfalls einzuberufen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des Sportausschusses dies verlangen.

Den Vorsitz führt der Obmann, in seiner Verhinderung sein Vertreter.

#### § 15 Kontrolle

Die Kontrolle (Rechnungsprüfer) besteht aus zwei Mitgliedern und mindestens einem Ersatzmitglied.

Sie werden von der ordentlichen Generalversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Sie dürfen keine andere Funktion innerhalb der Vereinigung ausüben.

Der Kontrolle obliegt die Überwachung der Finanzgebarung und der Geschäftsführung der Vereinigung. Es sind ihr alle Unterlagen und Belegen zur Einsichtnahme vorzulegen.

Sie hat vierteljährlich die Geschäftsgebarung zu überprüfen, in jedem Fall aber unmittelbar vor einer Generalversammlung.

#### § 16 Das Schiedsgericht

Über alle aus dem Vereinsverhältnis entstehenden Streitigkeiten entscheidet das Schiedsgericht endgültig.

Das Schiedsgericht setzt sich aus fünf ordentlichen Vereinsmitgliedern zusammen. Es wird derart gebildet, dass jeder Streitteil innerhalb von acht Tagen dem Vorstand zwei Mitglieder als Schiedsrichter namhaft macht, welche wiederum ein weiteres Mitglied, das nach Möglichkeit ein rechtskundiger Polizeibeamter sein soll, zum Vorsitzenden wählen. Das Schiedsgericht fällt seine Entscheidung bei Anwesenheit aller seiner Mitglieder mit einfacher Stimmenmehrheit. Der Vorsitzende gibt seine Stimme zuletzt ab.

Eine Berufung gegen Entscheidungen des Schiedsgerichtes ist nicht möglich.

#### § 17 Auflösung der Vereinigung

Die freiwillige Auflösung der Vereinigung kann nur in einer zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Generalversammlung mit Vierfünftelstimmenmehrheit aller anwesenden stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. Das Stimmrecht muss persönlich ausgeübt werden.

Über die weitere Verwendung des Vereinsvermögens hat die außerordentliche Generalversammlung sogleich nach der Beschlussfassung über die Auflösung einen Beschluss zu fassen, jedoch darf dieses nur einem Sportverein oder Sportverband zufließen, dessen Tätigkeit ebenfalls auf gemeinnütziger Grundlage erfolgt.

Graz, am 16. März 2006

**NEU**  
IM ERDGE-  
SCHOSS



**Magenta**   
Business

**H.com** - Harald Häusler  
Center West Graz - **ERDGESCHOSS**  
Weblinger Gürtel 25, 8054 Graz  
Tel. 0316/47 33 74, Fax DW 33  
E-Mail: office@h-com.at





CENTER  
west

**VON  
BUBBLETEA  
BIS SPAREN  
WIENIE.**

Extra-Fun für  
die ganze Family  
und echte  
FEEL GOOD-Preise!